



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch

Baumgarten
bei Gnas

Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing

Unter-
aubersbach

Gnaser Erlebnisabend

Thermen-
& Vulkanland
Steiermark

Gnas

GO
GNAS

**KAUFEN
GENIESSEN
UNTERHALTEN**

Einkaufen bis 21 Uhr

bei • Schuhhaus Konrad • Modehaus Goldmann
• Radsport Scheicher • Trafik Poglitsch • Schmuckkaffee
• Dolce Moda • Buchhandlung Chribula • Modehaus Roth
• Markthaus • Schlosserei Braun • Trafik Roth-Pichler
• Wohndekoration Elisabeth Hermann

**Bei jeder
Witterung!**

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG:

MUSIKSCHULE GNAS

MARKTMUSIKKAPELLE GNAS

SHAKE

MODENSCHAU
VOR MODEHAUS ROTH

HISTORISCHE
MODENSCHAU
MIT GÜNTER MAIERHOFER

KINDERKARUSSELL

HÜPFBURG

RIESENRUTSCHE

RADPARCOUR

AUTOSCHAU

KINDERSCHMINKEN

**EINTRITT
FREI!**

Freitag, 7. Juli
ab 18 Uhr

Aus der Gemeindestube



Liebe Kinder
und Jugendliche!
Sehr geschätzte
Gnaserinnen und Gnaser!
Sehr geehrte Mitbürger
und Gäste!

Jedes Jahr ist anders und hat seine besonderen Herausforderungen. Dies gilt für jeden privat, aber auch für uns als Gesellschaft.

So haben wir heuer bis jetzt ein sehr regenreiches Jahr, das für Wald, Natur und Grundwasser ein Segen ist, aber für die Bewirtschaftung der Felder und Wiesen viel Geschick und Geduld erfordert.

Die großen Regenmengen (Gewitter mit Starkregen) haben uns auch nicht verschont und zeigen, dass wir uns für solche Regenmengen rüsten müssen. Das Wasser braucht

seinen Platz und verzeiht keine Fehler.

- Wir brauchen Rückhaltebecken, dort wo Gebäude und Mitbewohner gefährdet sind. (z.B. Rückhaltebecken Richtung Obergnas ist in Vorbereitung)

- Für alle betroffenen Ortsteile werden Maßnahmen für Wasserrückhalt bzw. Wasserabfluss überlegt.

- Für Ideen und Vorschläge bitte ich alle, mit dem ortskundigen Ortsbürgermeister bzw. der Gemeinde Kontakt aufzunehmen.

- Bei der Bewirtschaftung der Äcker ist gerade in der Gewitterzeit von Mai bis September immer auf möglichen Starkregen Rücksicht zu nehmen.

- Für betroffene Gebäude bitte immer Vorsorge treffen und an mögliches Oberflächenwasser denken.

- Keine Lagerung von Siloballen und Holz in Hochwasserabflussbereichen.

- Bitte kümmern Sie sich auch um Regeneinläufe und Regenschächte in ihrem Haus-

und Hofbereich.

- Bei Feldwegen sind auch Wasserableitungen zu empfehlen – hier bitte ich wirklich um Ihre Eigenverantwortung und Ihr Engagement.

Mein großer Dank gilt unseren freiwilligen Feuerwehren für ihren raschen und unermüdlichen Einsatz. Auch hier bitte ich um Verständnis bei der Bevölkerung, denn unsere Freiwilligen können nicht überall gleichzeitig sein. Beschimpfungen sind fehl am Platz und sind zu verurteilen. Nochmals vielen Dank an jeden freiwilligen Helfer!

Im Mai und Juni fanden im Gemeindegebiet sehr viele große Veranstaltungen statt. Beginnend mit dem „Trösinger Feuerwehrfest“, dem „Begegnungskonzert“ der Gesangsvereine in der Pfarrkirche, dem „1. Gnaser Laufevent“ im Stadion, dem großen „Bezirksmusikertreffen“ am Hauptplatz und im Stadion, dem „Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb“ mit „Rüst-

haussegnung“ in Poppendorf und schon fast selbstverständlich die „Heimspiele“ des USV Gnas im neuen Stadion waren alle Veranstaltungen sehr gut besucht. Überall gute Stimmung, freundliche Gespräche bzw. Begegnungen und jeder Event war Werbung für die Marktgemeinde Gnas und den Veranstalter.

Ich darf mich im Namen der Gemeindeführung bei allen Vereinen und Organisatoren mit allen Mithelfenden sehr, sehr herzlich bedanken. Danke für Ihren Einsatz zum Gelingen all dieser großartigen Veranstaltungen.

Sie bereichern wirklich unsere Gesellschaft in besonderem Maße.

So wünsche ich allen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und Urlaube, fruchtbringende Sonnenstunden und Gesundheit in allen Familien.

*Herzlichst Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.*

Grünschnittabfuhr:

13. und 14.07.2023
24. und 25.10.2023
Anmeldung spätestens
eine Woche vor dem
Termin!

Silofoliensammlung:

23.10. bis 04.11.2023

Jagdpachtauszahlung

von 11.09. bis 23.10.2023

Bau- und Beratungstermine

5. September 2023 3. Oktober 2023 7. November 2023

Antrag auf Gewährung Grünlandprämie

Antragstellung der Prämie ist **nur** im Zeitraum von **01. April bis 30. September** des Jahres möglich!

Grünschnittentsorgung im ASZ Gnas

Eine Selbstanlieferung von Grünschnitt (Material bis zu 3 cm) ist zu den ASZ Öffnungszeiten **kostenfrei** möglich.

Antrag auf Gewährung der Tierprämie

Antragstellung der Tierprämien ist **nur** im Zeitraum von **01. April bis 30. September** des Jahres möglich!

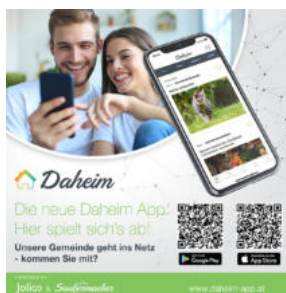
ÖFFNUNGSZEITEN ASZ

Dienstag: 8 bis 10 Uhr

Freitag: 14 bis 17 Uhr

Samstag: 9 bis 12 Uhr

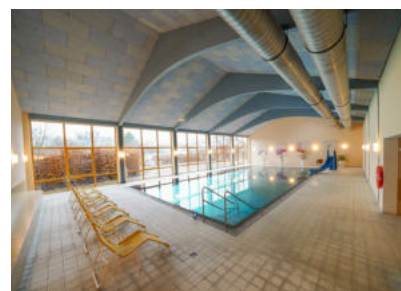
Die Mitarbeiter vom ASZ bitten die Bewohner, den Müll bestmöglich vorher schon zu Hause sortiert anzuliefern. Das erspart Zeit und unnötigen Stau im ASZ, und ein Abwickeln nach den jetzt vorherrschenden Maßnahmen ist dann auch gewährleistet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Achtung Neu! Eintrittskarten über Daheim-App

Ab 01. August 2023 können die Eintrittskarten für das Hallenbad „Fit in Gnas“ ausschließlich über die Daheim-App oder im Gemeindeamt Gnas gekauft werden.

Nähere Informationen erhalten sie in der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Gnas (Tel.: 03151 / 2260).



Ehrendadelempfänger: Für besondere Verdienste zum Wohle der Bevölkerung



Nadja Antensteiner	Poppendorf
Rita Neumeister-Brose	Grabersdorf
Martha Niederl	Ebersdorf
Maria Uller	Poppendorf
Hedwig Neumeister	Katzendorf
Johann Berner	Radisch
Marcel Walch	Krobathen
Johanna Fruhwirth	Thien
Robert Edelsbrunner	Oedt
Herbert Ferko	Gnas
Ursula Ferko	Gnas
Franz Gsell	Glatzenthal
Josef Müller	Gnas

Gründung „Erneuerbare Energiegemeinschaft Gnas“ EEG

Die Marktgemeinde Gnas hat die größte Energiegemeinschaft in der Region gegründet und eines der umfangreichsten Projekte dieser Art in Österreich ins Leben gerufen. Die gemeinnützige Energiegemeinschaft besteht vorerst aus über 150 kommunalen Gebäuden und Objekten mit einem Stromverbrauch von über 1 Mio. kWh sowie bereits zahlreich vorhandenen Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von rd. 200 kWp.

Innerhalb der Gemeinschaft wird vertraglich das abgebildet, was physikalisch mit überschüssigem Strom ohnehin passiert. Gemäß dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz kann man darüber hinaus nun erstmals Strom untereinander austauschen und erspart sich zusätzlich einen Teil der Netzkosten durch die geringere Inanspruchnahme des vorgelagerten Netzes. Derzeit kann dadurch der auftretende Überschuss von Anlagen wie der

Volksschule oder dem Gemeindeamt vollständig bei anderen Verbrauchern wie Pumpstationen und Kläranlagen genutzt werden.

Darüber hinaus ist die Errichtung von weiteren kleineren und größeren Photovoltaikanlagen auf Dächern von Gemeindeobjekten im Ausmaß von rd. 800 kWp geplant. Dadurch wird die Abdeckung des Stromverbrauchs für die Gemeindeobjekte von derzeit rd. 15% auf über 50% gesteigert. Die Finanzierung soll dabei über eine finanzielle Beteiligung mit attraktiven Konditionen und Vergütungen für alle Gemeindebürgerinnen ermöglicht werden. Die ersten Projekte werden noch im Frühsommer gestartet.

Da Energiegemeinschaften noch ein relativ junges The-

ma sind und es noch kaum Erfahrungswerte zur Abwicklung, den Betrieb sowie die Abrechnung gibt, umfasst das Projekt vorerst die Gemeindeobjekte. Bei einem erfolgreichen Fortschritt ist auch angedacht, die Energiegemeinschaft auf Privatpersonen, gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe zu erweitern.



Obmann DI DI (FH)
Alois Niederl

Marktgemeinde Gnas: Frontrunnerin der Energiewende



Eine Krise jagt die Nächste

Klimawandel, COVID-19 und auch der Krieg in der Ukraine. Derzeit scheint es so, als würde eine Krise die nächste jagen. Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 auf unsere Weltwirtschaft befand sich Europa bereits vor dem Einmarsch Russlands in die Ukraine in einer Energiepreiskrise. Die Preise für Strom, Gas und Kohle haben 2022 teilweise den höchsten Stand seit der Einführung der liberalisierten Energiemärkte oder zumindest innerhalb der letzten 15 Jahre erreicht. Mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine verschärfte sich die Situation hin zu einer potentiellen Energieversorgungskrise. Dabei war die in den letzten Jahrzehnten immer stärker gewordene Abhängigkeit von russischem Gas dem Großteil der österreichischen Bevölkerung nicht bewusst, viele reagierten empört, wie es dazu kommen konnte.

Es braucht eine flächendeckende Aufklärungsarbeit

Der Wunsch nach einer Umstellung auf unabhängige und erneuerbare Energiesysteme ist als Folge der derzeitigen Krisen so hoch wie nie zuvor. In unserer täglichen Arbeit erleben wir immer öfter, wie sehr die Themen Klima, Versorgungssicherheit und Preisstabilität im Zusammenhang mit Energie die Menschen bewegen und wie viele bereits aktiv geworden sind. Daher ist unserer Ansicht nach gerade jetzt eine flächendeckende und effektive Aufklärungsarbeit entscheidend, um die Chance zu ergreifen, die Energiewende gemeinsam und entschlossen kurzfristig umzusetzen. Das beinhaltet sowohl Kommunikationsanstrengungen vom Bund bis hin zur Gemeindeebene als auch die Einbeziehung aller BürgerInnen in die öffentliche Diskussion.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit in der Energiewende

Für die Energiewende ist aus unserer Sicht entscheidend, dass wir von unserer derzeitigen Top-Down-Versorgung, dominiert von einer begrenzten Anzahl von Unternehmensakteuren, hin zu einer dezentralisierten Bottom-Up-Versorgung kommen, in welcher wir uns als BürgerInnen vernetzen, um unseren selbst erzeugten, erneuerbaren Strom in der Gemeinschaft zu verbrauchen sowie etwaigen Überschussstrom untereinander zu handeln - der Schlüssel zum Erfolg ist die Beteiligung der Öffentlichkeit.



Unsere Vision bei der Sonnenbank beinhaltet eine dezentrale und partizipative Energiezukunft. Wir finanzieren in Zusammenarbeit mit erneuerbaren Energiegemeinschaften den Ausbau von erneuerbaren Erzeugungsanlagen. Zu den Vorteilen einer EEG gehören eine erneuerbare, lokale und dezentrale Energieerzeugung sowie die gesteigerte Unabhängigkeit vom Strommarkt und die Preisstabilität.



— “
**Erneuerbare Energieerzeugung
ist eines der wichtigsten
Zukunftsthemen für die
Gemeinden.**

” —
Gerhard Meixner,
Bürgermeister Gnas

Marktgemeinde Gnas als Frontrunner der Energiewende

Im Sommer 2020 fiel der Startschuss für „GoGnas“, einem Projekt zur nachhaltigen Standortentwicklung unter BürgerInnenbeteiligung der Marktgemeinde Gnas. Eine eigene „Klimaschutzziele“-Arbeitsgruppe erarbeitete einen Vorhabens-Fahrplan, der u.a. die Gründung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft inkl. einer Photovoltaikinitiative vorsah. Einzigartig ist die Größe der Energiegemeinschaft - mit ca. 130 Objekten bereits zum Start. Die „EEG“ will in einer ersten Phase Bildungseinrichtungen, Feuerwehren, Infrastruktur (Kläranlagen etc.), Sportvereine und das Fitness- und Wellnesszentrum einbinden. In weiterer Folge sollen auch Betriebe und BürgerInnen Teil der Energiegemeinschaft werden. Die zukünftig mögliche CO₂-Einsparung der erneuerbaren Energiegemeinschaft Gnas beträgt jährlich 53 Tonnen. Dies entspricht einem CO₂-Bindungspotenzial von über 4.200 Bäumen bzw. der Wiedergutmachung des CO₂-Ausstoßes von über 1,2 Millionen gefahrenen Auto-Kilometern.



BürgerInnenbeteiligung zum Photovoltaik Ausbau in Gnas

Durch Energiegemeinschaften sollen BürgerInnen mehr als bisher zentrale Player der Energiewende werden. Die Austrian Green Investment Pioneers von „SonnenBank“ wollen BürgerInnenbeteiligung nicht nur durch die gemeinsame Errichtung von Anlagen in der Energiegemeinschaft, sondern auch durch moderne Finanzierungsformen erreichen. Viele kleine und private InvestorInnen finanzieren über deren Plattform neue Solaranlagen der Energie-

gemeinschaft und bekommen dafür attraktive Zinsen. Auch GnaserInnen können aktiv in die Infrastruktur der Energiewende investieren. Die acht Photovoltaik Anlagen, welche als BürgerInnenbeteiligung angeboten werden, haben eine Leistung von ca. 1.084 kWp. Der voraussichtliche Jahresertrag von ca. 1.118.000 kWh entspricht ungefähr dem jährlichen Stromverbrauch von über 440 Gnaser Haushalten:

Standort PV-Ausbau	PV-Leistung	PV-Ertrag	Entspricht Verbrauch von
Mittelschule Gnas	194 kWp	200.000 kWh	über 80 Haushalten
USV Gnas	221 kWp	228.000 kWh	über 90 Haushalten
Freibad Gnas	152 kWp	157.000 kWh	über 60 Haushalten
USV Raining	124 kWp	128.000 kWh	über 50 Haushalten
Kulturhalle Wörth	103 kWp	106.000 kWh	über 40 Haushalten
Feuerwehr Grabersdorf	168 kWp	173.000 kWh	über 70 Haushalten
Feuerwehr Trössing	85 kWp	87.000 kWh	über 35 Haushalten
Hallenbad Fit in Gnas	37 kWp	39.000 kWh	über 15 Haushalten
Gesamt	1.084 kWp	1.118.000 kWh	über 440 Haushalten

Investment in die Energiewende

Die durch **klimaaktiv**, einer Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, als Austrian Green Investment Pioneer ausgezeichnete Sonnenbank, bietet Rundum-Pakete für Energiegemeinschaften an.

Die PV-Module mit einem Einzelpreis von EUR 500,- können in Paketen zu je 12 Stück erworben werden (bis zu 3 Pakete je Investor).

Sonnenbank kauft jedes Jahr eines der 12 Module um den Kaufpreis von EUR 500,- zurück und InvestorInnen erhalten jedes Jahr eine Miete (=Zinsen) von 3,2% auf den Wert der verbleibenden Module.



Mit jedem Projekt bewegen wir uns gemeinsam einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität!



Informationen und Vorgehensweise zur Teilnahme an den Bürgerbeteiligungsprojekten finden Sie im Internet unter:

<https://www.sonnenbank.eco/gemeindegnas>

Wir freuen uns über Ihr Interesse und die Möglichkeit, die Energiewende in der Marktgemeinde Gnas mitgestalten zu dürfen!

Ihr Team der Sonnenbank



Die Bürgerbeteiligung ist eine attraktive Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger von Gnas, am Ausbau von erneuerbaren Energien vor Ort zu partizipieren. Darüber hinaus stellt sie eine spannende Veranlagungsform dar.



Peter Gönitzer,
Geschäftsführer Sonnenbank





Aktuelles vom Kindergarten

Alles wächst in der Marienkäfergruppe



Pünktlich zum Frühlingsbeginn entdeckten wir bei Spaziergängen und im Garten unterschiedlichste Frühblüher und Wiesenblumen. So interessierten sich die Kinder immer mehr für den Weg vom Samen zur Pflanze und so bepflanzten wir schließlich die Hochbeete unserer Marienkäfergruppe. Diese Beete waren letztes Kindergartenjahr ein Abschlussgeschenk der Kinder, die im Herbst mit

der Schule begonnen haben. Mit Schaufel, Handschuhen und Pflanzensamen machten wir uns an die Arbeit, und nun wachsen bereits erste Radieschen, Gurken, Tomaten und Schnittlauch. Das tägliche Gießen zählt für die Kinder zu einer wichtigen Aufgabe, und wir warten gespannt auf unsere erste eigene Ernte.



Gemeinsam für die Umwelt



In diesem Kindergartenjahr lautet unser Jahresschwerpunkt „Gemeinsam für die Umwelt - Klimaschutz im Kindergarten“. Daher beschäftigen wir uns auf vielfältige Art und Weise mit dem Schutz unserer Erde und sensibilisieren die Kinder auf dieses Thema. Grundlegende Werte wie Wertschätzung, Respekt und Achtung gegenüber unserer Umwelt wollen wir den Kindern begreifbar machen. Dieser Schwerpunkt weckt in den Kindern viel Neugierde, und sie freuen sich darüber, in ihrem Verantwortungsbewusstsein zu wachsen.



Schnuppernachmittag im Kindergarten

Im Herbst dürfen wir viele neue Kinder in unserem Kindergarten begrüßen. Um die Räumlichkeiten, die Pädagogin und Betreuerin kennenzulernen, haben wir wieder zu einem Schnuppernachmittag eingeladen. Viele neugierige Mamas, Papas und Kinder sind unserer Einladung gefolgt und haben einen ersten Eindruck von unserer Einrichtung gewonnen.

Wir freuen uns auf euch!



Ein besonderer Besuch von den Lehrerinnen der Volksschule Gnas

Zu dem jährlichen Schnuppertag in der Volksschule Gnas haben sich die Lehrerinnen in diesem Jahr etwas Neues überlegt. Jedes zukünftige Schulkind bekam persönlich von seiner/ihrer Lehrerin eine Einladung zu einer Schulstunde im Juni. In dieser Stunde dürfen unsere „großen Kinder“ ihre Lehrerin und ihr Klassenzimmer kennenlernen.

An dieser Stelle, vielen lieben Dank liebe Lehrerinnen! Wir freuen uns sehr, dass durch unsere gute Zusammenarbeit und euer Engagement die bestmöglichen Bedingungen für unsere zukünftigen Schulanfänger gegeben werden.



Eltern bereichern unseren Gruppenalltag

An unserem ersten Elternabend entstand in unserer Gruppe, der Elefantengruppe, die Idee, den Eltern die Möglichkeit zu geben, mit ihrem Kind einen Vormittag zusammen in der Gruppe zu verbringen und dabei eine Aktion zu setzen. Daraus bildete sich eine Vielfalt unterschiedlicher Angebote für die Kinder, die dadurch Einblicke in einzelne Bereiche bekommen konnten und somit vielerlei neue Erfahrungen sammelten. Gemeinsam backten Mamas mit uns Weihnachtskekse, bereiteten eine gesunde Jause zu und machten unterschiedliche Bewegungs- und Tanzspiele im Bewegungsraum. Wir konnten das Entstehen von Luftballontieren mit Begeisterung beobachten und verbrachten einen Vormittag auf einem Gestüt, wo wir viele interessante Dinge über Pferde in Erfahrung bringen konnten.

Liebe Eltern, vielen herzlichen Dank für euren Einsatz und eure Zeit!



Osterzeit in der Kinderkrippe

Die Kinderkrippen haben sich in der Osterzeit intensiv mit dem Schwerpunkt „Henne und Ei“ beschäftigt. Dafür wurde viel Sachinformation vermittelt. Eine besondere Aufregung war spürbar, als die **Krippenpädagogin Verena Sperl** ihre eigene Henne mit einem ausgeschlüpften Küken mitbrachte.

Natur und Wachstum sind auch wesentliche Bestandteile der pädagogischen Arbeit. Demnach lassen wir auch gerne in der Frühlingszeit Kresse in unseren Gruppenräumen wachsen. Die Kinder lernen, dass eine Pflanze vor allem Licht und Wasser braucht, um wachsen zu können.

Ein herzliches Dankeschön gilt hier dem **Lagerhaus in Grabersdorf**. Das Lagerhaus hat uns für die Osternesterln der Krippenkinder die Kressesäckchen gesponsert. So kann auch bei den Kindern zu Hause die leckere Kresse wachsen und gegessen werden.



Neue Schaukel für die Kinderkrippen



Auf Grund der tollen Kaffeekapsel-sammelaktion haben viele Eltern, Bekannte und Freunde Kaffeekapseln für uns und im Sinne der Umwelt gesammelt.

Wir möchten uns bei allen, die gesammelt haben, recht herzlich bedanken, denn so bekam unsere Kinderkrippe 2000 Euro zur Verfügung gestellt, um ein Spielgerät für den Garten kaufen zu können.

Ein lang ersehnter Wunsch der Kinderkrippen, nämlich eine Nestschaukel, konnte dadurch erfüllt werden.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Eine großzügige Geste

Eine überraschende, äußerst großzügige Spende bekam der Kindergarten von „Preloved - so gut wie neu“! Unglaubliche 400 Euro, der Betrag stammt aus dem Erfolg des Projekt „Preloved“, durften wir entgegennehmen.

Danke vielmals!



„Der Kindergarten geht heut aus“

Private, schöne Ereignisse nahmen Christa und Agnes zum Anlass einen Betriebsausflug für das gesamte Team zu organisieren. An einem sonnigen Samstagnachmittag machten wir uns auf den Weg unter dem Motto: „Da Kindergarten geht heut aus, zum Wandern und zum Hendlschmaus. Zum Kegeln und zum Sodabier, jo des san holt wir!“ Mit einheitlichen Shirts, einigen Zwischenstopps, viel Lachen, Plaudern und Singen kamen wir abends in Obergnas an und ließen den Nachmittag beim Hendlschmaus und Kegeln ausklingen.

Vielen lieben Dank, liebe Christa und Agnes, für diese Einladung! Ein großes Hoch auf euch!



Der Meisterbetrieb
aus der Südoststeiermark

Gnas, Katzensdorf 1 • www.tfhaustec.at

- Heizung
- Bad & Sanitär
- Elektro
- Installations-technik



Volksschule Gnas

Eierspeise kochen

In den letzten Tagen vor OSTERN kochten die Kinder der 1.c KATZENKLASSE Eierspeise, die anschließend an einer österlich gedeckten Tafel mit frisch gebackenem Brot und selbst angesäuerter Kresse mit großem Appetit verspeist wurde.



Exkursion zur Apotheke in Gnas

Im Mai machten sich die 2. Klassen auf den Weg in die Marien-Apotheke Gnas. Eine Führung durch die Apotheke gab uns einen guten Überblick über das Berufsfeld der Apothekerin und des Apothekers und so hatten wir auch die Gelegenheit, die unterschiedlichen Arbeitsräume der Apotheke (Teekammer, Laborstation, Verkaufsraum,...) kennenzulernen.

Des Weiteren gab es viele lustige und interessante Stationen, die wir spielerisch erarbeitet haben. Wir haben selbst eine Salbe gerührt, Tee gemischt, Pflanzen und Düfte erraten und sogar einen Blick unter das Mikroskop geworfen.

Vielen Dank an das Team der Marien-Apotheke Gnas für diesen lehrreichen Vormittag!



Wir kommen zu dir o Herr mit dem Herzen voller Freude...

Am Samstag, dem 6. Mai 2023, haben 61 Erstkommunionkinder der 2. Klassen ihre Erstkommunion gefeiert. Mit großer Freude im Herzen haben sie Jesus zum ersten Mal in der Gestalt des Heiligen Brotes empfangen, denn so wie das Brot für den Leib, so ist Jesus für unser Herz. Er stärkt und nährt uns, damit wir als seine Herzensfreunde und Herzensfreundinnen leben.

Allen, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag für die Erstkommunionkinder so schön war, sei ein herzliches Danke ausgesprochen.



Besuch im Gnesaha



Für einen musikalischen Muttertagsgruß besuchten die Kinder der 3a und der 3c Klasse die Damen und Herren im Gnesaha. Voller Vorfreude und Warmherzigkeit wurden wir empfangen. Zweimal durften wir unsere zwei einstudierten Lieder, die wir mitgebracht hatten, zum Besten geben und ernteten dafür viele lächelnde Gesichter, anerkennenden Applaus und auch ein paar Freudetränchen. Zum Abschluss gab es für jede Bewohnerin und jeden Bewohner ein selbst gebasteltes Herz, und als Dank wurden wir auch noch zu leckeren Muffins und Apfelsaft eingeladen.

Sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner des Gnesaha als auch für unsere Kinder war unser Besuch ein sehr rührendes und einprägsames Erlebnis.

Julia Hütter und Cornelia Di Battista

Der aktive April der Volksschule Gnas

Wald- & Wiesenlauf

Fünf Klassen der Volksschule Gnas nahmen am 18. April 2023 am Wald- & Wiesenlauf der Volksschule St. Peter a. O. teil. Je nach Alter mussten die Schüler*innen zwischen 600m und 900m laufen. Wir konnten Topplatzierungen erzielen. Somit nahm die Volksschule Gnas vier 1. Plätze, zwei 2. Plätze und zwei 3. Plätze mit nachhause.



Safety Tour

Zwei Wochen später, am 28. April 2023, waren wir auch bei der Safety Tour in Edelsbach vertreten. Die 3. Klassen konnten somit bei der Kindersicherheitsolympiade des Österreichischen Zivilschutzverbandes teilnehmen. Bei dieser Veranstaltung bauten die Schüler*innen Wissen über Zivil- und Selbstschutzthemen auf und konnten dieses Wissen spielerisch und mit Spaß wiedergeben.

Beide Veranstaltungen waren für die Kinder lehrreiche und schöne Erlebnisse. Wir Lehrer sind sehr stolz auf die Leistungen aller Schüler*innen.



Unsere Projektstage

Um 7:45 Uhr fuhren wir mit der ganzen Klasse nach Graz. Dort angekommen besichtigten wir das Styria Media Center der Kleinen Zeitung. Wir durften dort unsere eigene Titelseite erfinden. Später fuhren wir mit dem Bus zum Schloss St. Martin und bezogen unsere Zimmer. Kurze Zeit später aßen wir zu Mittag Spaghetti. Danach fuhren wir zum Hauptplatz und machten eine Altstadtführung. Besonders gut gefiel mir die Doppelwendeltreppe. Daraufhin gingen wir Eis essen. Danach hatten wir eine Führung im Zeughaus. Kurz darauf fuhren wir zum Schloss St. Martin und aßen zu Abend. Anschließend spielten wir auf dem Spielplatz Fußball. Am Ende des Tages machten wir eine Zimmerparty und anschließend schliefen wir ein.

Am frühen Morgen aßen wir unser Frühstück. Dann fuhren wir in die Stadt und fuhren mit der Schloßbergbahn auf den Schloßberg. Dort hatten wir eine Führung. Nach der Führung sahen wir uns im 4-D-Kino einen Film über Graz an und ein paar Minuten später rutschten wir auf der Schloßberggrutsche hinunter. Danach gingen wir Pizza essen.

Einige Zeit später waren wir im Joanneum und sahen uns den Naturkundebereich an. Danach fuhren wir mit der Straßenbahn nach Eggenberg, wo wir im Schlosspark viele Pfaue sahen. Anschließend hatten wir eine Schlossführung. Später fuhren wir mit dem Bus heim, und ich freute mich, wieder meine Mama zu sehen. Wir hatten sehr viel Spaß.

Christopher, Jakob und André, 4.c



Radfahrprüfung (4b)

Das lange Warten hat für die 4.b ein Ende. Nun dürfen auch sie fleißig durch die Gegend düsen. Wir gratulieren euch allen herzlich für eure bestandene Radfahrprüfung. Ihr könnt sehr stolz auf euch sein!



Bezirkssingen in Sankt Peter am Ottersbach

Am 24. März fand nach einer zwangsbedingten Coronapause endlich wieder das normalerweise jährliche Bezirkssingen in Sankt Peter am Ottersbach statt. Für unseren Kinderchor war dies die beste Möglichkeit, unser Können vor einem großen Publikum unter Beweis zu stellen. Wir reisten gemeinsam in einem großen Bus an und schon die Anreise war ein wundervolles Erlebnis, denn voller Vorfreude begannen die Kinder schon gemeinsam im Bus zu singen. Endlich angekommen, wurde uns ein eigener Raum zum Einsingen zur Verfügung gestellt. Und dann ging es auch schon los. Der Chor der Volksschule Gnas wurde angekündigt und wir durften unsere drei Lieder (Wann d' Vogerln im Wald, Das Lied von der ganz besonderen Ente, Frieden) zum Besten geben.

Es war ein wunderschönes und aufregendes Erlebnis vor einer komplett vollen Halle zu singen und wir haben es ganz toll gemeistert. Liebe Chorkinder, eure zwei Chorleiterinnen sind wirklich mächtig stolz auf euch.



Erste Hilfe Kurs in der VS Gnas

An zwei Nachmittagen wurde das Konferenzzimmer für viele Kolleginnen der VS Gnas zum ERSTE HILFE - Raum umgestaltet.

„Erste Hilfe ist einfach!“

Damit begann unsere Kollegin Stefanie Dunkl (Jugendbetreuerin und Lehrbeauftragte für Erste Hilfe - seit 2007 beim ROTEN KREUZ tätig) unseren Kurs und erarbeitete mit uns die wichtigen Aufgaben des Ersthelfers/der Ersthelferin - Ruhe bewahren, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Notruf, Wundversorgung. Danach zeigte sie uns die Basismaßnahmen, die man immer anwenden sollte, wenn ein Mensch Hilfe braucht – Lagerung, frische Luft, Wärme und Betreuung.

An lebensechten Puppen durften wir Wiederbelebungsversuche ausprobieren (Herzdruckmassage, Beatmung...). Die richtige Versorgung von stark blutenden Wunden, bei Bein- und Armverletzungen, bei Nasenbluten, bei Verbrennungen, bei allergischen Reaktionen und vielen anderen kleinen Notfällen wurde uns wieder in Erinnerung gerufen.

Es waren sehr interessante Stunden, in denen uns „unsere Steffi“ ihr kompetentes Wissen über ERSTE HILFE und ihre Erfahrungen abwechslungsreich und motiviert nähergebracht hat.

Wir können uns glücklich schätzen, eine erfahrene Rotkreuzhelferin an unserer Schule zu haben!

Ursi Ferko



Frühjahrsputz 2023

Am Freitag, dem 21. April 2023, starteten wieder alle Kinder der Volksschule Gnas mit ihren Lehrerinnen samt BetreuerInnen und wunderbarer Begleitung durch zahlreiche freiwillige Feuerwehrmänner der umliegenden Gemeinden raus in die Natur, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln.

Heuer wurden wir auch - zu unserer großen Freude - von den ersten Klassen der Mittelschule Gnas dabei tatkräftig unterstützt.

Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, sammelten sie Dosen, Flaschen, Papier, Plastik und andere kuriose Dinge.

Ein großes Dankeschön an unser liebes Putzteam, das uns bei unserem Getränkestand nach Ankunft mit einer kleinen Stärkung verwöhnte

und für den Auf- und Abbau verantwortlich war.

Ein weiteres großes Dankeschön an die Marktgemeinde Gnas für die Unterstützung

bei der Durchführung und die großzügige Verpflegung mit Säften, Äpfeln und Müllriegeln.



Pensionierung

„Unsere Anni“ - wie Frau Gsell von uns allen liebevoll genannt wird, wurde von allen Kolleginnen/Betreuerinnen der VS Gnas in einer kleinen Feier verabschiedet.

Wir sind DIR, liebe Anni, von ganzem Herzen dankbar für deine unglaublich lebenswerte, freundliche, bescheidene Art und werden dich SEHR VERMISSEN.



Unterwegs traf eine Sammelgruppe auf die Bildungsdirektorin, Elisabeth Meixner, die sich über das Engagement der Kinder freute und sich für die Teilnahme am Frühjahrsputz bedankte. Im Anschluss zur Sammelaktion wurden alle Teilnehmer der Aktion mit gesunden Äpfeln und Getränken - gesponsert von der Marktgemeinde Gnas - versorgt.



Marktgemeinde Gnas hat nun schon 437 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Das Thema Energiesparen ist brisant wie nie zuvor! Darum ist die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“, an der Volksschule von immenser Bedeutung und immer ein Highlight im Unterrichtsjahr! So kamen die Kinder aller 3. und 4. Klassen in den Genuss dieses besonderen Projekts. Dieses Mal freuen sich insgesamt 100 Kinder über die Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Rich-

tung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung Richtung technische Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die SchülerInnen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern werden alle erzielten Energieeinsparungen

in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Besonders großen Spaß hatten die Kinder, als sich eine spezielle LED-Lampe durch Berühren des Ohrläppchens einschalten ließ!

Krönender Abschluss des Projektes für die Projektteilnehmer war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die

neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Gerhard Meixner, Vizebürgermeisterin Elisabeth Trieb, Schulleiterin Kerstin Steinwendtner, BEd, den Klassenlehrerinnen Cornelia di Battista, BEd, mit SA Manuela Wohlfahrter, (3a), Elisa Zengerer, BEd (3b), Julia Hütter, BEd (3c), Dipl.-Päd. Bernadette Thonegg (4a), Michelle Micl, BEd mit RL Laura Del Negro (4b) sowie Dipl.-Päd. Maria Puntigam (4c).

Gratulationen kamen natürlich auch vom Vortragenden Mag. Sorin Chermaci. Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!



3a



3b



3c



4a



4b



4c

Mittelschule Gnas



Einblicke zur Aktion „Gesunde Jause“

SchülerInnen der 1b brachten zur gesunden Jause viele Köstlichkeiten mit und konnten so dank der gemeinsamen Verkostung in den Pausen gekräftigt durch den Tag gehen.



Muttertag

Einige Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen backten mit großer Begeisterung Torten für ihre Eltern. Dabei sind wahre Kunstwerke entstanden!



Ballarinaturnier in Gnas

Unsere Fußball-Mädels der 1. und 2. Klassen waren in Gnas am Kunstrasenplatz im Einsatz. Gespielt wurde das Ballarina-Vorrundenturnier.

Nach drei klaren Siegen und einem Unentschieden in der Gruppe konnten wir uns im Finale gegen Feldbach mit einem 2:1 Sieg durchsetzen und so den TURNIERSIEG einfahren. Gut gemacht, Mädels!

Wir sind unglaublich stolz auf unsere Fußballerinnen!!



Energie- und Mobilitätswende



Die SchülerInnen der 3. Klassen besichtigten im Rahmen des Physikunterrichts eine Photovoltaik-Flachdachanlage in Gnas und konnten das Heizkonzept einer Luftwärmepumpe hautnah erleben.

Außerdem bedanken wir uns bei unserem Herrn Direktor Georg Kaufmann und Franz Liebmann sowie beim EMC Club für den wertvollen Vortrag zum Thema „Elektromobilität und deren Vor- und Nachteile“. Indem Franz

Liebmann von Erfahrungen mit seinem Tesla berichtete, erhielten die SchülerInnen einen guten Einblick in den Alltag der Elektromobilität. Es tauchten viele spannende Fragen auf, welche in einer anschließenden Diskussionsrunde beantwortet wurden.

Nachhaltigkeit steht in der MS Gnas an erster Stelle



Finanzbildung auf Rädern

Der Flip2Go-Bildungsbuss der Sparkassen und Erste Bank hielt mitten in Gnas und begeisterte Schüler:innen und Lehrer:innen der 3.a, 3.b und 3.c Klasse mit spielerisch gestalteter Finanzbildung.

Unsere 3. Klassen wurden zur Wissensquiz-Tour eingeladen, wo sie im FLIP2Go-Bildungsbuss ihr Finanzwissen interaktiv und spielerisch aufbessern konnten. Ziel ist es, den richtigen Umgang mit Geld zu erlernen, präventiv gegen Überschuldung zu wirken und so ein gesundes Geldleben zu vermitteln. An sieben interaktiven Stationen geht es u.a. um Haushaltsplanung, die Entstehung von Preisen und globale Wertschöpfungsketten.



Unterrichtsfach Berufsorientierung

An der Mittelschule Gnas gibt es den Gegenstand Berufsorientierung in der dritten und vierten Klasse. Im Zuge dessen hatten die 3. Klassen einen interessanten Projekttag zu den Themen Arbeit, Job und Gender. Insgesamt gab es drei Stationen, die unsere SchülerInnen absolvieren durften.

1. Station: Jobs aus der Box - Hier wurden praktische Arbeitsaufträge von den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Insgesamt gab es sechs Boxen aus den Bereichen: Bau, Holz, Metall, Handel und E-Commerce, Dienstleistungen und Elektro. Hier konnten wir das ein oder andere versteckte Talent herausfinden.

2. Station: Regionale Betriebe stellten sich vor und man bekam einen kleinen praktischen Einblick in diverse Berufe: Pock Bau, Roth Handel & Bauhandwerkerservice, Autohaus Fink, Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Ost

3. Station: Das Berufsinformationszentrum Feldbach führte einen spannenden Workshop zum Thema „Gender“ durch.

Vielen Dank an alle für die wertvollen Beiträge und Eindrücke!



Ostervolleyballturnier



Nach einer längeren Coronapause hat dieses Jahr endlich wieder das traditionelle Oster-Volleyballturnier stattgefunden. Insgesamt haben 15 Mannschaften aus den 3. und 4. Klassen daran teilgenommen. Die zahlreichen ZuschauerInnen bekamen ein tolles, sportliches Event zu sehen, das die Osterferien eingeleitet hat!

Mittelschule trifft HAK HAS Feldbach

Am Montag machten sich 19 Schülerinnen und Schüler, die das Freifach MINT besuchen, auf den Weg nach Feldbach in die Handelsakademie. Im Laufe des Vormittags bekamen sie tolle Einblicke in den DigBiz-Zweig. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit, ihre erste Website mit HTML zu programmieren, einige Beispiele in C# auszuprobieren, Bilder in Adobe Photoshop zu bearbeiten und Videos in Adobe Premiere zu schneiden. Vielen Dank für die super organisierten Workshops und den abwechslungsreichen Vormittag.



Erste Hilfe Landesbewerb Graz

6 fleißige Schüler und Schülerinnen der MS Gnas aus verschiedenen Klassen durften im Grazer Citypark beim Erste Hilfe Landesbewerb antreten. Gefragt war theoretisches Wissen über Erste Hilfe sowie praktische Übungen aus der Ersten Hilfe. Mit einem 7. Platz (von 27 Teilnehmern) haben Alina Haas (1b), Julia Kaufmann (1c), Magdalena Majeron, Jan Lebler, Fabian Niederl (alle 3b) und Carina Kaufmann (3c) einen tollen Silber - Bewerb abgelegt und sich ihr silbernes Erste Hilfe Abzeichen redlich verdient!

Wir sind stolz auf euch!!!



Erasmus+ Projekttag in Mailand

11. – 14. April 2023

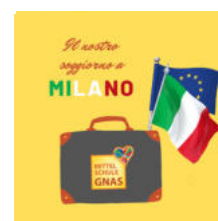
Wir sind stolz auf unsere Schulpartnerschaft mit der italienischen Schule ICS Umberto Eco in Mailand. Nach einem Briefaustausch und einem ersten Online-Kennenlernen erarbeiteten die SchülerInnen der MS Gnas mit den SchülerInnen der Partnerschule in Gruppen über Online-Meetings gemeinsam Präsentationen zum Thema „Wie wirkt sich der Klimawandel auf die einzelnen Kontinente aus?“. Präsentiert wurde vor Ort. Dazu machten sich 16 SchülerInnen der Mittelschule Gnas mit ihren Lehrerinnen Frau Mag. Wurzinger und Frau Mag. Platzer am 11. April auf den Weg nach Mailand. Nach einem Zwischenstopp in Triest mit Besichtigung des Schlossparks des Schlosses Miramare und Strandspaziergang in Sistiana ging es weiter in die Millionenstadt Mailand.



Am Morgen des zweiten Reisetages wurden wir von den SchülerInnen, LehrerInnen und der Direktorin unserer Partnerschule mit einem musikalisch umrahmten Welcome Event herzlich begrüßt. Anschließend konnten sich die österreichischen und italienischen SchülerInnen im Rahmen eines Spiels, bei dem sie sich mit persönlichen Gegenständen vorstellten, gegenseitig kennenlernen.



Während der von den italienischen SchülerInnen perfekt vorbereiteten Stadtführung „Nel cuore di Milano“ („Im Herzen Mailands“) erfuhren wir viel Interessantes über wichtige Gebäude in Mailand, wie etwa über den *Duomo di Milano*, die *Galleria Vittorio Emanuele II*, das *Teatro alla Scala*, das *Castello Sforzesco* und den *Arco della Pace*. Beim gemeinsamen Pizzaessen am Abend konnten sich die SchülerInnen noch besser kennenlernen.



Der dritte Tag begann mit österreichischer Kultur: Zuerst präsentierten einige SchülerInnen der MS Gnas den italienischen SchülerInnen und LehrerInnen typisch österreichische Trachtenkleidung (Dirndl und Lederhose), dann zeigten sie ihnen den Volkstanz „Ennstaler Polka“. Die SchülerInnen hatten großen Spaß beim Erlernen der Schritte. Der verbleibende Vormittag stand ganz im Zeichen des Klimawandels: Bei einem Quiz zu den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) konnten die SchülerInnen ihr Wissen zu den sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten, die unsere Welt nachhaltig verändern sollen, unter Beweis stellen. Im Anschluss präsentierten sie die Ergebnisse der Gruppenarbeiten zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die einzelnen Kontinente.



Wir bedanken uns bei unserer Partnerschule für die sehr gute Zusammenarbeit! Wir hatten eine tolle Zeit in Mailand. ☺

Finanziert von der Europäischen Union.



**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas

8342 Gnas 46

Tel.: 03151 / 2260

ausbildungsstaette@gnas.gv.at

www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum / zur Heimhelfer/in

Berufsbild: „Heimhilfe“ ein Sozialberuf mit Chancen

Der/die Heimhelfer/in ist eine ausgebildete Kraft, die befähigt ist, betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und dem Verrichten des täglichen Lebens zu unterstützen. Diese Dienste werden in mobiler Form im Wohnbereich der zu betreuenden Person, aber auch in Senioren- und Pflegeheimen erbracht. Mit dieser Ausbildungsmaßnahme wird ein wesentlicher Beitrag für das Beschreiten von neuen beruflichen Herausforderungen gesetzt.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Heimhelfer/in“ zu führen.

Kursdauer: 28. September 2023 - 31. März 2024
400 Std. = 200 UE Theorie
200 Std. Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche

Kosten: 1.500,00 Euro (Teilzahlung möglich)
inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr

Unterrichtstage: Donnerstag und Samstag

Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte
Wörth 11 / 8342 Gnas

Nostrifizierungen - Heimhilfe jederzeit möglich

Information und Anmeldung:

DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin

ausbildungsstaette@gnas.gv.at



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Buchtipps für den Sommer

Jessica Francis Kane
Vierzehn - Tage - Freundinnen
16,50 Euro

Freundschaften sind wie Bäume. Es ist nicht wichtig, wie viele man hat, sondern wie tief ihre Wurzeln sind.

Für Pflanzen hat May ein Händchen, aber wie sie mit Menschen umgehen soll, weiß sie nicht. Zu dumm, dass es keine Pflegeanleitung für Freundschaften gibt!

Die introvertierte Gärtnerin meidet allzu engen Kontakt mit ihrer Umgebung, grübelt und beobachtet lieber. Doch als sie unerwartet vier Wochen Urlaub erhält, fühlt sich ihr zurückgezogenes Leben plötzlich einsam an. Wer ist May eigentlich in Gesellschaft? Um das herauszufinden, besucht sie nacheinander vier Freundinnen. Allmählich wird ihr bewusst, wie sehr das Miteinander ihr Leben bereichert. Ist sie jetzt sogar bereit, ihr Herz für einen ganz speziellen Menschen zu öffnen, den sie auf einmal mit anderen Augen sieht?

Eine Freundin ist...eine Person, die man auf einer tiefen Ebene versteht und die dasselbe Verständnis für dich hat.



Vorlesen ist die Vorstufe zum Selberlesen

Seit einem Jahr findet einmal im Monat eine Vorlesestunde in der Buchhandlung statt. Inzwischen hat sich sogar eine kleine feine Stammkunden Zuhörerschaft gebildet. Dafür möchte ich mich auch bei den Vorleserinnen bedanken, vor allem bei Sonja Maier und Christine Hirtl, die in ihrer Freizeit den Kindern vorlesen. Es sind ausschließlich Bilderbücher, die sie aus dem Sortiment auswählen und lesen. Das Schöne an dieser Vorlesung ist, zu sehen, wie Kinder, die besonders lebhaft sind, ruhig und gespannt zuhören. Dass Jungs sich nicht für Bücher begeistern können, ist ein Vorurteil. Gerade sie sind es, die ruhig sitzen bleiben und die Ohren spitzen. In letzter Zeit konnte ich jedoch auch beobachten, dass es auch den Erwachsenen Spaß macht.

Sind es doch gerade die Bilderbücher mit ihren Zeichnungen, die uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Es sind die einfachen Sätze, Wörter die sich reimen, Bilder, die humorvoll gezeichnet und gemalt sind uvm.....und gerade dies ist ein schöner Übergang zum Selbstlesen, worauf sich die Kinder freuen. Wenn jene Kinder die die erste Klasse besuchten und alle Buchstaben kennen, ihr erstes Buch alleine lesen bzw kaufen, sieht man das Strahlen in den Augen. Es geht gar nicht darum, wieviel Text in einem Buch enthalten ist. Ich empfehle immer wieder gerne auch Bilderbücher für Kinder, die schon lesen können. Auch in den Schulen wird aus Bilderbüchern vorgelesen, da in Worten und Bildern viel Wertvolles steckt. Deshalb mein Rat an die Eltern und Großeltern: Nehmt euch Zeit und sucht gemeinsam ein Buch aus, denn für jedes Kind, das garantiere ich, gibt es das passende Buch und vor allem, überfordert es nicht, das Kind bestimmt das Tempo! Somit wünsche ich erholsame Ferien und viele tolle Erlebnisse, damit sie zu Geschichten werden.



Kooperation mit Markthaus und Spar Fürpass



Wie einige vielleicht schon gesehen haben, sind Bücher beim Markthaus und Spar ausgestellt.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Sandra und Kathi und bei Otto und Gerti bedanken. Unser Ziel ist es einfach, gemeinsam zu kooperieren und gegenseitig zu unterstützen. DANKE!

Geänderte Öffnungszeiten von 17. Juli bis 15. August

Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:30

Samstag: 8:00 bis 12:00



Nachmittags ist das Geschäft geschlossen, jedoch werden schriftliche und telefonische Bestellungen jederzeit entgegengenommen und schnellstmöglich bearbeitet.



Vorlesestunde für Kinder in der Buchhandlung macht eine Sommerpause von Juli bis Ende September. Nächste Stunde ist am 18. Oktober ab 14 Uhr.

Kultur & Gnas

Nachrichten von „KULTUR in GNAS“

Begegnungskonzert

Im Rahmen des 9. internationalen Chorfestivals Graz (Voices of Spirit) fand zum 15-Jahr-Jubiläum von „Kultur-Land-Leben“ auch ein Begegnungskonzert am 19. Mai in Gnas statt.

Dabei bot die Pfarrkirche Gnas alle akustischen Voraussetzungen für VOX HUMANA (NÖ), den Landesjugendchor OÖ und CANTANIMA aus der Steiermark. Eröffnet wurde

dieser unglaubliche Hörgenuss vom Gesangsverein Gnas, der zusammen mit „Kultur in Gnas“ für die Organisation verantwortlich zeichnete.

Der Publikumsandrang war enorm und jede/r ging mit Harmonie im Herzen glückselig nach Hause.



Gesangsverein Gnas



Oberösterreichischer Landesjugendchor



Vox Humana aus Niederösterreich



Steirischer Landesjugendchor

Lesung mit Dr. Helmut Wlasak

Bis auf den letzten Platz konnten wir den blauen Saal in der Musikschule füllen, als Dr. Helmut Wlasak, der sich als Strafrichter einen Namen machte, seine zwei Bücher vorstellte. In der Corona Zeit beschloss er, seine Fälle, die er im Laufe der Zeit erlebt hatte, niederzuschreiben und zu veröffentlichen. Mit seiner direkten Art konnte er die Zuhörer begeistern und die Zeit war eindeutig zu kurz, um all seine Erlebnisse zu erzählen. Zwischendurch wurde die Lesung mit der Musik von Meinrad Kaufmann und dem Gesang von Verena Kaiser Pelzmann aufgelockert. Die freiwillige Spende als Eintritt wurde dem Kindergemeinderat übergeben.

Seine zwei Bücher „Nicht schuldig“ und „In allen Punkten“ kann man in der Buchhandlung erwerben.



Kunstfenster

Der aus Zagreb gebürtige Künstler Dino Zrnc untersucht das Medium Malerei nach allen Regeln der Kunst, er widmet seine Arbeit dem Hinterfragen von eingespielten Prozessen am Testen von Materialien. Zrnc rückt praktische Prozesse, die einem Gemälde stets innewohnen, für Betrachter und Betrachterinnen aber meist unsichtbar bleiben, in den Vordergrund, indem er bewusst malerisch-technische Fehler begeht. Nichtsdestotrotz und auch ohne den Hintergrund des Prozessorientierten Ansatzes funktionieren Zrncs Arbeiten als gegenständliche Gemälde.



Zrncs Arbeitsmethode wurde als „performative Malerei“ bezeichnet, wo die Leinwand nicht wegen des Dargestellten, sondern durch den Arbeitsprozess zur Malerei wird.



Christine Eixenberger

Kabarett „Einbildungsfreiheit“

Am 23. März gastierte der Shooting-Star der bayrischen Kabarettszene in Wörth/Gnas. Mit ihrem neuen Programm „Einbildungsfreiheit“ bewies CHRISTINE EIXENBERGER höchst anschaulich, dass sie das Herz auf der Zunge trägt.

Nach einem ominösen Wasserschaden in ihrer Wohnung mit anschließendem biblischem Schimmelpilzbefall begibt sie sich auf eine Odyssee durch den Groß- und Kleinstadtdschungel, um schlussendlich doch wieder in der Heimat zu landen.

Und dabei blieb kein Auge trocken!



Kultur Gnas

MUSIKnachtMUSIK

Eine Nacht voller Musik am Kirchplatz GNAS
Freitag, 14. Juli 2023

19:30 Uhr Chormusik zum Thema NACHT
mit dem **Gesangverein Gnas** und **Jugendchor Gnas**
unterstützt durch die **Familienmusik Tropper**

21:00 Uhr KLANGWOLKE ORF Steiermark
Übertragung des STYRIARTE-Konzerts aus der Helmut-List-Halle Graz
„EROICA“ 3. Symphonie von L.v.Beethoven
Youth Styriarte Orchester unter der Leitung von Mei-Ann Chen
Inszenierung: Adrian Schwarzstein & Jūratė Širvytė-Rukštelė

Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche!
Für Getränke ist gesorgt! Eintritt frei!

Kultur Gnas

70 JAHRE OBERKRAINER SOUND

mit dem **Stiegl Quintett** aus Slowenien
mit 3 Klarinetten

Do, 19.10.2023
Kulturhalle Wörth bei Gnas
Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 15,00 | Ermäßigung für Schüler:innen/Lehrlinge/Studierende: € 10,00
Eintrittskarten: Gemeindeamt Gnas, Trafik Roth-Pichler, Trafik Pogitsch, Buchhandlung Chribula



Hoch Sommer Festival

4. - 15. August 2023

Website - Launch
www.hochsommer.art

Gnaser Gesangverein

Rückschau April bis Juni

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am 22. April im Gasthaus Weninger stattfand, wurde Gießauf Hermann für seine 15-jährige Mitgliedschaft mit dem Abzeichen in Silber vom Gesangverein Gnäs geehrt. Wir danken ihm für seine langjährige Tätigkeit und sein Engagement im Verein. Im Rahmen des internatio-

nen Chorfestivals „Voices of Spirit“ fanden im Frühling einige Begegnungskonzerte statt, eines davon am 19. Mai in der Pfarrkirche Gnäs. Die Mitwirkenden Chöre in Gnäs waren Cantanima, Landesjugendchor Steiermark, Landesjugendchor Oberösterreich, Vox Humana, Niederösterreich und der Gesangverein Gnäs. Es war ein wunderschönes Konzert und beeindruckendes Erlebnis für Jung und Alt. Das gemeinsam gesungene Schlusslied, „Summertram“ von Franz Koringer wird, wie der gesamte Abend selbst noch lange in allen Mitwirkenden, aber auch in den BesucherInnen nachklingen. Wir danken den Veranstaltern, Verein Kultur-Land-Leben, dem Chorverband Steiermark und dem Kulturkreis Gnäs, diesen Abend ermöglicht zu haben.

3. Symphonie von Beethoven „Eroica“ als Orchesterereignis. Als Einstimmung wird der Gesangverein Gnäs, gemeinsam mit der Familienmusik Tropfer den Abend eröffnen. Eine Stunde vor Beginn der Übertragung werden sie Lieder wie „Göll du bleibst heit Nacht bei mir“, oder „Hörst as net“ zum Besten geben. Wir freuen uns schon jetzt auf diese Veranstaltung und vor allem auf Ihren Besuch.

Am 7. Oktober findet in der Kulturhalle Wörth ein Operettenkonzert, veranstaltet vom Gesangverein Gnäs, statt. Bekannte Operettenmelodien werden sie beschwingt durch diesen Abend begleiten. Zu diesem Konzert möchten wir Sie schon jetzt gerne einladen.

Am 14. Juli um 19.30 Uhr findet die diesjährige Klangwolke, die heuer ganz im Zeichen von Ludwig van Beethoven steht, statt. Styriarte Festival überträgt ab 21.00 Uhr per Videowall die

Vorschau Juli bis Oktober:

Am 14. Juli um 19.30 Uhr findet die diesjährige Klangwolke, die heuer ganz im Zeichen von Ludwig van Beethoven steht, statt. Styriarte Festival überträgt ab 21.00 Uhr per Videowall die

Am 7. Oktober findet in der Kulturhalle Wörth ein Operettenkonzert, veranstaltet vom Gesangverein Gnäs, statt. Bekannte Operettenmelodien werden sie beschwingt durch diesen Abend begleiten. Zu diesem Konzert möchten wir Sie schon jetzt gerne einladen.



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Gnäs

Gedenksteinfeier am Poppendorfberg

Am 18. Mai, Christi Himmelfahrt, fand heuer wieder die Gedenksteinfeier statt. Veranstalter war diesmal unser Ortsverband. Bei schönem Wetter konnte der Obmann über 23 Ortsverbände mit Fahnen, sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Besonders begrüßen konnte er Pfarrer Mag. Karl Gölles, Bgm. der Marktgemeinde Gnäs Gerhard Meixner, ÖKB. Bez.Obm. Walter Wiesler, Brig. i.R. Josef Paul Puntigam, sowie weitere Ehrengäste.

Grußworte überbrachten Bgm. Gerhard Meixner, ÖKB. Bez. Obmann Walter Wiesler und Gf. ÖKB. Bez. Obm. Günter Schneider.

Die Festansprache hielt Brig. i.R. Josef Paul Puntigam. In seiner Rede betonte er, dass die Idee zur Errichtung dieses Gedenksteines im Jahre 1982 geboren wurde. Dieser Stein soll ein Mahnmal für den Frieden sein, aber auch an die Gefallenen erinnern, die ihr Leben lassen mussten.

Der anschließende Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Karl Gölles, wurde musikalisch von der Marktmusikkapelle Gnäs umrahmt und war für alle ein schöner bewegender Festakt.

Nach der offiziellen Veranstaltung luden die Kameraden des Ortsverbandes Gnäs alle Anwesenden zu einem Ausklang dieser Feier ein.



Gedenkstein



Ehrengäste



Verbände mit Fahnen

Österreichisches Rotes Kreuz

Unser Ortsstellenleiter ist 50 Jahr!

Am 26. Mai überraschte die Helferschaft unseren geschätzten Ortsstellenleiter Günter Hütter-Janisch zu seinem fünfzigsten Geburtstag. Mit seiner langjährigen Erfahrung beim Österreichischen Roten Kreuz und seinem herausragenden Engagement führt er unsere Ortsstelle leidenschaftlich und erfolgreich an.

Lieber Günter, wir wünschen dir nochmals alles Liebe und Gute zum Geburtstag und bedanken uns herzlich für deine sensationellen Leistungen und deine lebensfrohe Ausstrahlung.



Freudiger Ortsstellen-Nachwuchs

Am 5. April 2023 um 6:01 Uhr erblickte die kleine Marion das Licht der Welt. Wir gratulieren der ganzen Familie Reisner sehr herzlich zu diesem wundervollen Ereignis und freuen uns, ein neues Mitglied unserer Rotkreuz-Familie begrüßen zu dürfen.



Der erste Bewerb

Zu unserem ersten Bewerb traten wir bereits am 3. Mai an. Beim Erste Hilfe Jugendbewerb für Schulen wurde unsere Bewerbungsgruppe rund um Carina Kaufmann, Fabian Niederl, Magdalena Majeron, Julia Kaufmann, Alina Haas und Jan Lebler in Graz im Citypark gefordert. Sie erreichten schlussendlich den hervorragenden 7. Platz von 26 Bewerbungsgruppen. Die Urkunde wurde unseren Kindern von unserer Bildungsdirektorin Frau Elisabeth Meixner überreicht, die sichtlich zufrieden war mit der Leistung der Gnaser Jugend.

Unser nächster Bewerb wird der Landesbewerb der Ersten Hilfe in Pischelsdorf bei Weiz sein. Dieser findet am 24.6.2023 den ganzen Tag über statt.

In der ersten Ferienwoche haben wir mit unseren Jugendlichen eine tolle Abschlussstunde auf der Dienststelle in Raining geplant. Für alle interessierten Kinder gibt es am Tag danach noch die Möglichkeit, mit allen Jugendlichen unseres Bezirks gemeinsam einen Ausflug auf die Teichalm zu machen.

Wenn auch du Lust bekommen hast, nächstes Schuljahr dabei zu sein, melde dich bei uns! Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Kontakt: Hanna-Katharina Kappel 0664 75 020 556



Blutspendetermine 2023 in Gnas

30. Juli: 8 bis 12 Uhr
24. September: 8 bis 12 Uhr
24. November: 11 bis 14 und 15 bis 19 Uhr

Freiwilligen Feuerwehr-Rüsthaus
Gnas 111

8-stündiger ERSTE HILFE - KURS

1. Juli und 8. Juli 2023
08.00 bis 16:00 Uhr

Rotes Kreuz Gnas
Fortbildungsaal

Anmeldung NUR unter
rkostgnas@gmail.com

visualweb.at
INTERNET-AGENTUR

- Webdesign
- Programmierung von Internetlösungen
- Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



Auch heuer stürmten wieder tausende Menschen das „**Riegersburg Opening**“ am 1. April. Wir waren mit einer kleinen, feinen Abordnung zugegen und präsentierten das Lagerleben der Landsknechte. Vor allem unser Daniel sorgte mit seiner selbstgeschneiderten Landsknecht Gewandung für Aufsehen.



Am 7. Juli gibt es bei der **Gnaser Erlebnisnacht** erstmals eine historische Modenschau. Vorgeführt werden über 30 wunderschöne Gewandungen aus der Zeit von 50 nach Christus bis ins 18. Jahrhundert. Natürlich werden auch wir Landsknechte einen wichtigen Beitrag zu dieser einmaligen Veranstaltung leisten.

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass wir heuer wieder beim **Schlossfest in Poppendorf** dabei sein werden. Gemeinsam mit den Rittern zu Riegersburg werden wir das Vorabendprogramm für die kleinen Festivalbesucher gestalten. Vielen Dank an die Veranstalter für die Einladung,



Im Zuge der sogenannten „**Südsteiermark Classic**“ hatten wir heuer die Aufgabe, die Piloten bei der Einfahrt in den Marktplatz zu begrüßen. Jede Rennfahrerin und jeder Rennfahrer erhielt von uns ein von der Marktgemeinde Gnas gesponsertes Geschenk als Erinnerung an das tolle Rennen, bei welchem 160 wunderschöne Oldtimer teilgenommen haben.

Bei der „**Langen Nacht der Kirchen**“ veranstalteten unsere beiden „Landsknecht Filmer“ Mattias und Günther spannende Kirchturmführungen. Insgesamt sechs Mal erklommen die beiden mit interessierten Gästen den Turm. Ein Gast war sogar extra aus Krieglach angereist.



Alfoll, eure Landsknechte

ANKAUF / VERKAUF

Landmaschinen und Gebrauchtmaschinen

Markus Fritz

☎ 0677 6260 1644



Anzeige



Optik Peer

Brillenmode | Kontaktlinsen

8342 Gnas | Tel. 03151/30 193

email: optik.peer@aon.at

www.optik-peer.com

Ab SOFORT werden Top-Gleitsichtbrillenaktionen und Zweitbrillensonderrabatte angeboten!

Anzeige

Neues von der MMK Gnas 2023

1. Bezirksmusikertreffen in Gnas



Am 26./27. Mai durfte unser Verein im Namen des Blasmusikbezirkes Feldbach das 1. Bez. Treffen veranstalten. Bei herrlichem Wetter kamen an den beiden Tagen 37 Musikkapellen aus nah und fern, um gemeinsam zu musizieren und zu feiern.

Am Freitag fand am Hauptplatz Gnas ab 18:00 der Einmarsch der 20 Kapellen statt, welche von den Gemeindebewohnern begeistert begrüßt wurden. Zum Abschluss fand am Hauptplatz das Monsterkonzert statt, wo alle Musikkapellen gemeinsam mehrere Märsche spielten. Anschließend marschierten sie blockweise zur Sporthalle Gnas, wo das Fest seinen Ausklang fand.



Einmarsch mit der Bezirksfahne



Am Samstagnachmittag traten 10 Musikkapellen zur Marschmusikwertung im Stadion Gnas an. Bei perfekter Kulisse im Gnaser Stadion und bei so vielen begeisterten Zuschauern brachten die Kapellen ihre einstudierten Formationen zum Besten. Gute Wertungsergebnisse sowie die tolle

Stimmung unter den Zuschauern waren der Dank für die vielen Proben. Den Höhepunkt unserer Veranstaltung stellte der Festakt, ebenfalls im Stadion Gnas, dar. Insgesamt 17 Musikkapellen umrahmten die Feierlichkeit, bei der Ehrengäste um Grußworte gebeten, und die Musikvereine

der Wertung ausgezeichnet wurden. Danach ließ man das Fest wieder in der Sporthalle Gnas ausklingen. Wir, die Musiker/innen der MMK Gnas, möchten uns bei der Bevölkerung für das zahlreiche Kommen herzlich bedanken. Es stellt für uns die entsprechende Wertschätzung für unseren Dienst

an der Allgemeinheit dar! Ebenfalls möchten wir uns bei der FF Gnas, dem USV Gnas und allen voran bei der Marktgemeinde Gnas mit Bürgermeister Gerhard Meixner auf das herzlichste für die Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten bedanken.



Pantherverleihung in Graz

Am 10. Mai wurde unserem Verein in der Alten Universität in Graz von Seiten des Steirischen Blasmusikverbandes der Steirische Blasmusikpanther verliehen. Diese Auszeichnung erhält man, wenn der Verein über einen bestimmten Durchrechnungszeitraum an Wertungsspielen teilnimmt und konstant gute Leistungen bringt.

Wir freuen uns sehr, dass wir diese Auszeichnung heuer entgegennehmen konnten!



Bundesmusikerfest in Wien

Am 10. Juni hatten wir die Ehre, beim Bundesmusikerfest in Wien teilzunehmen. Diese Einladung erhält man nur selten aufgrund der vielen Musikkapellen im Land. 18 Musikkapellen wurden heuer zu diesem Fest aus ganz Österreich eingeladen. An verschiedenen Plätzen wurde den ganzen Tag über aufgespielt. Zu Mittag stand für uns ein Standkonzert am Graben auf dem Programm. Ab 16:00 gab es den großen Aufmarsch zum Rathausplatz, wo es abschließend das Schluss-Konzert aller teilnehmenden Vereine gab.

Für uns war es ein besonders Erlebnis, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.



Platzkonzert am Graben

Was ist die berufliche Qualifizierung und was machen wir?

Die **LNW Lebenshilfe Netzwerk GmbH** bietet seit mehr als 15 Jahren am Standort in Gnas zwei Maßnahmen unter einem Dach an: Ausbildungsfit (A-fit) vom Netzwerk berufliche Assistenz (NEBA) und die Berufliche Qualifizierung (BeQu) mit der Leistung Teilhabe an Beschäftigung in der Arbeitswelt (TaB) nach dem steiermärkischen Behindertengesetz.

Das Ziel der BeQu ist die Unterstützung und Inklusion von benachteiligten Menschen, die ihre Leistungen längerfristig am allgemeinen Arbeitsmarkt einbringen möchten.

Dazu gibt es intern fünf Arbeitsbereiche, in denen arbeitsrelevante Fähigkeiten trainiert werden:

Im **Trainingsbüro** werden allgemeine Bürotätigkeiten, Abgabe diverser interner Unterlagen und Erledigung kleinerer Auftragsarbeiten durchgeführt

In der **Papierwerkstatt** verarbeiten wir Papier und Karton gebrauchter Bücher, kümmern uns um Hausdekorationen nach dem Jahreskreis, erstellen Papierprodukte wie Karten, Anhänger, Verpackungen etc.

In unserer **Küche** bekochen wir uns tageweise selbst oder werden von den Ausbildungsfit Kund*innen bekocht

Im **Textilservice** beschäftigen wir uns rund um Textiles, wie Wäsche waschen, trocknen und bügeln, sowie Verarbeitung diverser Stoffe in Upcycling Nähprojekten, wie z.B. Taschentuchverpackungen

Die **Kreativwerkstatt** pflegt unseren Garten, arbeitet mit Holz, erledigt diverse Auftragsarbeiten, wie z.B. Bienenrahmen, Gastgeschenke, und stellt verschiedene Dekorationsartikel dem Jahreskreis entsprechend her.

Extern haben wir einige Kooperationsbetriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes, die unseren Kund*innen die Mög-

lichkeit bieten, die eigenen Fähigkeiten zu erproben und Erfahrungen zu sammeln. Dies findet sowohl in kurzen Schnupperpraktika als auch prämierten Langzeitpraktika statt. Hierbei werden sie von Praktikumsbegleiter*innen der BeQu unterstützt. In den letzten Jahren konnten wir einige Übernahmen in ein ordentliches Dienstverhältnis feiern.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an all unsere Kooperationsbetriebe und Unterstützer*innen!

Auf unserer Homepage www.lnw.at finden Sie genauere Informationen. Die BeQu ist unter 03152/69 900 5814 oder bequ@lnw.at für Fragen rund um Aufträge, Kooperationen oder interessierte Kund*innen erreichbar oder Sie wenden sich direkt an unseren Kundenberater Erich Piskor unter 0664/ 60 701 533.



v.l.n.r.: Margit Huber (Küche), Mariella Schneider (Papierwerkstatt), Anja Fink (Trainingsbüro), Ursula Bauer (Textilservice), Daniela Haas (Kreativwerkstatt), Inga Karrer und Eveline Sommer (Praktikumsbegleiterinnen)

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadt und Roth-Haus



Das kühle und regnerische Frühlingswetter hielt uns leider mehrmals von geplanten Ausflugszielen ab. Dennoch gelang uns ein Besuch auf unserem schönen Kalvarienberg. War es für viele Bewohner doch oft schon Jahre her, dass sie dort waren, oder für manche sogar das erste Mal. Wir nutzten die Zeit auch für Besuche von ehemaligen Bewohnern, die jetzt in Pflegeheimen wohnen. Da war die Wiedersehensfreude auf beiden Seiten natürlich groß.

Im Zuge des Projekts Go Gnas und in Kooperation mit der Mittelschule besuchten uns einige Male bis Schulschluss die drei Schülerinnen Susanna, Nicole und Selina, um mit uns Zeit zu verbringen. Nach einem lustigen Kennenlernetreffen wurde beim nächsten Mal gesungen, und Selina spielte uns mit ihrer Harmonika auf. Gemeinsame Zeit beim Eisessen, oder beim gemeinsamen Backen zu verbringen war für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung und brachte Abwechslung in unseren Alltag. Wir bedanken uns bei den Dreien und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft. Unser allseits beliebtes Tanzen im Sitzen mit unserer lieben Peggy startet am 13. Juni 2023 wieder in unserem Innenhof unter dem Motto „Bewegt im Park“. Den ganzen Sommer, immer dienstags von 9 bis 10 Uhr, ist jeder Mann/jede Frau herzlich eingeladen, gratis daran teilzunehmen. Zu den unterschiedlichsten Liedern

Caritas Betreuung und Pflege

begeistert uns Peggy bereits seit 12 Jahren mit ihren anspruchsvollen, sowie lustigen und auch berührenden Choreographien. Es ist auf jeden Fall einen Versuch wert.

(Anni und Manuela)

Zurzeit haben wir eine freie Wohnung!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich! So können wir Sie, nach chronologisch erfolgter Anfrage, bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren!

Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder Pflegewohnhaus St. Peter a. O. unter 03477 / 29945

Tag der Inklusion am 5. Mai 2023

Jedes Jahr am 5. Mai findet der europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung auch Tag der Inklusion genannt statt. Die Lebenshilfe Netzwerk GmbH hat sich im heurigen Jahr die Aufgabe gesetzt, jede Gemeinde, wo es einen Standort der LNW Netzwerk GmbH gibt, mit einem Inklusionsleitfaden zu beglücken. Aus diesem Grund begab sich am Freitag, dem 5. Mai 2023, eine kleine Delegation in Richtung Marktgemeinde, um den Leitfaden und eine provisorische Ortstafel für Inklusionsgemeinden zu übergeben. Dieser Leitfaden beinhaltet konkrete Informationen bezüglich Inklusion, Auszüge der Menschenrechtskonvention und Aktionspläne für Gemeinden, um den Inklusionsgedanken noch mehr zu stärken und zur Umsetzung anzuregen.

Die Marktgemeinde Gnas ist Vorreiter in Sachen Inklusion. Die Standorte „Berufliche Qualifizierung“ und „Ausbildungsfit“, voll- und teilzeitbetreute Wohnhäuser, Trainingswohnungen und auch Praktikumskooperationen mit Firmen findet man in der Marktgemeinde.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege noch einmal für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gnas bedanken und freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Projekte.



Neueröffnung Diamant Cafe Restaurant

Die Marktgemeinde Gnas ist sehr erfreut, gerade in diesen schwierigen Zeiten einen neuen Wirt für den Ort gefunden zu haben. Ein Appell an die Bevölkerung, den neuen Gastronomen mit offenen Armen zu begrüßen und zu unterstützen. Die Gastronomie ist vielfältig und gastfreundlich, ein inspirierender Ort am Einkaufszentrum Nord in Gnas, um sich unkompliziert zu treffen, gemeinsam zu essen, zu lachen, zu reden und zu shoppen. Das Angebot ist reichhaltig mit hochwertigen Lebensmitteln für den kleinen und großen Hunger. „Zertifizierte Qualität, Nachhaltigkeit und die Verantwortung gegenüber unserer Umwelt sind uns wichtige Anliegen!“, so der Gastronom Mahnaz Aghanejad.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag:
10 bis 21 Uhr warme Küche

an Feiertagen:

11 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Sonntag und Montag Ruhetag



Glückliche Gewinnerin des Sparefroh Club-Malwettbewerbs

In der Steiermärkischen Sparkasse in Gnas fanden im Mai die Sparefroh-Spartage statt. Zusätzlich zu den tollen Geschenken fürs Sparen hatten junge kreative Köpfe beim Sparefroh Club-Malwettbewerb die Gewinnchance auf Gutscheine für Tageseintritte in die Therme Loipersdorf. Gewonnen hat Marie Edelsbrunner aus Obergnas, die sich über einen ganzen Tag Badespaß mit Otto, dem Maskottchen der Therme Loipersdorf, freuen kann. Das Sparefroh Club-Team gratuliert herzlich und wünscht viel Freude!

Maria Faulent, Sparkasse in Gnas, gratuliert der glücklichen Gewinnerin Marie Edelsbrunner und wünscht viel Spaß beim Thermenbesuch in Loipersdorf!



145 Jahre im Familienbesitz - Der Wirt am Berg (Landgasthaus Binderhansl)

Das familiär gut geführte bürgerliche Landgasthaus Binderhansl feierte sein 145-jähriges Bestehen. Seit fünf Generationen ist das Gasthaus im Familienbesitz und davon seit 25 Jahren erfolgreich von Bernhard Hödl geführt. Er ist stolz darauf, eine lange Tradition fortzusetzen und wird auch in Zukunft sein Bestes geben, um hohe Qualität und hervorragenden Service zu bieten. Insgesamt war das 145-jährige Bestandsjubiläum des Gasthauses ein großer Erfolg und eine wunderbare Gelegenheit, um die Geschichte und die Bedeutung des Gasthauses zu hinterfragen. Dazu konnte Regionalhistoriker Günther Maierhofer gewonnen werden und bei seinen Forschungen kam reichhal-

tiges Material zur Haus- und Familiengeschichte zutage, diese Erkenntnisse wurden in einem Chronikbuch zusammengefasst. Auf diese Weise kann die Familiengeschichte bewahrt bleiben, sodass auch zukünftige Generationen daran Interesse finden können.



Erwähnenswert ist, dass im Hause Binderhansl im „Gnaser Stüberl“ die „Neumeister Stühle“ zu bewundern sind. Diese Stühle wurden um ca. 1900 in der Werkstätte Neumeister in Burgfried angefertigt, und sie haben mittlerweile einen bedeutenden Wert für Sammler.

Gegenseitige Wertschätzung und Respekt sind sehr wichtig für den Erfolg eines Familienbetriebes. „Eine klare Hierarchie und klare Zuständigkeiten tragen dazu bei, um eine reibungslose Zusammenarbeit sicherzustellen“, sagt Bernhard Hödl und brachte große Dankbarkeit zum Ausdruck an seine Eltern, Schwestern mit Familien und vor allem an seine Cousine Christine Sand

für ihre wertvolle Arbeit und Unterstützung im Laufe der Jahre.

Ein großes Danke an die geschätzten Gäste und treuen Stammgästen, ohne deren Unterstützung und Loyalität wäre es nicht möglich, den Service aufrechtzuerhalten und zu verbessern.

Für die wunderbare Führung der Gastwirtschaft entlang des Kaskögerlweges wurde die Familie Hödl von Bgm. Gerhard Meixner, Vizebgm. Elisabeth Triebel und Vst. Franz Kaufmann ausgezeichnet, geehrt und sie brachten die Wichtigkeit, ein solches Gasthaus in der Marktgemeinde Gnas zu haben, zum Ausdruck.



Auszeichnung

Am 12.04. wurde die Firma **Pock GmbH.** von der Dachdeckerinnung im Steiermarkhof in Graz für 45 Jahre Spenglergewerbe ausgezeichnet.



Verena und Andreas Pock mit den Innungsmeistern

10jähriges Firmenjubiläum

Friederike Suppan und **Heike Bogdan** wurden die Urkunden von Wirtschaftskammer Vizepräsident KoR Ing. Herbert Ritter und unseren Regionalstellenobmännern KoR Günther Stangl und Mag. Josef Sommer überreicht. Herzlichen Glückwunsch!





WIR SUCHEN DICH!

Dein Arbeitsplatz in der Region Gnas!

Wir sind für Sie da! Renate Wagner, Tel. Nr.: 03151 / 2260-17, Mail: renate.wagner@gnas.gv.at

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Maurer Facharbeiter/in - Hochbau Maurer Vorarbeiter/in Dachdecker Spengler-Facharbeiter Zimmerer-Facharbeiter	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Franz Gucher Tel.: 0664 / 847 84 95 f.gucher@pockdach.at
Pflegeassistent/in / Pflegefachassistent/in Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in Mitarbeiter/in in der Hauswirtschaft	Caritas PWH St. Peter a.O Hauptstr. 26 8093 St.Peter a.O.	Susanne Thuswohl Tel.: 0664 / 801 50 517 s.thuswohl@caritas-steiermark.at
Assistent/in der Geschäftsführung KFZ-Techniker/in für Werkstatt und Kundendienst Mechatroniker/in für Entwicklung und Produktion Vertriebsmitarbeiter/in für Feuerwehrtechnik	SR Stefan Rauch GmbH Grabersdorf 104, 8342 Gnas	Stefan Rauch Tel.: 03151 / 20830 office@stefan-rauch.at
Koch / Köchin / Küchenhilfe	JUFA HOTEL Vulkanland Gnas 8342 Gnas 194	Tel.: 05 / 708 32 33 Mobil: 0664 / 807 83 230 h.vulkanland@jufahotels.com
Bürokaufmann/frau oder technische/r Angestellte/r Facharbeiter/in Steinmetz oder Pflasterer Monteur oder Montagepartie für Friedhof und Küchenarbeitsplatten	Naturstein Trummer GmbH. Burgfried 205, 8342 Gnas	Lisa Jauk Tel.: 03151 / 519 80 lisa.jauk@naturstein-trummer.at
AbwäscherIn (20 Std. / Woche)	diemuehle - Christoph Feldgitscher Grabersdorf 90, 8342 Gnas	Christoph Feldgitscher Tel.: 03151 / 514 27 info@diemuehle.st
Spengler/in im Baubereich	Günter Niederl GmbH & CoKG Obergnas 59, 8342 Gnas	Christina Niederl Tel.: 03151 / 51426 christina@stalleinrichtungen-niederl.at
Montage Tischler-Helfer/in	Müller Franz & CoKG Stiegenbau Grabersdorf 59, 8342 Gnas	Franz Müller Tel.: 03151 / 8717 office@mueller-stiegen.com
Vorarbeiter/in, Tief-/Straßen-/Beton-Leitungsbau Facharbeiter/in, Tief-/Straßen-/Beton-/Leitungsbau Mobilbaggerfahrer/in Asphaltierer/in	Swietelsky BaugesmbH Franz-Josef-Straße 12a 8330 Feldbach	Ing. Thomas Nikitscher Tel.: 03152 / 2720 feldbach@swietelsky.at
Fahrverkäufer/in und Zusteller/in	Hütter Pute & Huhn Krusdorf 12, 8345 Straden	Fa Hütter Pute&Huhn pute-huhn@aon.at
Kindergartenbuslenker/in	Rossmann OG Perlsdorf 105, 8342 Gnas	Rossmann OG Tel.: 0664 / 503 03 04
Fahrer/in für 9 Sitzter Bus (B Führerschein)	Reisebüro Martoni Burgfried 194, 8342 Gnas	Reisebüro Martoni Tel.: 03151 / 2283 reisenmit@martoni.at
Fachmonteur/in für HKLS	TF Haustec GmbH. Katzendorf 1, 8342 Gnas	Tel.: 0720 / 316 899 office@tfhaustec.at
LKW Fahrer Außendienstmitarbeiter/in in der Geflügelwirtschaft Büroangestellte/r (20 Std. / Woche)	Gsellmann Mischfuttererzeugung Kohlberg 63, 8342 Gnas	Alexander Gsellmann Mobil: 0664 / 202 99 21 a.gsellmann@gsellmann.com
Chefkoch/köchin Köche u. Küchenhilfen m/w Restaurantfachmann/frau Kellner/in Reinigungskraft	Gasthaus Kohlberghof Kohlberg 32, 8342. Gnas	Anton Suppan Mobil: 03151 / 8313 gasthaus@kohlberghof.at
Zusteller mit Führerschein C(95)	ZP Zach GmbH Getränkehandel Glatzentel 22, 8342 Gnas	ZP Zach GmbH Getränkehandel Mobil: 0664 / 427 96 13 zach.transporte@aon.at

Freie Lehrstellen in der Region Gnas



Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
2 Dachdecker/in / Spengler/in 2 Hochbauer/in (Maurer/in) 2 Zimmer/in / Holzbau	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Franz Gucher Tel.: 0664 / 847 84 95 f.gucher@pockdach.at
2 EHK Modeberater/in, Lehre mit und ohne Matura	Modehaus Goldmann KG 8342 Gnas 40	Modehaus Goldmann KG Mobil: 0664 / 739 885 52 office@goldmann-mode.at
1 Einzelhandelskauffrau/-mann 3 Elektrotechniker/in 3 Installations- und Gebäudetechniker/in 3 Platten- und Fliesenleger/in	Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH. 8342 Gnas 135	Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH. Tel.: 03151 / 2252-353 r.perner@roth-online.at
2 Steinmetz/in oder Steinmetztechniker/in	Naturstein Trummer GmbH. 8342 Burgfried 205	Lisa Jauk Tel.: 03151 / 51980 lisa.jauk@naturstein-trummer.at
2 Stuckateure und Trockenausbauer	Erich Kniewallner Trockenbau GmbH. Wörth 27, 8342 Gnas	Erich Kniewallner Tel.: 03151 / 30199 trockenbau.kniewallner@aon.at
1 Mechatroniker/in	SR Stefan Rauch GmbH. Grabersdorf 104, 8342 Gnas	Stefan Rauch Tel.: 03151 / 20830 office@stefan-rauch.at

Reinklicken (www.gnas.gv.at/lehrstellen)

Liste durchforsten, direkt bewerben & durchstarten!

Zum sofortigen Eintritt sind bei uns folgende Positionen zu besetzen:

Vertriebsmitarbeiter*in

für Feuerwehrtechnik

Montagemitarbeiter*in

für den Bau von Feuerwehrfahrzeugen

Mechatroniker*in od. Elektrotechniker*in

Installation und Inbetriebnahme von Fahrzeugaufbauten
und Pumpensteuerungen

KFZ-Techniker*in

für Werkstatt und Kundendienst

Lehrling Mechatroniker*in

Automatisierungstechnik und Fertigungstechnik im Bereich
Feuerwehr-, Brand- und Katastrophenschutztechnik



**STEFAN
RAUCH GMBH®**

Mit Sicherheit einsatzbereit!

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und vielseitigen Job in einer außergewöhnlich „heißen“ Branche
- freie Arbeitsweise mit Eigenverantwortung
- faire Arbeitszeiten
- familiäres Arbeitsklima in einem harmonischen Team im regionalen Betrieb
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einer zukunfts-sicheren Branche
- Entlohnung nach Metall KV

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Stefan Rauch GmbH, Grabersdorf 104, 8342 Gnas, office@stefan-rauch.at, www.stefan-rauch.at



Anzeige



STEFAN
RAUCH GMBH®

redcube®

redlight®

FIRE PUMP CONTROL

Feuerwehr-, Brand- und Katastrophenschutztechnik

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!



Eva-Maria Gutmann aus Glatzental hat die Fachprüfung zur Bilanzbuchhalterin erfolgreich bestanden.



Carina Grießbacher aus Poppendorf hat die Ausbildung zur landwirtschaftlichen Facharbeiterin mit Auszeichnung abgeschlossen.



Georg Suppersbacher aus Höf hat an der TU Graz das Bachelorstudium für Verfahrenstechnik abgeschlossen.



Anja Hödl aus Burgfried (l.) hat die Reifeprüfung am BORG Feldbach mit Auszeichnung abgeschlossen. **Jana Trummer** aus Burgfried (mitte) hat die Reifeprüfung am BORG in Feldbach bestanden.

Steirischer Panther Landeswettbewerb der Friseure

zum „Thema Brautfrisur“

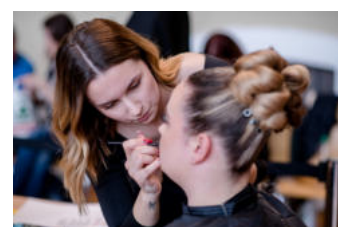


Jasmin Bader aus Krusdorf belegte mit ihrer selbst gestalteten Brautfrisur landesweit den hervorragenden 2. Platz

Ihr Motto: „Ich träume nicht nur vom Erfolg, ich arbeite auch dafür.“

Zum „Thema Red Carpat“

Katharina Baumann aus Misselsdorf belegte den hervorragenden 3. Platz



v. l. Jasmin Bader, Eva Höchelein (Friseursalon Evi) und Katharina Baumann



Die Reife- und Diplomprüfung an der HAK Feldbach abgeschlossen haben:

Carolyn Helen Baller aus Burgfried
Lukas Alois Kaufmann aus Radisch
Marc Pöllitsch aus Baumgarten
Florian Roßmann aus Obergnas
Marcel André Krachler aus Hirsdorf

Die Berufsreifeprüfung an der HAK Feldbach abgeschlossen hat:

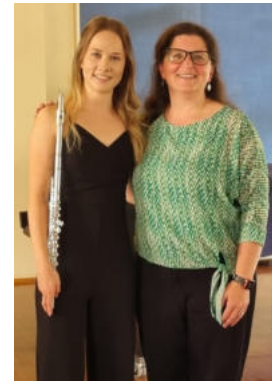
Veronika Wagner aus Lichtenberg

Die Abschlussprüfung an der Handelsschule Feldbach bestanden hat:

Tobias Hödl aus Raning



Anna Huber aus Pernreith hat die Reife- und Diplomprüfung an der HLW in Feldbach abgeschlossen. **Christina Kummer** aus Trössing hat die Reife- und Diplomprüfung an der HLW in Feldbach mit gutem Erfolg abgeschlossen. **Katharina Reißbüchel** aus Hirsdorf hat die Reife- und Diplomprüfung an der HLW in Feldbach mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Katharina Pock aus Poppendorf hat das Leistungsabzeichen in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes und die Musikschul-Abschlussprüfung der Oberstufe auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

GLEICHENBERGER BAHN - DSCHUNGELEXPRESS

Von Feldbach nach Bad Gleichenberg

Bei einer Fahrt mit der Gleichenberger Bahn erwartet Sie weit mehr als eine Zugfahrt von Feldbach nach Bad Gleichenberg. Entlang des Weges taucht man in eine wahre Bilderbuchlandschaft ein, die man - dank der geringen Fahrgeschwindigkeit von nur rund 40 km/h - in Ruhe erleben, entdecken und genießen kann.

Von den Einheimischen wird die Gleichenberger Bahn liebevoll als „Dschungelexpress“ bezeichnet. Nicht umsonst, denn auf ihrer Route wechseln Wiesen, Wälder,

Obst- und Weingärten einander ab. Lässt man den Blick ferner in die Landschaft schweifen, so fällt dieser auf die sanften Hügel und Täler des Thermen- und Vulkanland Steiermark und aufs angrenzende slowenische Bergland. Hin und wieder erhascht man auch den einen oder anderen Blick auf die heimische Tierwelt - denn Rehe, Hasen und verschiedene Vögel sind hier keine Seltenheit.

Bahnwander- und Radwege

Besonders gerne wird eine Bahnfahrt mit einer Wanderung kombiniert. Der beliebte

Gleichenberger Bahnwanderweg führt großteils entlang der Bahntrasse. Im Anschluss empfehlen wir den Abschluss bei köstlichen regionalen Spezialitäten in einem Buschenschank rund um Bad Gleichenberg oder Feldbach. Die Anbindung an zahlreiche Radwege wie der Kraftquellen-Tour, der Kernöl- oder der Schwammerltour wie auch der Wein- und Kastanientour ist ausgezeichnet. Die Fahrradmitnahme im Zug ist möglich.

Erlebnisse in Kombination mit der Zugfahrt

Entlang der Fahrt in histo-

rischen Waggons kann man den Styriass Park, das Freilichtmuseum Trautmannsdorf oder den Kurpark in Bad Gleichenberg besuchen. Oder wie wäre ein Zwischenstopp mit einem Buschenschank-Besuch? Wenn Sie mit Ihrer Gruppe eine unvergessliche Tour planen, helfen die Regionsexperten von „Spirit of regions“ sehr gerne und planen die Fahrt mit der Gleichenberger Bahn in Verbindung mit einer prickelnden Mineralwasserverkostung, einer Wanderung am Kaskögerlweg in Gnas oder dem Besuch der Ausstellung „die kleine Welt der großen Schlösser“.

Mitarbeiter-Card Thermen- & Vulkanland

Über die Plattform mitarbeitercard.at kann für alle Beschäftigten im Tourismus die kostenlose Mitarbeiter-Card anfordert werden. Die Karte ist der Schlüssel zu zahlreichen Vergünstigungen und Vorteilen - beispielsweise kostenlose Thermeneintritte oder Preisnachlässe in der Gastronomie, bei Handelsbetrieben oder Ausflugszielen.

Weitere Benefits, von denen die Mitarbeiter:innen im Tourismus künftig profitieren werden, sind umfangreiche Weiterbildungsprogramme, gemeinsame Aktivitäten, News- und Informationsforen sowie ein regionales Jobportal.

Betrieben der Sparte Tourismus- & Freizeitwirtschaft ist es möglich, die Mitarbeiter-Card pauschal für ihre Mitarbeiter:innen kostenlos auf mitarbeitercard.at anzufordern. Nach Prüfung der Unterlagen werden die für zwei Jahre gültigen Mitarbeiter-Cards und die Login-Daten für das Onlineportal, in dem u.a. die Bonusbetriebe gelistet sind, durch den Tourismusverband zugesandt.

Die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland ist jene Erlebnisregion mit den meisten Beschäftigten im Fachverband Hotellerie innerhalb der Steiermark. Aktuell sind rund 5700 Menschen in der Sparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft innerhalb der Region beschäftigt, der Frauenanteil beträgt über 70 Prozent.



Weiterführende Informationen unter www.mitarbeitercard.at

Kontakt:

Tourismusverband Thermen- & Vulkanland
Mag. (FH) Jörg Pfeifer (Projektverantwortlicher)
Tel.: 03382 / 55 100 7116
joerg.pfeifer@thermen-vulkanland.at



Neues vom Autohaus Fink Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175, Tel. 0 31 51/83 20
albert.fink@autofink.at, www.autofink.at
@ autohaus_fink_gnas_



Audi Top-Service

Zum 4. Mal in Folge haben wir die Audi Top-Service Auszeichnung für hohe Qualität im Servicebereich erhalten.



Ein Volkswagen ist ein echtes Wunder der Technik.

Damit du lange Freude daran hast und sicher unterwegs bist, solltest du dich bei der Wartung auf unsere Spezialisten verlassen.



KZF-Techniker LAP

„Unser Maximilian hat die LAP als KFZ-Techniker erfolgreich bestanden. Wir sind sehr stolz auf seine Leistungen. Vielen Dank an unsere loyalen Kunden, die mit ihrer regionalen Kaufentscheidung die Betriebe stärken und somit Ausbildungsplätze ermöglichen.“
Anita Fink - Serviceleitung



Foto: alexanderwinkler.photos



Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175, Tel. 0 31 51/83 20
albert.fink@autofink.at, www.autofink.at
@ autohaus_fink_gnas_



Gratis Fahrradcheck in Gnas

Ein herzliches Dankeschön an Fahrrad Scheicher für das gratis Fahrrad-Service, damit alle wieder sicher auf unseren Radwegen unterwegs sind.

Auf ein Wiedersehen beim nächsten gratis Fahrrad-Check freut sich

Ihre Gemeinderätin Rita Binder-Kazianschütz



E-Bike Kurs



Bei launischem Aprilwetter fand in Gnas der erste E-Bike-Kurs statt. Begonnen wurde mit einem Techniktraining beim Rüsthaus der FF Gnas. Das Gelernte konnten wir bei der anschließenden Ausfahrt gleich in die Praxis umsetzen. Wir bedanken uns bei Johannes Scheicher, der den Kurs leitete, bei Anna Kranz (LEA GmH) für die Organisation, sowie der Klima- und Energiemodellregion Gnas-St. Peter-Deutsch Goritz.



„Preloved - So gut wie neu!“ - Ein Rückblick

Der Pop-up Store für Second-hand-Spielwaren und Sportartikel in Gnas 20 wurde von engagierten Eltern gemeinsam mit dem Elternverein der Gnaser Schulen und der Klima- und Energiemodellregion ins Leben gerufen. Von der Idee zur Umsetzung ist es manchmal ein langer Weg, welcher mit großem Einsatz des Teams von freiwilligen Helfer*innen zügig bewältigt werden konnte. Nach einer Öffnungszeit von insgesamt 10 Wochen (sechs Wochen vor Weihnachten und vier Wochen vor Ostern) ist es Zeit, Bilanz zu ziehen. Mehr als 100 Verkäufer*innen nutzten den Shop als Verkaufsplattform und rund 1700 Artikel fanden so neue Besitzer. Auch

aus den umliegenden Gemeinden nutzten zahlreiche Kund*innen die Möglichkeit zum Kauf und Verkauf. Da Kinderspielsachen oftmals nur einen kurzen Zeitraum in Verwendung sind, gab es im Shop eine große Auswahl an neu- und hochwertigen Produkten zu fairen Preisen. Mit dem Kauf von Second-Hand Artikeln schont man das Familienbudget und die Umwelt. Doch das Projekt ist nicht nur für die Umwelt ein Gewinn! Sachspenden gingen an den Kindergarten Gnas, ukrainische Flüchtlinge und den Re-Use-Shop Feldbach und dank der Hilfe vieler Ehrenamtlicher konnte sogar ein finanzieller Gewinn erzielt werden. Wir freuen uns besonders,

dass dieser Gewinn den Bildungseinrichtungen und damit unseren Kindern zugutekommt. Die Spenden von je 400 Euro an den Kindergarten Gnas, die Volksschule Gnas und die Mittelschule Gnas wurde vom Preloved-Team im Beisein von Bürgermeister Gerhard Meixner und Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel an die Zuständigen übergeben.

Als Anerkennung lud der Bürgermeister das Team anschließend zu einem Frühstück ein.

Die Zukunft des Projekts ist noch offen, eine dauerhafte Nutzung der Räumlichkeiten in bester Lage (zwischen Markthaus und Kunstfenster) wäre wünschenswert. Ideen dazu können der Gemeinde gerne mitgeteilt werden.



Die Grillsaison ist gestartet!

Das Grillen ist eine beliebte Freizeitaktivität, die oft von Familien und Freunden geteilt wird. Es gibt viele Arten von Grills, darunter Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills. Jeder Grill hat seine Vor- und Nachteile, die je nach dem persönlichen Geschmack und Bedarf variieren können.

Wenn es um das Grillen geht, gibt es viele Möglichkeiten, was man zubereiten kann. Fleisch, Fisch, Gemüse und Obst sind nur einige der vielen Optionen. Es gibt auch viele verschiedene Arten von Marinaden und Gewürzen, die man verwenden kann, um den Geschmack des Grillguts zu verbessern.

Beim Grillen sollte man immer sicherstellen, dass man die Sicherheitsregeln einhält. Es ist wichtig, den Grill immer im Freien und auf einer stabilen, ebenen Oberfläche zu verwenden. Es sollte auch immer ein Feuerlöscher in der Nähe sein, falls etwas schief geht. Insgesamt ist das Grillen eine unterhaltsame und köstliche Art, Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen.

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig



Grillsaucen:



Joghurt-Kräutersauce

Zutaten (für ca. 4 Personen): 1 Becher cremiges griechisches Joghurt (ca. 10% Fett), Kräutersalz nach Geschmack, etwas Pfeffer, frische Kräuter der Saison klein gehackt, 1 Zehe Knoblauch klein gehackt oder gepresst (kann man auch weglassen), ½ Limette oder ¼ Zitrone ausgepresst, (evtl. einen EL Mayonnaise oder evtl. 2 EL Creme fraiche).

Einfach alles zusammenrühren, abschmecken – fertig!

BBQ-Sauce

Zutaten (für ca. 400 ml, oder 2 Gläser): 700ml passierte Tomaten (ca. 700g), 80ml Apfelessig, 3-4 rote Zwiebeln, 4-5 Zehen Knoblauch, 4 EL Tomatenmark, 6 EL Ahornsirup oder eine vergleichbare Zuckeralternative, 4 EL Bratöl, 2 TL Kreuzkümmel, ½ TL Senfmehl oder gemörserte Senfkörner, 1 TL Paprikapulver oder Rauchpaprika, ½ TL Cayennepfeffer, ¼ TL Muskat, 1 TL Salz oder Rauchsatz, 1 TL Pfeffer.

Zwiebeln und Knoblauch schälen und möglichst fein hacken. Die Zwiebelwürfel in einem Topf mit Öl auf höchster Stufe mehrere Minuten kräftig braten, bis sie sichtlich braun sind. Ahornsirup dazugeben und kurz aber kräftig karamellisieren lassen. Tomatenmark und den gehackten Knoblauch ebenfalls kurz mitbraten und dann mit Apfelessig und passierten Tomaten ablöschen. Gegebenenfalls kurz vom Herd nehmen, damit es nicht spritzt. Alle Gewürze einrühren, Deckel aufsetzen und die Sauce bei geringer Hitze mindestens 20 Minuten sanft einkochen lassen. Je länger sie köchelt, umso dickflüssiger wird sie. Bei Bedarf noch fein pürieren.

Hat die Sauce ihre gewünschte Konsistenz erreicht, kann sie direkt heiß in vorbereitete Gläser oder Flaschen gefüllt und verschlossen werden. So hält sie bis zu einer Woche im Kühlschrank.

Marinaden:

Mexikanische Hendlmarinade

Zutaten (für ca. 4 Haxerl): 3 EL Rapsöl oder Sonnenblumenöl, 2 TL Oregano, 1 TL geräucherter Paprika, 100 ml Orangensaft, 1 TL Kreuzkümmel, 2 ausgepresste Limetten, ½ in Scheiben geschnittene Zwiebel, ½ TL Chiliflocken, ½ TL Pfeffer, 1 TL Salz, 2 Knoblauchzehen

Einfach die Zutaten zusammenrühren. Dann das Hendlfleisch hineinlegen und zwei Stunden oder länger im Kühlschrank marinieren lassen (man kann es auch nicht so lange marinieren lassen). Danach das Fleisch mind. 1-2 Stunden vor dem Grillen bei Zimmertemperatur liegen lassen.



Kräuter Grillmarinade (für Rind und Schwein)

Zutaten (für ca. 2-3 Steaks): Zweige von Petersilie, Basilikum, Oregano, Majoran, Rosmarin, Thymian etc., 1 Knoblauchzehe (vierteln), ½ Zitrone ausgepresst, 4 EL Rapsöl oder Sonnenblumenöl, ½ TL Salz, 1/3 TL Pfeffer

Die Kräuter ganz lassen, da sie sonst am Griller verbrennen würden (das Öl nimmt den Geschmack wunderbar auf und gibt ihn an das Fleisch ab). Alle Zutaten in einer Form oder einem Sackerl vermischen, dann die Steaks einlegen und zwei Stunden im Kühlschrank marinieren lassen, danach mind. 1-2 Stunden vor dem Grillen bei Zimmertemperatur liegen lassen und kurz vor dem Grillen die Kräuter vom Fleisch entfernen.



Nachruf für Frieda Hirschmann

Ihr Lebensmotto war „Z'amm sitzen, miteinander reden, sich Zeit nehmen!“

Ihre Hände haben viel gegeben und geschaffen. Sie waren offen für uns und die Gemeinschaft.

15 Jahre war sie als Gemeindebäuerin in der Altgemeinde Baumgarten und weitere 5 Jahre in Gnas als Ortsbäuerin tätig.

Monatliche Treffen, Fahrten ins Blaue und viele Vorträge wurden von ihr veranstaltet.

1991 wurde ihr die Urkunde für treue Bauernarbeit übergeben.

Die Region Gnas wurde 20 Jahre im hauswirtschaftlichen Beirat des Bezirkes Feldbach durch sie vertreten.

Für ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement bekam sie im Jahr 2000 die Bäuerinnennadel und 2003 die Kammernadel in Bronze verliehen.

Ehrenamtlich tätig war sie auch 15 Jahre im Arbeits-

kreis der „Gesunden Gemeinde Baumgarten“.

In all diesen Jahren wurden unzählige Veranstaltungen durchgeführt. Sie half überall, wo sie gebraucht wurde, mit. Besonders beliebt war ihr Heidensterz bei den Suppen-sonntagen und beim Bäuerinnenfrühstück.

Sie war eine besondere Frau, die trotz schweren Schicksalschlags für viele Menschen da war, ihnen Mut, Zuversicht, Freude und Gemeinschaft schenkte.

Sie wird uns allen fehlen - als Mensch in vielen Begegnungen und Gesprächen. Ruhe sanft in Gotteshand!



Liebe Hausgärtnerinnen und Hausgärtner!

Mit viel Freude hat unsere Gartengruppe wieder einen Pflanzenmarkt in Wörth veranstaltet und wir bedanken uns bei den vielen Besuchern recht herzlich!



Zum aktuell herannahenden Hochsommer möchte ich ein paar Worte über einen uns allen bekannten und wie ich glaube recht beliebten Gartenstrauch schreiben.

Es geht um den hübsch blühenden **Sommerflieder** (lat.: buddleja davidii), auch Schmetterlingsflieder genannt. Lange habe ich selber gedacht, diese Pflanze ist für die Schmetterlinge eine tolle Nektarpflanze, da so viele verschiedene Schmetterlinge so lange auf den Blüten sitzen, bis ich in einem biologisch fundierten Bericht eine ganz andere Sichtweise hörte.

Der Schmetterlingsstrauch verströmt einen für die Falter sehr anziehenden Duft, womit er sie anlockt. Der in geringem Maße enthaltene Nektar ist allerdings sehr schwer mit dem Saugrüssel zu erreichen und so brauchen die Schmetterlinge recht lange, um an ihre Nahrung zu kommen. Das erklärt, weshalb sie so viel Zeit am Strauch verbringen. Für uns entsteht der Eindruck, dass der Falter hier ordentlich Nahrung bekommt, aber das ist ein Irrtum.

Natürlich ist es eine Freude fürs Auge, die unterschiedlichen wunderschönen Schmetterlinge mal in aller Ruhe zu bewundern, das ist für uns ein Vorteil.

Was der Strauch aber auch macht, ist, dass er sich an sogenann-



ten „mageren Stellen“ fleißig aussäht und dort die heimische Flora total verändert. Natürlich hat das keinen erwünschten Effekt auf die Pflanzenvielfalt, die gerade auf mageren Böden so wichtig für unsere heimischen Insekten ist. Der Schmetterlingsstrauch gilt deshalb als invasiver Neophyt und sollte besser aus unseren Gärten wieder ausziehen.



Es gibt für unsere Schmetterlinge unzählige heimische Pflanzen von welchen sie wesentlich mehr profitieren, einerseits vom Nektargehalt und andererseits auch von der Funktion als Futterpflanze für die Raupen. Mit gärtnerischen Grüßen eure Margit Haberl-Hergesell



Notariat Kirchbach

Öffentlicher Notar · Dr. Johannes Kügerl & Partner OG

Dr. Johannes Kügerl
öffentlicher Notar

Ing. Mag. Franz Valentin Löffler
Notarpartner

8082 Kirchbach - Zerlach, Kirchbach 11
Tel +43 (0) 3116 2626-0 · Fax +43 (0) 3116 2626-14
www.kirchbachnotar.at · office@kirchbachnotar.at



1. Vulkanlandmarathon in Gnas



„Run and walk in Nature“ könnte man den 1. Vulkanlandlauf in Gnas nennen. Was einen hier auf rund 42 Kilometern erwartete, war Natur pur. Die Strecke führte am Gnasbach entlang durch Wiesen und Fluren. Man spürte, wie viel Herzblut von vielen Freiwilligen in diese Veranstaltung geflossen ist. Alles war perfekt durchdacht und mit viel persönlichem Touch geplant. Die beliebteste Laufstrecke war der Viertelmara (10,5 km), gefolgt vom Hobbylauf (5 km), Halbmarathon (21,1 km) und einige wagten die 42,195 km. Auch die 6,3 km Nordic Walking Strecke und der Jugend- bzw. Kinderlauf fanden guten Anklang. Wer laute Musik und kilometerlange Menschenmassen an der Strecke erwartete, war hier definitiv falsch. Auch die Helfer auf der Strecke hatten meistens ein Lächeln oder einen aufmunternden Spruch für die Läufer üb-

rig. Gerade auf den letzten Kilometern gab dies den Läufern noch einmal ein bisschen zusätzliche Energie.

Das Laufevent ist sehr beliebt und eine großartige Gelegenheit für Läufer, ihre Fähigkeiten zu testen und ihre Fitness zu verbessern. Im Grunde ein großartiges Event für die ganze Familie und eine tolle Möglichkeit, die Gemeinde Gnas und ihre Umgebung kennenzulernen.

Besonders gratulieren möchten wir den Kindern und Jugendlichen, die so zahlreich teilgenommen haben und besonders stolz sind wir auf die Gnaser Läufer, die einen Stockerlplatz erzielten.



Voller Stolz erzählt Michael Maitz, dass sein Enkel Oliver in den österreichischen Nationalkader des Orientierungslaufes aufgenommen wurde und nun ein Teil des österreichischen Spitzensports ist.

Durch seine unzähligen Leistungen in den vergangenen Jahren (viele österreichische und steirische Meistertitel im Orientierungslauf) wurde man auf ihn aufmerksam.

Wo KiGRa draufsteht, ist ein Kinder-gemeinderat der Landentwicklung Steiermark drin!“

Die Landentwicklung Steiermark hat kürzlich die erste KiGRa-Logo-Glastafel an die Marktgemeinde Gnas übergeben. Diese Tafel ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass die Meinungen und Anliegen der Kinder in Gnas von großer Bedeutung sind.

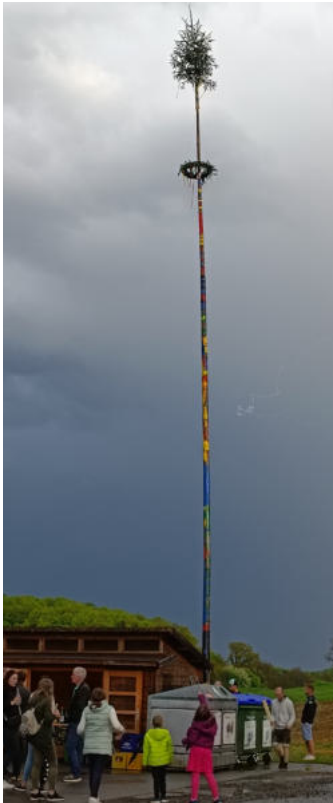
Das Logo für den Kinder-gemeinderat in Gnas wurde von Kinderbürgermeister Timo Gabriel Schrittwieser selbst entworfen und ist somit ein Ausdruck der Kreativität und des Engagements der Kinder in der Gemeinde.



von links: Obmann LTabg. Vzbgm. ÖkR Franz Fartek, Regionsmanagerin Südoststeiermark. Das steirische Vulkanland Bianca Lamprecht, BA MA, Geschäftsführerin Mag.a Sandra Höbel, Bgm. Gerhard Meixner, KiGRa-Betreuerin Tanja Oberwalder, BA MA KiGRa-BetreuerInnen Tanja Lindner und Stefanie Niederl, Kinderbürgermeisterin Alina Ciara Haas und Kinderbürgermeister Timo Gabriel Schrittwieser

Aug-Radisch

Maibaumaufstellen



Das Aufstellen des Maibaums war wieder ein aufregendes Gemeinschaftserlebnis, bei dem alle zusammengekommen sind, um den Baum in voller Pracht aufzurichten. Die Kinder haben hart daran gearbeitet, um den Baum liebevoll zu bemalen. Das Aufstellen war ein wichtiger Moment und sehr aufregend für die Kinder. Da das Aufstellen des Maibaums aufgrund des starken Regens schwieriger war als erwartet, haben die Kinder und Erwachsenen gemeinsam eine großartige Leistung vollbracht.



Frühjahrsputzaktion

Um einen kleinen Beitrag zu leisten, die Steiermark sauber zu halten, waren trotz des kalten Wetters alle von Groß bis Klein bereit, sich an der steirischen Frühjahrsputzaktion zu beteiligen. Alle Jahre wundert man sich, was man an weggeworfenem Müll alles vorfindet.

Danke den fleißigen Helfern!



Osternestsuche

Die Osternestsuche ist eine der beliebtesten Traditionen während der Osterzeit. Kinder freuen sich besonders darauf, durch das Haus oder den Garten zu streifen auf der Suche nach Schokoladeneiern und anderen Leckereien. Die Osternestsuche ist ein spaßiges und aufregendes Ereignis für die ganze Familie und gibt jedem die Chance, ein wenig kreativ zu werden. Die Kinder wurden am Ostersonntag zum Nesterlsuchen eingeladen und dies gab eine wunderbare Gelegenheit, sich mit anderen Kindern zu treffen und um gemeinsam Zeit zu verbringen und die Freude der Osterzeit zu teilen.

Ein großes Danke an die Frauenrunde für die Organisation!



Baumgarten

Freiwillige Feuerwehr Baumgarten

Wehrversammlung 2023

Am 18. März fand unter Beisein von Bgm. Gerhard Meixner und Ber.Kdt. OBR Hannes Matzhöld die diesjährige Wehrversammlung in der Kulturhalle statt. Nicht weniger als 9.080 Stunden wurden von den KameradInnen der Feuerwehr Baumgarten im Jahr 2022 geleistet, darunter auch knapp 3.000 Stunden, die als Eigenleistung für den Umbau des Rüsthauses aufgebracht wurden. Zahlreiche Kameraden wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt, allen voran Hr. HFM Franz Sammer, der für 70 Jahre verdienstvolle Tätigkeit bei der Feuerwehr ausgezeichnet wurde und die Feuerwehr nach wie vor tatkräftig unterstützt. Wir danken recht herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit!



GAB 1

Im Zeitraum von Mitte März bis Anfang April hat im Abschnitt Gnas die Grundausbildung 1 stattgefunden. Nach zahlreichen theoretischen sowie praktischen Übungsstunden konnten Andreas Hermann, David Kohlmaier, Jan Gutmann-Etl, Selina Gartner und Verena Roßmann das erworbene Wissen am 1. April unter Beweis stellen und die GAB 1 erfolgreich abschließen. Ein herzliches Danke ergeht an die FF-Gnas, FF-Grabersdorf und die Vortragenden für die Organisation, Durchführung und Bereitstellung der Gerätschaften.



Neue Atemschutzgeräte

Da die maximale Einsatzdauer unserer Atemschutzgeräte erreicht war, wurden diese Mitte April durch neue ersetzt. Für die Sicherheit der im Moment 13 für den Einsatz mit Atemschutz geschulten Personen der FF Baumgarten ist damit gesorgt. Die körperliche Tauglichkeit für diese herausfordernde Tätigkeit muss jährlich bei speziellen Übungen dafür überprüft werden. Die Kosten für die neue Ausrüstung wurden dankenswerterweise von der Marktgemeinde Gnas übernommen.



Wissenstest Trautmannsdorf

Am 11. März fand in Trautmannsdorf der Wissenstest statt. Auch unsere Feuerwehrjugend hat daran teilgenommen. Das Wissenstestspiel in Bronze haben Viktoria, Laura, Nick und Nikolaus erfolgreich bestanden. Den Wissenstest in Gold haben David, Jan und Selina absolviert und somit das Abzeichen in Gold erhalten.

Wir gratulieren!



Gewinner beim Grillfest der FF Gnas

Bernhard Kohlmaier gewann den 1. Preis (Rundflug über Gnas) beim diesjährigen Grillfest. Herzlichen Glückwunsch!



Gnas

Unwetter in Gnas

Ein schweres Unwetter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen zog Freitagmittag (9. Juni. 2023) über den Bezirk Südoststeiermark.

Teile von Thien, Kohlberg und Unterauersbach standen kurzzeitig bis zu einem Meter unter Wasser. Sogar Si-

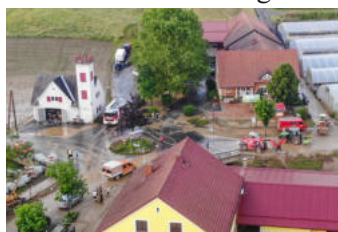
lageballen wurden von den Wassermassen mitgerissen. Punktuell fielen in kurzer Zeit über 50 Liter Regen. Der durch den Regen der letzten Wochen gesättigte Boden konnte die Wassermassen nicht mehr aufnehmen. Mehrere Bäche und Gräben traten über die Ufer. Neben dem

Auspumpen von vollgelaufenen Kellern mussten Straßen von den Vermurungen geräumt werden. Durch den Einsatz von Sandsäcken wurde am Gelände einer Firma in Gnas größerer Schaden verhindert.

Dutzende Einsatzkräfte der Feuerwehren aus der Um-

gebung und aus dem Bereichsfeuerwehrverband Bad Radkersburg standen in der Gemeinde Gnas im Einsatz und unterstützten die örtlichen Feuerwehren.

*Fotos: BFVFB/C. Karner
Luftaufnahmen: BFVFB/
Drohne Hatzendorf*



Florianimesse mit LKWA Segnung

Zum Gedenken an den Schutzpatron der Feuerwehr - dem heiligen Florian - wird Anfang Mai im ganzen Land von den Feuerwehren der Florianitag gefeiert.

Die Freiwilligen Feuerwehren Baumgarten, Gnas, Grabersdorf, Kohlberg, Maierdorf, Obergnas, Perlsdorf, Poppendorf und Unterauersbach marschierten aus diesem Anlass am Sonntag, dem 7. Mai 2023, zu Ehren ihres Schutzpatrons in Gnas auf.

270 Feuerwehrkameraden/innen, sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Vertreter von Blaulichtorganisationen und Vereinsverantwortliche trafen sich, um gemeinsam

die heilige Messe zu Ehren des Heiligen Florian zu feiern.

Musikalisch begleitet und feierlich umrahmt wurde die Florianifeier von der Marktmusikkapelle Gnas. Nach der Kranzniederlegung am Heldendenkmal zelebrierte Feuerwehrkurat Monsignore Mag. Franz Neumüller die heilige Messe.

LKWA, Stützpunktfahrzeug KHD Steiermark gesegnet

Im Anschluss zur heiligen Messe wurde am Kirchplatz das Katastrophenhilfsdienstfahrzeug „LKWA“ samt Rollcontainer der Feuerwehr

Gnas feierlich gesegnet.

Der LKWA wird regional, aber auch überregional in den Einsatz kommen und wurde vom Landesfeuerwehrver-

band Steiermark und dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach als Stützpunktfahrzeug bei der Feuerwehr Gnas stationiert.



Maibaumaufstellen in Gnas

Ende April wurde von der Feuerwehr Gnas traditionell der Maibaum am Gnaser Hauptplatz aufgestellt. Danke nochmals an die Marktmusikkapelle Gnas für die musikalische Umrahmung, der Landjugend Gnas für die Tanzeinlage und an die Pock GesmbH für die Unterstützung mit dem Kran!



Maibaumaufstellen in Höf

Seit 2007 wird das Brauchtum in Höf gepflegt. Nahezu alle Nachbarn halfen in irgendeiner Form bei den Vorbereitungsarbeiten mit. Beim Aufstellen selbst packten alle mit an. Selbst die Pensionisten und Kinder ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen. Am späten Nachmittag war es dann geschafft und der von Karl Weninger gespendete Baum erstrahlt in voller Pracht. Der Standort des Maibaumes befindet sich im Mittelpunkt vom Höferweg beim Anwesen der Familie Pranger.

Der wunderbar geschnitzte und geschmückte Baum wurde anschließend beim gemütlichen Zusammensein von allen bewundert. Die Nachfeier dauerte für viele bis in die späten Nachtstunden. Ein Fass Bier spendete Alois Trummer und der Wein wurde von der Familie Pranger zur Verfügung gestellt. Durch die zahlreichen mitgebrachten Speisen und Getränke kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Ein großes Dankeschön an die Familie Pranger für die Bereitstellung der Location.





Husqvarna®

Auch in Akku erhältlich!




Wir sind Ihr Partner!






LANDTECHNIK HÜTTER

www.lt-huetter.at

Anzeige



Lodenwalker Ramsau

Friedenskircherl
(schönstes „Platzerl“ Österreichs 2022)

Mandlberggut Mandling

Gemeindeausflug Gnas

01. – 02.09.2023

01.09.2023

06:00 Uhr Abfahrt in Gnas über Liezen nach Wörschach, wo wir frühstücken werden. Nach dem Frühstück geht es weiter nach Rössing & besichtigen dort den Lodenwalker (Hier wird Loden seit 1434 erzeugt). Anschließend geht es weiter in die Ramsau zum Mittagessen. Nach dem Mittagessen wird uns Herr Sepp Reich eine Führung mit dem Bus um die Ramsau geben. Wir werden auch die Zentrale der ORF-Stars „Die Bergretter“ besichtigen! Daraufhin geht es weiter zur Latschenbrennerei Mandlberggut, wo wir eine Führung inklusive Verkostung haben werden. Nach diesem eindrucksvollen Tag fahren wir nach Altenmarkt, wo wir unser Hotel beziehen werden. Abendessen & restlicher Abend stehen zur freien Verfügung



„Die Bergretter“ (Fernsehserie im ORF)

02.09.2023

Nach dem Frühstück geht es nach Werfen, wo wir die Eisriesenwelt besuchen werden. Anschließend geht es zum Mittagessen. Nach dem Mittagessen fahren wir über Radstadt zum Stoderzinken, wo wir das wunderschöne Friedenskircherl besichtigen werden. Im Anschluss daran geht es zurück nach Gnas, wo wir einen gemütlichen Buschenschank in unserer Umgebung aufsuchen werden!



Eisriesenwelt Werfen

Leistungen:

- 4* Luxus Reisebus
- Nächtigung mit Halbpension im 4* Hotel
- Führung Lodenwalker
- Führung + Verkostung Mandlberggut
- Führung Eisriesenwelt

Preis: (pro Person)

- Doppelzimmer: € 190,-
- Einzelzimmer: € 210,-

**Anmeldungen im Gemeindeamt bei
Elisabeth Hofmeister
unter 03151 / 2260-11**

Rückblick auf ein erfolgreiches Frühjahr für den USV Obergnas

Der USV Obergnas blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück, in der sowohl die Tennismannschaften als auch die Fußballmannschaft großartige Leistungen erbracht haben.

Die beiden Tennismannschaften des USV Obergnas starteten mit voller Motivation in die neue Meister-

schaft. Besonders stolz ist der Verein auf den Aufstieg von USV Obergnas 1 in die höchste Spielklasse der Vulkanland-Tennismeisterschaft. Obwohl es für das Team eine neue Herausforderung war, konnten sie wertvolle Erfahrungen sammeln und sich mit den besten Mannschaften der Region messen. Die Spieler zeigten

großen Einsatz und Ehrgeiz, um sich in der neuen Liga zu etablieren.

Aber nicht nur im Tennis, auch auf dem Fußballfeld konnte der USV Obergnas beeindrucken. Die Fußballmannschaft zeigte im Frühjahr starke Leistungen und konnte große Namen im Oststeirercup zu Fall bringen. Mit hoher Laufbereitschaft und Kampfgeist begeisterte das Team nicht nur die Zuschauer, sondern auch den Verein. Der Obmann des USV Obergnas äußerte sich begeistert über die Leistung der Mannschaft und betonte: „Wenn unsere Jungen ins Laufen kommen, sind sie kaum zu bremsen. Es ist eine Freude, mit ihnen zu arbeiten.“ Die Spieler haben bewiesen, dass sie



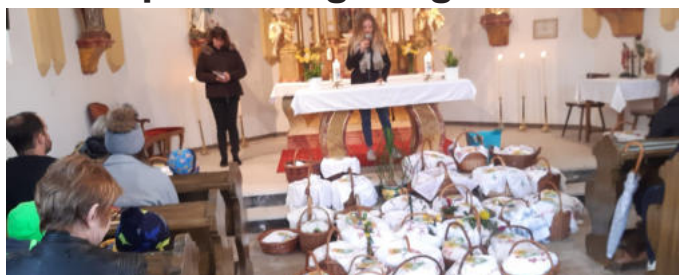
sowohl individuell als auch als Team außergewöhnliche Fähigkeiten besitzen.

Der USV Obergnas freut sich bereits auf die nächsten Spiele im „Hexenkessel“ Obergnas, in dem die Mannschaften ihr Können unter Beweis stellen werden. Die Fans können sich auf spannende und mitreißende Partien freuen, bei denen der USV Obergnas erneut seine Stärke und seinen Kampfgeist demonstrieren wird.



Grabersdorf

Osterspeisensegnung



Nach der Osterspeisensegnung nahm man sich noch die Zeit für ein gemütliches Zusammensitzen.

Osternesterlsuche

Das Osternestsuchen macht alljährlich den Kindern großen Spaß.



Grabersdorfer Flugtag

Sonntag, 27. August 2023 ab 9 Uhr

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 3. September statt!

Der SSV Grabersdorf blickt auf ein großartiges Jubiläum zurück

Wenn ein Verein seinen 25. Geburtstag feiern kann, ist das vor allem ein Zeichen für ein intaktes Vereinsleben, sowie für eine gute Zusammenarbeit und Kameradschaft der Mitglieder. Gegründet wurde dieser Verrein im Dezember 1997. Wir haben für dieses Jubiläum einen angemessenen Ort - das Restaurant diemuehle- ausgewählt und wurden außergewöhnlich kulinarisch verwöhnt. Zum Verein zählen mittlerweile 77 Mitglieder, auf die wir sehr stolz sind. Das Angebot ist im Laufe der vergangenen Jahre stetig gestiegen. Das ist nur möglich, weil sich so viele Menschen ehrenamtlich dafür einsetzen. Bei unserer Jubiläumsfeier durften wir auch unseren Bürgermeister Gerhard Meixner sehr herzlich begrüßen, der auch einen finanziellen Beitrag seitens der Marktgemeinde Gnas für die Anschaffung unserer Vereinsbekleidung geleistet hat. Durch unsere freiwilligen Sponsoren war es uns möglich, alle 77 Mit-

glieder mit einer bestickten Weste auszustatten.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei folgenden Personen/Firmen recht herzlich:

- > Gerhard Meixner - Marktgemeinde Gnas
- > Ertler & Harb Bau OG
- > Süd-Pool Marcus Frei & Günther Hödl
- > Nico Triller Transporte
- > Tankstelle Socar - Max Tscherne
- > Lohnunternehmen Daniel Niederl
- > KMT - Wolfgang Konrad
- > Josef Rauch Nutzfahrzeuge GmbH
- > Ortsteilbürgermeister Franz Kazianschütz
- > Pioneer Verkaufsberater Philipp Trummer

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die sich für den SSV engagieren, ob nun auf der Stockbahn oder hinter den Kulissen. Wie wichtig der Sport und das Vereinsleben für uns als Gesellschaft ist, hat sich insbesondere im vergangenen Winter bei den zahlreichen Knödelschießen gezeigt.

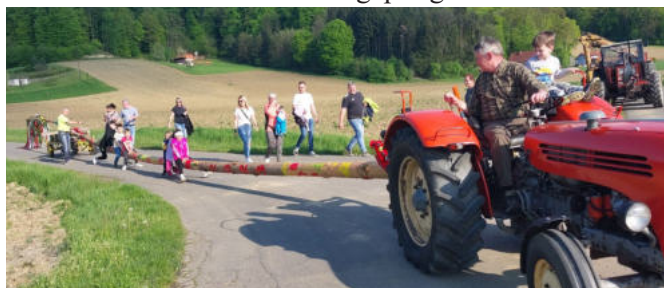
Der Ehrgeiz zu gewinnen ist eine Komponente - viel wichtiger ist aber für die Mitglieder eines Vereins zu erkennen, dass das Funktionieren im Team der entscheidende Beitrag ist.

Der SSV Grabersdorf wünscht all seinen Mitgliedern alles Gute für die Zukunft und den aktiven Schützen faire und siegreiche Begegnungen.



Maibaumaufstellen

Groß und Klein waren mit großer Euphorie dabei, den Maibaum zu bemalen. Danach wurde der Baum mit vereinten Kräften aufgestellt und schmückte für kurze Zeit den Ort. Danke allen Helfern, die dafür gesorgt haben, dass diese Brauchtümer noch gepflegt werden können.



Traditionelles Straden beten mit Zwischenstationen



Freiwillige Feuerwehr

Grabersdorf

Die Feuerwehr Grabersdorf kann auf sehr ereignisreiche drei Monate zurückblicken

In den letzten Monaten wurde unser neues HLF 2 bei diversen Einsätzen und zahlreichen Übungen bereits auf die Probe gestellt.

Begonnen hat die Einsatzserie am **8. März** mit einem **Auffahrunfall** auf der L211.

Im Bereich der Abzweigung nach Thien ist eine PKW-Lenkerin einem abbiegenden PKW-Lenker aufgefahren. Beide Personen erlitten leichte Verletzungen und wurden vorsorglich vom Roten Kreuz ins Krankenhaus eingeliefert.

Die Feuerwehr Grabersdorf sicherte die Unfallstelle ab, baute die Beleuchtung und einen Brandschutz auf, die ausgeflossenen Betriebsmittel wurden gebunden und die Bergung der Unfallfahrzeuge wurde durchgeführt.



Am **10. März** wurden wir um ca. 19. Uhr mittels Sirene zu einer **Fahrzeugbergung** auf der L211, Höhe „Rauchkogel“ alarmiert. Eine PKW-Lenkerin ist aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und im Entwässerungsgraben zum Stehen gekommen. Die Lenkerin blieb bei dem Unfall unverletzt.

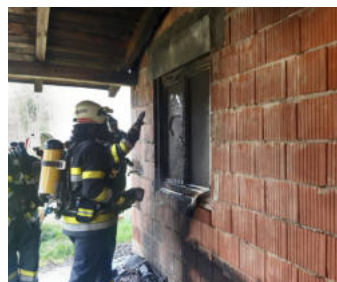
Seitens der Feuerwehr wurde die Einsatzstelle abgesichert, die Beleuchtung und der Brandschutz aufgebaut,



sowie der PKW aus dem Graben gezogen und gesichert abgestellt.

Weiter ging es am **3. April** mit gleich zwei Einsätzen an einem Tag.

Kurz nach 13 Uhr wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Trössing und Gnas zu einem **Terrassenbrand** nach Grabersdorf alarmiert. Unser Atemschutztrupp konnte den Brand rasch löschen und somit größeren Schaden am Gebäude verhindern. Ebenso am Einsatzort waren die Polizei und das Rote Kreuz.



Als wir die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt hatten und das Rüsthaus verlassen wollten, heulte erneut die Sirene und wir mussten zu einer **Fahrzeugbergung** ausrücken. Ein PKW-Lenker ist aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und im Entwässerungsgraben zum Stehen gekommen. Nach dem Einsatz unserer Seilwinde und viel Rüstholz konnte der Lenker mit dem unbeschädigten Fahrzeug die Weiterfahrt antreten.



„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“

Mit diesem Alarmstichwort wurden wir nur zwei Tage später am **5. April** um 17:25 Uhr zusammen mit der Feuerwehr Obergnas zu einem Verkehrsunfall auf der L211 (Ortsanfang Grabersdorf) alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte aber Entwarnung gegeben werden, denn die Lenkerin war zum Glück nicht eingeklemmt und somit konnte die Feuerwehr Obergnas, welche sich auf der Anfahrt befand, wieder ins Rüsthaus einrücken.

Die PKW-Lenkerin ist aus unbekannter Ursache von der Straße abgekommen, hat ein Schild touchiert und sich mit dem PKW überschlagen, wobei das Fahrzeugdach auf einem Schacht aufschlug. Mit der Rettung wurde die unbestimmten Grades verletzte Person ins Krankenhaus gebracht.

Seitens der Feuerwehr wurde die Unfallstelle abgesichert und der Brandschutz aufgebaut, sowie die Bergung des verunfallten PKW mittels Seilwinde durchgeführt.



Am **13. April** kam es am Abend um ca. 20 Uhr erneut zu einer **Fahrzeugbergung**. Ein junger Lenker ist aus unbekannter Ursache von der regennassen Gemeindestraße abgekommen und in einem angrenzenden Jung-

wald zum Stehen gekommen. Nach dem Entfernen einiger Äste und kleinerer Bäume wurde das schwer beschädigte Fahrzeug mittels Seilwinde geborgen und dem Abschleppdienst übergeben.

Weiter ging es dann am **Mut-terttag**. Telefonisch wurden wir am frühen Nachmittag zu einer **Fahrzeugbergung** auf der L 211 gerufen.

Eine PKW-Lenkerin ist von der Straße abgekommen und im angrenzenden Acker zum Stehen gekommen. Mit der Seilwinde unseres HLF 2 konnte das Fahrzeug geborgen werden und dem Abschleppdienst übergeben werden.



Es haben sich auch bereits die ersten **Starkregenfälle** ereignet und es kam am Sonntag, **4. Juni**, um ca 17 Uhr zu **Abschwemmungen** und **Verschlämmungen** einiger Gemeindestraßen in unserem Löschbereich. Die größten Verunreinigungen wurden mittels Traktor und Kippmulde sowie durch Muskelkraft entfernt. Danach wurden die Wege noch mit der Straßenwaschanlage unseres HLF 2 gereinigt. Noch vor Einbruch der Dunkelheit konnten die Arbeiten abgeschlossen und die Gerätschaften wieder gereinigt werden.

In den letzten Monaten waren wir natürlich nicht nur mit den diversen Einsätzen beschäftigt, sondern wir haben uns auch intensiv mit dem neuen HLF 2 beschäftigt und die Mannschaft auf das neue Fahrzeug geschult.

Es wurde aber auch die Schulbank gedrückt und OFM Anton Uller und LM Florian Tropper besuchten den zweitägigen Tanklöschfahrzeug-Maschinen Lehrgang an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Danke für eure Bereitschaft zur Weiterbildung.

Auch unsere **Feuerwehrjugend** war nicht untätig und bereitete sich in den letzten Monaten fleißig auf den diesjährigen **Wissenstest** vor. Am 12. März ging es dann für die 12 Kids mit ihren Betreuern nach Trautmannsdorf. Die Jugendlichen mussten ihr erlerntes Wissen in den Themenbereichen Organisationsgrundlagen, Dienstgrade, Gerätelehre, Erste Löschhilfe und Formalexerzieren unter Beweis stellen. Alle Jugendliche haben die Stationen fehlerfrei gemeistert. Den Tag ließen wir dann bei Pizza und diversen Spielen ausklingen.



Am Samstag, dem 25. März nahm unsere Feuerwehr, besonders die Jugend, dann an der **Aktion „Saubere Gemeinde“** teil. Gemeinsam mit den Jägern wurden die Straßen rund um Grabersdorf und im Ort wieder vom Müll befreit.

Ebenfalls beteiligte sich unsere Feuerwehrjugend am 22. April an der **Baumpflanzaktion „Ein Wald für die Feuerwehrjugend Steiermark“**. Es wurden fast 200 Setzlinge im Ortsteil Aug-Radisch auf einer ehemaligen Waldfläche gepflanzt, welche vor Jahren einem Windbruch zum Opfer gefallen ist.



Um auch im Bereich **Atemschutz** immer am neuesten Wissensstand zu sein, hatten am 20. Mai die Feuerwehren des Abschnittes 4 die Möglichkeit, im Brandhaus der Feuerweherschule eine realitätsnahe Atemschutzübung unter der



Aufsicht von unserem Abschnitts-Atemschutzbeauftragten Alexander Steger, durchzuführen.

Übungsannahme war ein Zimmerbrand mit einer vermissten Person, welche von jedem Trupp selbstständig abgearbeitet werden musste. Wir nahmen mit drei Mann und einer Gruppenkommandantin an dieser Übung teil.

Da dieses Jahr der **Bereichsbewerb** um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen von der FF Poppendorf organisiert wurde, haben wir uns entschieden, mit zwei Gruppen an den Start zu gehen. Am Samstag, 3. Juni, war es soweit und wir erreichten mit der Gruppe Grabersdorf 1 in der Wertungsklasse Bronze A nach einem fehlerfreien Durchgang den 13. Platz von insgesamt 31 Gruppen und in der Wertungsklasse Silber A den 4. Platz von insgesamt 14 Gruppen und konnten somit bei der Siegerehrung zwei Pokale entgegennehmen. Der Gruppe Grabersdorf 2, welche auch in der Wertungsklasse Bronze A antrat, konnte den 16. Platz nach einem ebenso fehlerfreien Durchgang erreichen und hat somit den Pokal um zwei Sekunden nicht erreicht. Wir gratulieren unseren Teilnehmern recht herzlich zu den erbrachten Leistungen.



Ein großes Highlight für uns war die **Fahrzeugsegnung** unseres HLF2 am 29. April mit anschließendem Dämmer-schoppen. Zahlreiche Gäste und Dorfbewohner feierten gemeinsam mit uns bei gutem Essen, Cocktails, einer Play-backshow und vielem mehr.

Ganz besonders freuten sich unsere Festbesucher auf das Highlight unseres Festes: die TukTuk Verlosung.

Gratulieren dürfen wir dem Gewinner aus Thien und wünschen ihm viel Freude mit dem Hauptpreis.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei unseren gutgelaunten Gästen und fleißigen Helfern für das zahlreiche Erscheinen und den reibungslosen Ablauf bedanken. Vielen Dank!! Die Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf wünscht allen einen schönen Sommer!



Kohlberg

Tennisclub Kohlberg - Pfingst-Grillen 2023

Bei wunderbarem Wetter veranstaltete der Tennisclub Kohlberg am Pfingstsonntag sein legendäres Grillen. Viele fleißige Hände waren involviert und hatten im Vorfeld alles ganz großartig vorbereitet. UTC Kohlberg Obmann Walter Puntigam begrüßte die Gäste und Tennis-Mitglieder*innen. Die zahlreichen Kinder hatten ihre Freude und großen Spaß mit der aufgebauten Hüpfburg. Für alle, die sich sportlich betätigen wollten, war freies Tennisspielen

den ganzen Tag über möglich. Am Nachmittag fanden die Finalspiele der Männer statt, woran alle beim Vulkanlandtennis-Dorfcup spielenden Spieler teilnahmen. Im B-Finale standen sich Karl Gsellmann und Sepp Hirschmann gegenüber, im A-Finale Helmut Harb und Manfred Dienstl. Nach spannenden Spielen gingen Manfred Dienstl und Sepp Hirschmann als Sieger hervor. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Gewinner und auch

die teilnehmenden Spieler im Beisein von Ortsbürgermeister Johann Marbler gebührend gefeiert. Obmann Walter Puntigam bedankte sich für die vielen Salat- und Mehlspeisspenden, bei den Gästen und Sponsoren, der Familie Niederl für das hervorragende Grillen und den vielen tüchtigen Helfern und Helferinnen.

SF J. Scheucher



Sehr viele Motorradfahrer waren bei der **Motorradsegnung** des MRC Kohlberg anwesend und genossen das schöne Wetter.



Heuer wurde der **Frühjahrsputz** vom Brauchtum Kohlberg durchgeführt. Danke an alle Mitwirkenden.

Maierdorf

Maiandacht in der Schröttnerkapelle

Es ist eine schöne Tradition, dass die Kapellengemeinschaft Schröttnerkapelle in Hirsdorf alle Jahre eine Maiandacht organisiert. Einmal pro Woche trifft sich die Nachbarschaft zum gemeinsamen Gebet in der heuer frisch renovierten Kapelle. Im Anschluss an das letzte Gebet im Mai gab es dann einen Abschluss mit Speis und Trank beim Obmann der Kapellengemeinschaft Franz Kniewallner.

Wir freuen uns bereits auf das Beten im nächsten Jahr.



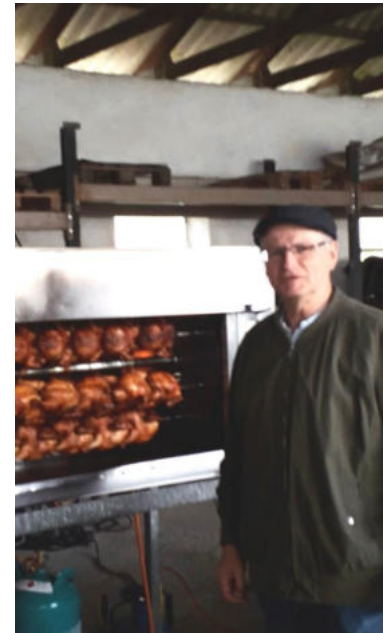
Maibaumaufstellen in Maierdorf



Am 30. April wurde in Maierdorf in gewohnter Weise wieder ein Maibaum aufgestellt. Unser Pock Willi hat den Baum gesponsert und auch die Getränke. Dafür sei ihm gedankt.

Die Profigriller Erich und Hans machten aus den Grillhenderln zur Freude aller wahre Leckerbissen.

Auch der Familie Marberl sei herzlich für die Räumlichkeiten, die sie uns zur Verfügung stellten, gedankt. Allen Organisatoren, Gönnern sowie den Mehlspeisbäckerrinnen und allen Teilnehmern wie auch den „Wächtern bei Nacht“ ein Vergelt's Gott!



Maibaumaufstellen in Ludersdorf



Am 1. Mai wurde heuer zum 33. Mal wieder der Maibaum in Ludersdorf am Dorfplatz aufgestellt. Ein Dank an Alois Puntigam für die Baumspende. Danach wurde ausgiebig gegessen und gefeiert. Danke auch an die Damen für die sehr gute und zahlreiche Mehlspeise.

Ab sofort jeden Samstag um 16 Uhr Treffpunkt am Dorfplatz zum gemütlichen Zusammensitzen.

Fotos Astrid Steger



Maibeten

Maibeten in der Nagerl-Rosenbergerkapelle in Hirsdorf mit Vikar Rainer Parzmair.



Traditionelle Gelöbnismesse in Maierdorf

Am 5. Mai fand im Ortsteil Maierdorf in der Kapelle die jährliche Gelöbnismesse statt. Es ist schon seit Jahrzehnten eine sehr wertvolle Tradition, dass sich die Gemeindebewohner treffen, um dem Ende des 2. Weltkrieges und dessen Opfer zu gedenken.

Die Messe wurde heuer wieder von unserem Pfarrer Herrn Mag. Karl Gölls sehr schön gestaltet und von einer sieben-

köpfigen Bläsergruppe, organisiert von unserem Erich Krobath, ganz wunderbar musikalisch umrahmt.

Nach der Messe fand ein Festakt statt, bei dem die FF Maierdorf unter dem Kommando von HBI Helmut Prassl eine Kranzniederlegung durchführte. Im Anschluss erinnerte OBGM Franz Winkler an die Opfer des 2. Weltkrieges und hob die Wichtigkeit dieser Messe für den Zusammenhalt im Ortsteil Maierdorf hervor.



FF Maierdorf

Am 11. März nahmen wir beim **Wissenstest** in Trautmannsdorf teil. Alle fünf Mitglieder haben den Test bestanden. Darunter 1x Bronze und 1x Silber beim Wissenstestspiel unserer beiden Jugendlichen und 3x Gold beim Wissenstest unserer Quereinsteiger. Dieser Test dient den Jugendlichen als erster Einstieg ins Feuerwehrwesen und den Quereinsteigern als Teil der anschließenden Grundausbildung.



Als nächstes ging es für unsere drei Quereinsteiger direkt zur **Grundausbildung**. Nach mehreren Wochenenden Vorbereitung fand der Abschluss am 1. April am Gelände der Feuerwehr Gnas statt. Das Können in Theorie und Praxis wurde überprüft und alle bestanden mit Bravour.

Ende Mai nahmen unsere **Atemschutzgeräteträger** an einer sehr interessanten und besonders praxisnahen Übung im Brandhaus der Landesfeuerwehrschule in Lebring teil. Unser Abschnitts Atemschutzbeauftragter OLM Alexander Steger organisierte für alle Feuerwehren im Abschnitt Gnas diese sehr lehrreiche Übung, bei der unter realen Verhältnissen (Feuer, Rauch, usw.) Menschenrettungs-Maßnahmen und Löschangriff mit Wärmebildkamera beübt werden konnten.



Ein Höhepunkt des heurigen Feuerwehrjahres war bestimmt der **Bereichsleistungsbewerb** am 03. Juni in Poppendorf. Erstmals seit zwanzig Jahren schafften wir es wieder, mit gleich zwei Gruppen an einem solchen Bewerb im Bereich Feldbach teilzunehmen. Wir gratulieren unseren beiden Gruppen zu den hervorragenden Leistungen, bei der sogar ein 3. Platz in einer Wertungsklasse erreicht werden konnte.



Florianitag

Am 4. Mai, dem Florianitag, folgten viele Bewohner von Maierdorf dem Gelöbnis, in der Florianikirche einem Gottesdienst beizuwohnen.

Danach ging es zur Stärkung in die Heurigenschenke Paul für ein paar gesellige Stunden.



Verleihung der Ehrennadel an Robert Edelsbrunner

Unser Robert Edelsbrunner ist hauptberuflich als Fliesenleger und Nebenerwerbslandwirt tätig. Er produziert ausgezeichnetes Kernöl, Eier und Schnäpse, die er in seinem Bauernladen verkauft. Er wirkt seit 25 Jahren als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Maierdorf, er war lange als Gerätewart für die Gerätschaften zuständig und er ist vom Rang her Löschmeister. Er war eine Periode lang im Gemeinderat unserer damaligen Gemeinde Maierdorf vertreten und ist auch als Wahlbeisitzer seit vielen Jahren aktiv. Robert ist seit 20 Jahren Obmann des weitbekannten Maierdorfer Brauchtumsvereins, der unter seiner Führung sehr erfolgreich ist. Der Verein organisiert Veranstaltungen, die weit über das Gemeindegebiet hinaus bekannt sind. Das Osterkreuz Maierdorf zum Beispiel ist eine überaus gut besuchte Veranstaltung am Karsamstag und am Ostersonntag. Das Osterkreuz ist eine technische Meisterleistung, und es sind in der Nacht viele ständig wechselnde Motive zu sehen. Natürlich gibt es bei den Festen immer eine ausgezeichnete Stimmung, es ist sehr gut für Speis und Trank gesorgt. Eine weitere sehr beliebte Veranstaltung ist das Pfingstgrillen, ein sehr beliebtes Fest für Jung und Alt mitten in der Natur. Immer wenn Hilfe von anderen Vereinen benötigt wird, ist unser Robert mit den Mitgliedern des Brauchtumsvereins sofort zur Stelle und packt fleißig mit an.

Es ist in der heutigen stressigen Zeit nicht selbstverständlich, sich für andere und für die Allgemeinheit einzusetzen und Zeit und Ideen zu investieren. Aber genau das ist der Verdienst von unserem Robert und dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir wünschen dir, lieber Robert, für deine Zukunft alles Gute, viel Freude und Energie und viel Gesundheit!



20 Jahre Brauchtumsverein Maierdorf

Am Pfingstsonntag, unserem traditionellen Termin für unser Pfingstgrillen, fand heuer die Feier zu 20 Jahre Brauchtumsverein Maierdorf statt. Es war ein tolles Fest!



Das Wetter und die vielen Gäste haben die Veranstaltung wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht! Danke an alle helfenden Hände, Akteure und die vielen Sponsoren!

Wir freuen uns schon auf Pfingsten 2024!



Ausflug Ortsteilgemeinde Maierdorf nach Retz

25.-26.08.2023

Das Wahrzeichen der Weinstadt Retz ist nicht die Traube sondern vielmehr die Windmühle. Die Windmühle ist ein technisches Bauwerk. Der berühmte Erlebnis-keller ein einzigartiges Jahrhundert Bauwerk und ein fantastisches Labyrinth aus Röhren und Stollen.

Das Nonseum in Herrnbaumgarten mit kuriosen und lustigen Erfindungen. Ein Museum voller komischen Erfindungen.

1.Tag:

Anreise nach Retz mit Frühstückspause unterwegs. Bei der Retzer Windmühle werden wir bereits zur Führung erwartet. Im Anschluss Mittagessen in Retz. Ein Abtauchen in den Unterirdischen Weinkeller mit Führung und Weinverkostung rundet den Nachmittag ab. Danach Check Inn im Hotel Althof. Abendessen.

2.Tag:

Nach dem Frühstück fahren wir zum „Nonseum“ in Herrnbaumgarten, wo um 11:00 Uhr eine Führung durch das Museum startet. Nach dem anschließenden Mittagessen im Gasthaus treten wir mit vielen Eindrücken die Heimreise an.

Hotel:

Das Hotel Althof Retz Landgut & Spa. Im Retzer Land liegt am Fuße des idyllischen Weinberges unter der berühmten Windmühle von Retz. Einst als Burg Gründungspunkt der Stadt, verschmelzen hier heute Tradition und Moderne. Ebenfalls die sehenswerten Innenhöfe, und der wunderbare Blick der Hotelterrasse des Hotels

Abfahrt:

06:00 Uhr Bergschenke Paul

Leistungen:

- * Busfahrt im Luxusreisebus
- * 1x Nächtigung im Hotel
- * Frühstücksbuffet
- * Abendessen
- * Führung Retzer Windmühle
- * Führung/Verkostung Unterirdischer Weinkeller
- * Führung Museum Nonseum
- * sämtliche Abgaben und Steuern

Preis:

€ 239,- pro Person im DZ
Kein Einzelzimmerzuschlag

Anmeldung:

Wagner Renate 03151/226017
Winkler Franz 0664/75048744
Zahlung bis 01.07.2022 aufs Konto
AT56 2081 5000 4128 3201

Poppendorf

Freiwillige Feuerwehr Poppendorf „NEWS“



FLORANITAG

Zu Ehren des heiligen Florian nahmen wir am 07.05.2023 bei der „Floranimesse der Feuerwehren der Pfarre Gnas“ teil.

Danach trafen wir uns wie alle Jahre im Feuerwehrhaus Poppendorf, wo wir unseren „Fußdienst“ und die „Ehrungen und Beförderungen“ verdienter Kameraden/innen vornahmen. Wir hatten zahlreiche Beförderungen zu vermelden und hatten auch ein Geburtstagskind sozusagen unter uns, der den Heiligen Florian zum 65. Geburtstag bekommen hat. Herzlichen Glückwunsch an Hrn. HFM Hütter Josef zu seinem Florian.

Anschließend hatten wir ein gemütliches Beisammensein mit „Suppenfleisch“, das von unseren FF-Damen zubereitet wurde. Vielen Dank an Christine Kickmaier, Karin Schantl, Kickmaier Katharina, Edith Tackner und Di Battista Cornelia für eure Unterstützung! Ohne euch wäre der Florianisonntag nicht dasselbe.



GRUNDLEHRGANG (GAB I und GAB II)

Unsere Kameraden waren wieder sehr fleißig und absolvierten den Grundlehrgang „GAB I“ in Gnas und „GAB II“ in Lebring.

GAB I: Tropper Jan, Lukas Frauwallner, Daniel Wagner, Rafael Frauwallner, Gutmann Pascal, Di Pattista David
GAB II: Tropper Jan

Alle anderen konnten leider noch nicht den GAB II in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring besuchen, da die Kapazität leider schon erschöpft war.

Beim nächsten freien Termin wird die Ausbildung abgeschlossen.

Jugend

Der Wissenstest in Trautmannsdorf wurde erfolgreich absolviert. Alle Teilnehmer konnten ihr Wissenstestabzeichen abholen. Herzlichen Glückwunsch an die „Jugend“ Aylin Wohlfahrter, Simon Peterszel, Gangl Julian, Jan Baumgartner, Elias Fasching und Tobias Fasching.

Auch unsere „Quereinsteiger“ haben ihr Abzeichen geschafft. Herzlichen Glückwunsch an Lukas Frauwallner, Rafael Frauwallner und Wagner Daniel.

Weiters war unsere Jugend bei der Baumplatz-Aktion des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Aug Radisch beteiligt und hat 200 Bäume gesetzt. Danke, liebe Jugend, für euren Einsatz für die Umwelt.

Unsere Jugend übt auch schon fleißig mit der FF-Baumgarten zusammen für den Bereichsjugendleistungsbewerb in Bairisch Kölldorf und den Landesjugendleistungsbewerb in Voitsberg.



ATEMSCHUTZ



Am 20.05.2023 besuchte ein Atemschutztrupp der FF Poppendorf das Brandhaus in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring. Dabei waren sämtliche Aufgaben zu erfüllen wie Menschenrettung aus einem verrauchten Haus usw. Dankeschön für eure Weiterbildung!

FLA-Übungen

Unser OBI Karl Hütter hat heuer die Bewerbungsgruppe im Bereich FLA übernommen.

Wir haben 2 Gruppen in dieser Disziplin. Jede Gruppe besteht aus 9 Mann/Frau sozusagen.

Beide Gruppen waren beim Bereichsleistungsbewerb in Hof bei Straden (Bereich Radkersburg). Die Gruppe Poppendorf 2 konnte den 2. Platz in der Wertung Bronze B Gäste Steiermark erreichen.

Dafür hat die Gruppe Poppendorf 1 bei unserem eigenen Bereichsleistungsbewerb am 03.06.2023 den guten 11. Platz in der Wertung Bronze A eigener Bereich erreicht.

SOMMERFEST MIT BEREICHSLEISTUNGSBEWERB UND FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES ZU- UND UMGEBAUTEN FEUERWEHRHAUSES

Was für ein Wochenende! Nach monatelanger intensiver Vorbereitung auf ein 2-Tages Fest, zuvor das ganze Jahr viele unzählige Stunden (ca. 5.000 Stunden) nur für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses aufgewendet, kam dann endlich der Tag „X“. Alle Vorbereitungen fingen bereits am Dienstag davor an, Zelt aufbauen, Getränkewägen abholen. Unsere regionalen Lieferanten lieferten uns sogar alles zu. Sämtliche Kleinarbeiten da und dort verlangten viel Zeit, Geduld und viele helfende Hände, damit wir Freitagabend sagen konnten, alles erledigt und vorbereitet. Unsere Feuerwehrdamen waren natürlich wie immer die ersten, die mit der Arbeit begonnen haben, Schnitzel, Grillstand und Co. Nicht zu vergessen unsere Feuerwehrjugend, Feuerwehrsenioren und die

vielen freiwilligen Helfer, die uns am Samstag und Sonntag unterstützten. Haben alle ein „Riesengroßes Dankeschön“ verdient!

Wir konnten am Samstag insgesamt 52 Bewerbungsgruppen mit 75 Durchgängen bei uns in Poppendorf begrüßen. Neben 42 Bewerbungsgruppen aus dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach waren auch zehn Wettkampfgruppen aus den Bereichsfeuerwehrverbänden Leibnitz, Weiz, Hartberg, Graz-Umgebung und Radkersburg zugegen. Zahlreiche Ehrengäste waren ebenfalls unter uns. Der Tagessieg ging an die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Edelsbach aus dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach. Am Sonntag konnten wir unter den Ehrengästen neben Frau LAbg. Julia Majcan, Herrn Bürgermeister Gerhard Meixner, Vizebürgermeister

Alois Sommer und Elisabeth Triebel und unseren Altbürgermeister Ing. Josef Niederl begrüßen. Auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Rudolf Lackner und Bereichsfeuerwehrkommandant Johannes Matzhöld waren unter uns. Die Hl. Messe wurde von Hrn. Monsignore Franz Neumüller gelesen. Unser HBI Rene Peterszel konnte auch unsere Partner Feuerwehren Poppendorf-Ort und Poppendorf-Berg aus dem Burgenland begrüßen, ebenso seine ehemalige Feuerwehr Sulz aus dem Burgenland. In seiner Ansprache begrüßte und bedankte sich unser HBI bei den Firmen und Sponsoren, die mit uns zusammengearbeitet und uns unterstützt haben. Vor allem bedankte er sich beim HBI a.D. Karl Kickmaier für die vielen geleisteten Stunden beim Zu- und Umbau des

Feuerwehrhauses.

Es gab zahlreiche Ehrungen verdienter Kameraden in unserer Feuerwehr. 25-jährige, 40-jährige Mitgliedschaft der FF Poppendorf und Verdienstkreuz 3 Stufe (Bronze) und 2 Stufe (Silber).

25 Jahre:

HFM Tackner Martin, HFM Niederl Martin, HFM Uller Thomas, HFM Triebel Michael und HFM Niederl Hannes

40 Jahre:

HFM Tackner Josef und HFM Amschl Josef
Verdienstkreuz in Bronze:
LM Fasching Emanuel, LM-F Gangl Mario
Verdienstkreuz in Silber:
BI Sundl Gerald und HLM-V Michaela Gangl

Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten!



Seitens der Gemeinde dankte Herr Bürgermeister Gerhard Meixner für die vielen geleisteten Stunden.

Unser Bereichsfeuerwehrkommandant Johannes Matzhöld hat in seiner Rede allen für ihre Leistungen und Auszeichnungen gedankt und unserem HBI einen Schutzengel als Schlüsselanhänger überreicht.

Unser HBI Rene Peterszel sagte noch zum Abschluss: „Ein großer Dank und Lob an meine Mannschaft und allen freiwilligen Helfern. Danke für die Arbeit beim Um- und Zubau und für die Arbeit beim Bereichsleistungsbewerb. Wenn um 02:15 Uhr die Musik aufhört zu spielen und um 03:15 Uhr das Zelt leergeräumt, gesäubert und hinausgewaschen ist und um 04:00 Uhr alle Tische und Bänke für den 04.06.2023 aufgestellt sind, dann kann ich nur sagen dass die Kameradschaft und die Zusammenarbeit im Ort stimmen. Nochmals vielen, vielen lieben Dank!“

Kurs-Besuch

Unser FM Di Battista Matthias hat den Kurs „Jugendbetreuer 1“ in der Feuerwehr- und Zivilschule Lebring besucht und mit Erfolg abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch!



DER FEUERWEHR – STORCH IST GLEICH ZWEIMAL GELANDET

Herzlichen Glückwunsch unserem LM Emanuel Fasching und seiner Sandra zur Geburt eurer Tochter Fiona und FM Thomas Troissinger und seiner Michaela zur Geburt eurer Tochter Nora.

Wir wünschen dem Nachwuchs und seinen Eltern alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

„FEIERWEHR LIED“

Wir, die Feuerwehr Poppendorf, sind mit dem Stefan Rauch ins Gespräch gekommen, wie toll es wäre, ein Feuerwehrlied zu haben für unseren Bereichsleistungsbewerb. Daraufhin hat sich Stefan so seine Gedanken gemacht und hat dafür Albert Lampl und die Draufgänger mit ins Boot geholt. Daraus wurde dann „Feierwehr - Die Draufgänger & Stefan Rauch feat. FF Poppendorf!“ Der Videodreh fand dann am 09.05.2023 beim neuen Feuerwehrhaus in Poppendorf statt. Unsere FLA-Gruppe, die Jugend, sämtliches Equipment und unser TLF-A-4000 wurden ins Video miteingebaut.

Dankeschön an Stefan Neumeister für die Dreharbeiten und natürlich an Stefan Rauch und die Draufgänger für das geniale Lied und den tollen Drehnachmittag.



Berichte FF: HLM-V Gangl Michaela

Maibaumaufstellen und Straßenturnier

Alle Jahre findet in der „ehemaligen“ Gemeinde Poppendorf (Katzendorf, Poppendorf und Ebersdorf) das traditionelle **Maibaumaufstellen** statt, jedes Jahr abwechselnd in einer anderen

Ortschaft. In diesem Jahr waren die Ebersdorfer an der Reihe. Am Sonntag, dem 30. April, war es so weit. Der Eisschützenverein stellte unter kräftiger Beteiligung der Mitglieder sowie der Hil-

fe der Ortsbewohner einen ca. 23 m hohen, schön geschmückten Maibaum händisch auf.

Nach dem Aufstellen führte uns die Volkstanzgruppe der Landjugend Gnas einige Volkstänze vor. Herzlichen Dank an die Tänzerinnen und Tänzer sowie dem Harmonikaspieler. Wir bedanken uns auch bei allen anwesenden Gästen und Besuchern. Herzlich willkommen geheißen wurde auch unsere Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel.



Weiter ging es für den Eisschützenverein mit dem auch schon traditionellen **Straßenturnier**, welches jährlich (außer Coronazeit) heuer bereits zum 11. Mal stattfand. Bei schönem Wetter konnten wir 11 Mannschaften, darunter 2 Damen-Gruppen, zu diesem Turnier willkommen heißen. Nach sehr spannenden und teils ausgeglichenen Wettkämpfen wurde das Siegerteam ermittelt. Die Siegerehrung nahmen unsere Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel sowie unser Obmann Bernhard Tuscher und Obmann-Stellvertreter Andreas Schantl vor.

Nach der Siegerehrung wurde beim gemütlichen Beisammensein noch ordentlich gefeiert.

HERZLICHEN DANK AN ALLE STOCKSPORTLER UND GÄSTE.
STOCK HEIL!



1. Platz: SSV Grabesdorf
2. Platz: FF Poppendorf
3. Platz: Kegelverein Katzendorf
4. Platz: Sportverein Poppendorf I
5. Platz: Almpartie Ebersdorf
6. Platz: Sportverein Poppendorf II
7. Platz: Almdirndln Ebersdorf
8. Platz: Hill Ladys Ebersdorf
9. Platz: FF Ebersdorf
10. Platz: z'sammgwürfelte Partie
11. Platz: MHG Gausch, Bairisch Kölldorf/Poppendorf



Raning

Fleischweihe 2023

Für die Gemeinschaft Thien wurde ein eigener Korb geweiht, welcher am Nachmittag für alle als Agape mit Umtrunk ausgegeben wurde- gesponsert von der Kapellengemeinschaft Thien.



Osternesterlsuchen Thien 2023

Zum 2. Mal fand der Osterumtrunk der Thiener am Kar samstag um 16 Uhr vor der Kapelle mit Osternesterln für Kinder statt.



Rindenkapellensonntag in Raning

Damit der „Rindenkapellensonntag“ in seiner traditionellen Form abgehalten werden kann, werden Vereine oder Personen gesucht, die den **Ausschank übernehmen**.

Bei Interesse bitte Familie Niederl kontaktieren: 0664 / 364 02 85

Trössing

Trössinger Frühlingsfest

Wie alle Jahre fand auch heuer wieder am Muttertags-Wochenende das Trössinger Frühlingsfest der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Trotz Dauerregens in der Vorbereitung sowie am gesamten Festwochenende strömten

wieder unzählige Besucher zum Fest. Der Feierstimmung konnten auch die kühlen Temperaturen nichts anhaben und so wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder bei allen Besuchern aus der Gemeinde Gnas bedanken, dass ihr uns immer die Treue haltet und mit eurem Besuch die Erhaltung und Neuanschaffung unserer Gerätschaften ermöglicht.

Der größte Dank gilt aber immer wieder den freiwilligen Helfern des Ortsteils Trössing und hier im speziellen den Frauen und Müttern. Diese opfern ihren großen Tag, um sich in den Dienst der guten Sache zu stellen und mit Rat

und Tat zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Als kleines Zeichen der Dankbarkeit bekam jede Frau eine Rose von HBI Andreas Lebitsch und OBI Markus Tuscher überreicht.

Nach dem Trössinger Frühlingsfest ist vor dem Trössinger Frühlingsfest, und so stecken wir schon wieder in den Vorbereitungen für 2024, um euch dann wieder bei uns begrüßen zu können und gemeinsam angenehme Stunden zu verbringen.



Disco-Team 2023



www.Meilenstein-Music.at

Anzeige



Steuerberatung

Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG

Ungarnstraße 8a
A-8350 Fehring
T +43 (3155) 2665
F +43 (3155) 2665-219

Augustinerplatz 7
A-8280 Fürstenfeld
T +43 (3382) 53660
F +43 (3382) 53660-319

www.tricom-stb.at

Unterauersbach

Regenfälle Mitte Mai

Nach den anhaltenden Regenfällen Mitte Mai begann der Hang neben der Gemeindestraße Raffajoslweg abzurutschen. Dies verursachte massive Schäden an der Straße und im Wald, und so musste die Durchzugsstraße komplett gesperrt werden. Nach der Besichtigung von Fachleuten wurde mit der Wiederherstellung bereits begonnen, aber durch das große Ausmaß der Beschädigung werden die Reparaturen noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Straße ist weiterhin nicht befahrbar. Wir bitten um Verständnis.



Monatsübung der FF Unterauersbach

„Tischlereibrand in Aug-Radisch beim Anwesen Kaufmann“ lautete die Alarmierung unserer Monatsübung im Mai.

Mit schwerem Atemschutz ausgerüstet drang der Atemschutztrupp in die stark verrauchte Werkstatt vor, um eine vermisste Person zu suchen.

Die Wasserversorgung für unser TLF 4000 wurde mittels Zubringleitung vom Hydranten hergestellt, weiters wurde die Tischlerei von außen mit zwei C-Rohren gesichert.

BI Markus Faßwald führte die Einsatzleitung der Übung durch.

Beendet wurde die Übung mit einer Nachbesprechung und einer Jause beim Buschenschank Lindner.

Einen großen Dank an Kaufmann Franz für die Bereitstellung der Tischlerei.



Am Samstag, 15. Juli 2023, mit Beginn 20:30 Uhr gehen in Unterauersbach wieder die Lichter (Sterne) an, unser traditionelle Sommerfest wird von unserem DJ-Jogi mit bester Tanzmusik durch die Nacht begleitet.

„TANZEN UNTER STERNEN“ mit Stargast Schlagersängerin ALLESSA!

Am Sonntag, 16. Juli 2023, 10:00 Uhr, Hl. Messe mit Monsignore Franz Neumüller, begleitet von der Gruppe „Kleeblatt“. Anschließend können sie unseren Frischoppen bei traditioneller Kulinarik genießen. Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Unterauersbach



Straßenstockturnier

Am 13. Mai 2023 wurde wieder unser traditionelles Straßenstockturnier bei der Sportanlage Unterauersbach abgehalten. Unter den 14 teilnehmenden Mannschaften konnte sich die Mannschaft „Die Vawountn“ den Sieg holen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Mannschaften „Augustin Feine Spezialitäten Team 1“ und der ESV Glojach. DANKE an alle Helfer und Sponsoren für die Unterstützung!



„Die Vawountn“



„Augustin Feine Spezialitäten Team 1“



ESV Glojach

Aktuelles vom Paradies der kleinen Spatzen!

Kaulquappen

Ein weiteres Naturerlebnis für die Kinder ist die Beobachtung der Entwicklung der Kaulquappe zum Frosch. Spannend verfolgen sie die Veränderungen und tragen die kleinen Frösche zum Bach.



Schnuppertag im Kindergarten

Im Herbst besuchen einige neue Kinder unseren Kindergarten. Die kleinen Spatzen wurden zu einem Schnuppertag eingeladen. Für Eltern und Kinder war es ein spannendes Ereignis!



Besuch von der Lehrerin

Unsere groß gewordenen Spatzen fliegen aus und haben eine Einladung zu einem Schnuppertag in die Schule bekommen.

Das war ein aufregender Besuch!



Muttertag

Sehr wichtig ist es uns, den Kindern die Bedeutung des Muttertages näher zu bringen. Jede Familie ist individuell und verschieden. Durch Gespräche und Bilderbücher soll uns bewusst werden, wie lieb wir die Mama haben und was sie alles für uns macht. Wir möchten Danke zu ihr sagen, sie verwöhnen und sie mit einem Gedicht und selbstgemachtem Löwenzahnhonig überraschen.



Vatertag

Natürlich soll auch der Papa geehrt und überrascht werden. Durch Gespräche wurde den Kindern erst bewusst: „Meinen Papa geb' ich niemals her!“ Mit einem Gedicht und selbstgemachtem Grillgewürz haben wir ihn beschenkt.



Nistkasten für die kleinen Spatzen!

Passend für das Paradies der kleinen Spatzen bekamen wir von dem Kindergartenopa Eibl Rupert ein Nistkästchen geschenkt. Somit können wir die Aufzucht der Jungen und die ersten Flugversuche verfolgen. Eine sehr interessante Beobachtung für die Kinder.



Das ehemalige Gemeindehaus Unterauersbach, dass auch in Zukunft weiterhin als Kindergarten fungieren soll, bekommt im Sommer eine neue Heizungsanlage. Die bestehende Ölheizung wird durch eine umweltfreundlichere Pelletsheizung ersetzt. Damit es den Kindern im Kindergarten auch weiterhin an nichts fehlt, sind über den Sommer noch weitere bauliche Veränderungen der Räumlichkeiten geplant. So soll zum Beispiel eine Akustikdecke zur Verbesserung des Raumklimas und zur Schallabsorbierung angebracht werden.

In Planung stehen auch notwendige Ausbesserungen des Banketts.

Generationswechsel beim USV Gnas

Nach dem Trainingsbeginn am 16. Jänner 2023 und einer Serie von sieben Testspielen begann für die Gnaser Landesligamannschaft am 10. März 2023 der Auftakt zur Frühjahrsmeisterschaft mit dem Auswärtsspiel gegen Gamlitz. Mit einer 1:2-Niederlage mussten die Gnaser die Heimreise antreten. Beim ersten Heimspiel gegen SC Liezen konnte ein 3:0-Sieg gefeiert werden. In der dritten Frühjahrsrunde blieben die Gnaser beim Angstgegner Heiligenkreuz/W mit 3:1 erfolgreich. Aufsteiger Köflach konnte daheim mit 2:0 bezwungen werden. Bei diesem Spiel zog sich **Kapitän Matthias Schadler** bereits in der ersten Halbzeit eine schwere Knieverletzung zu, was gleichzeitig auch das Ende seiner sehr erfolgreichen Karriere war. Nach Judenburg, zum Tabellenschlusslicht, fuhren viele

Gnaser Fans, wohl auch in der Hoffnung, mit einem Sieg nach Hause fahren zu können. Aber wie schon so oft, taten sich die Gnaser gegen den vermeintlich schwächeren Gegner schwer und so mussten sie am Ende mit einer überraschenden 0:3-Niederlage das Judenburger Stadion verlassen.

Eine Woche darauf stieg in Gnas das mit Spannung erwartete Bezirksderby gegen Fehring. 1.200 Zuseher pilgerten ins neue Gnaser Stadion und mussten eine deutliche 0:4-Niederlage der Heimelf erleben. Im nächsten Auswärtsspiel gegen Lebring lief es spielerisch zwar wieder besser, aber am Ende behielt Lebring mit 3:2 die Oberhand. Drei Spiele in Serie verloren, war das der Beginn einer schwächeren Phase? Mitnichten, denn im Derby gegen Metters-

dorf zeigten sich die Gnaser wieder von der besseren Seite und besiegten den Tabellenzweiten nicht unverdient mit 3:2. In Frauental setzte es nach einem offenen Schlagabtausch eine knappe 2:3-Niederlage. Beim nächsten Auswärtsspiel in Ilz verletzte sich Mittelfeldakteur Heiko Wohlmuth so schwer (offener Schien- und Wadenbeinbruch), dass er mit dem Rettungshubschrauber ins LKH nach Graz geflogen werden musste. Das Spiel wurde beim Stand von 1:0 für Ilz nach 76 Minuten abgebrochen, da die Gnaser nicht mehr weiterspielen wollten. Zuerst entschied der Strafsenat II des Steirischen Fußballverbandes auf Neuausragung, nach Protest der Ilzer wurde das Urteil mit 3:0 für Ilz strafverifiziert.

Das war auch das letzte Spiel für den Gnaser, denn Heiko Wohlmuth beendete nach diesem Unglück seine ebenfalls sehr erfolgreiche Fußballkarriere.

Gegen Tabellenführer Voitsberg erreichten die Gnaser zuhause ein beachtliches 1:1-Remis. In der 27. Runde gab es in Fürstenfeld gegen die Stocker-Elf ein torloses Remis. Die Lafnitz Amateure bezogen in Gnas eine glatte 1:4-Abfuhr, nachdem es lange Zeit nicht nach so einem klaren Ergebnis aussah. Im Murinselstadion in

Bruck/M trennten sich die Teams aus Bruck/M und Gnas mit einem gerechten 2:2-Remis. Mit dem letzten Meisterschaftsspiel am 9. Juni in Gnas gegen Wildon (3:2 für Gnas) wurde die Meisterschaftssaison 2022/23 mit 48 Punkten und dem fünften Platz in der Abschlusstabelle erfolgreich beendet. Vor Beginn des Spieles wurden **Heiko Wohlmuth** und **Christian Schadler** in die „Fußballpension“ verabschiedet. Damit haben in den letzten 12 Monaten insgesamt sieben Spieler (Alexander Roth, Rene Obendrauf, Daniel Haas, Stefan Klenner, Matthias Schadler, Christian Schadler und Heiko Wohlmuth) ihre Fußballkarriere beendet und damit für einen Generationswechsel beim USV Gnas gesorgt.

Vereinstorschützenkönig wurde **Gabriel Puntigam** mit 11 Toren vor Raphael Kniewallner, 7 Tore und Tobias Kölli mit 5 Treffern.

Die Gebietsligamannschaft Gnas II bekam im Jänner 2023 mit dem 48-jährigen slowenischen Sportlehrer Neven Ivetic einen neuen Trainer. Neven Ivetic übernahm die Mannschaft als Tabellenschlusslicht mit drei Punkten und ohne Sieg in der Herbstmeisterschaft.



Mit dem 3:2-Sieg gegen Wildon erreichte der USV Gnas in der Abschlusstabelle der Steirischen Landesliga den tollen 5. Platz mit 48 Punkten.



Mit einem sensationellen Lauf im Frühjahr 2023 schaffte Gnas II den Verbleib in der Gebietsliga Süd.



Die Spieler des USV Gnas, Christian Schadler und Heiko Wohlmuth wurden in die „Fußballpension“ verabschiedet.

Nach acht Testspielen begann die Frühjahrsmeisterschaft am 1. April 2023 mit dem Heimspiel gegen Großwilfersdorf/Ilzer SV II und mit dem 1:0-Sieg konnte gleich der erste volle Erfolg der Saison eingefahren werden. In weiterer Folge feierten die jungen Gnaser Siege gegen Unterlamm, Weinburg, Pertlstein/Fehring II und Mühldorf, die Spiele gegen Kirchbach und Murfeld Süd endeten unentschieden und gegen Kapfenstein, Bad Radkersburg, Nestelbach und Wolfsberg setzte es knappe Niederlagen.

Damit gelang der Mannschaft der Ligaerhalt, mit dem vor Beginn der Frühjahrssaison wohl kaum jemand gerechnet hat. Gratulation auf diesem Wege der gesamten Mannschaft und dem Trainerteam für diese sensationelle Leistung!

Im Anschluss an das letzte Meisterschaftsspiel fand die große Verlosung des USV Gnas Gewinnsspieles statt.

1. Preis: 3 Goldmünzen im Wert von € 5.300,- gewann Margarethe Glieder-Herka aus Aug Radisch
 2. Preis: 2 Goldmünzen im Wert von € 3.600,- gewann Christopher Karner aus Ludersdorf
 3. Preis: 1 Goldmünze im Wert von € 1.900,- gewann Gerald Puntigam aus Ludersdorf.
- Zudem wurden noch weitere 18 wertvolle Preise verlost.



USV Gnas-Stürmer Gabriel Puntigam wurde mit 11 Toren Vereinstorschützenkönig.



Champion

Champion A
Champion B

Challenge

Challenge A
Challenge B

Future

Future A
Future B
Future C

Starter

Starter Damen A
Starter A
Starter C
Starter FStarter Damen B
Starter B
Starter E
Starter G

Vulkanlandtennis Dorfcup

Start in die neue Saison.

CHAMPION A

TC Frutten-Giesselsdorf 1 - UTC Sparkasse Gnas 1

2 : 4

STARTER C

UTC Sparkasse Gnas 2 - TC Raabau 1

3 : 3



v.l.n.r.: A. Roth, C. Kagerbauer (Mannschaftsführer), J. Fink, K. Rauch (nicht am Bild: B. Leitner)



v.l.n.r.: A. Geigl, C. Pelzmann (Mannschaftsführer), T. Puntigam, M. Maitz, W. Krobath

Spiel, Satz und Sieg

HALLENSAISON: Das „Doppel“ hat sich bewährt!

Gnas ist neben Bad Radkersburg DIE Volleyballhochburg in der Südoststeiermark! Der VBC Gnas vertritt in der Steirischen Mixed-Meisterschaft mit über 60 Teams und Gruppen A-F die Region komplett allein. Dafür präsentierten sie sich erstmals im „Duett“ mit dem Antreten in zwei Ligen, zudem als anpassungsfähige und motivierte Einheit. Vielen neuen SpielerInnen gelang der nächste Sprung, sie zeigten gutes Meisterschaftsniveau und brachten den Gnaser Hallenboden zum Beben.

In der fünften Saison des VBC Gnas in der beliebten Steirischen Mixed-Meisterschaft schickten die Damen und Herren der Gnaser Volleys erstmals zwei Teams – in der Gruppe C und in der Gruppe D - in die Halle. Auch wenn aufgrund einer

bitteren Verletzungsmisere (Anm. Christian Knittelfelder, Matthias Stangl, Marko Rabl) die Aufstellung heuer öfter adaptiert werden musste, spielten sich die neu formierten Gnaser im Laufe der Saison immer besser ein. Die spielerischen Abläufe, das Stellungsspiel, das taktische Verhalten sowohl in der Defensive wie auch in der Offensive liefen immer besser zusammen.

Das „Einsersteam“ schloss in der Gruppe C mit zwei Siegen in Lannach und daheim gegen Leibnitz in der Tabelle sogar noch auf Rang 3 (von 8) ab. Mit vier Siegen und drei Niederlagen gelang ein überaus positives Resümee und bestätigte das starke Niveau der vorangegangenen Saison.

Und auch das mit vielen neuen Spieler:innen gespickte „Zweiersteam“ holte

sich nach und nach Selbstvertrauen und festigte mit vier Siegen im Schlussspurt den bemerkenswerten Aufwärtstrend. Am Ende stand auswärts im Murtal nun ein viel umjubelter 3:1-Erfolg. 2er-Kapitän Christopher Schlacher: „Das Resümee fällt schlussendlich positiv aus. Wir hatten so viel Verletzungspech wie noch nie am Anfang. Nach dem schwierigen Start haben sich dann aber alle Mädls und Burschen super weiterentwickelt und es ist vor allem ein extrem cooler Teamspirit entstanden. Diese besondere Stimmung im Team ist ein Wahnsinn und definitiv ein Mitgrund, wieso es am Schluss so gut lief!“

Durch zahlreiche Zuschauer waren vor allem bei Heimspielen in der Gnaser Sporthalle die positive Stimmung bis unters Dach lautstark spürbar. Vier Siege stehen

schließlich vier Niederlagen ausgeglichen gegenüber. Der VBC Gnas „new“ schließt die Saison somit souverän auf Rang fünf (von 9 Teams) ab.

Der VBC Gnas will den gemeinschaftlichen Schwung definitiv in die nächste Hallensaison im kommenden Herbst mitnehmen!

Eingesetzte Spieler:innen Saison 2022/23:

Dario Käfer, Manuel Gsell, Christopher Schlacher, Christian Knittelfelder, Matthias Stangl, Roman Haidinger, Armin Poglitsch, Patrick Kornegger, David Kern, Robin Deutsch, Marko Rabl, Fritz Hergesell (12)

Manuela Windisch, Denise Käfer, Tamara Rauch, Maria Resel, Verena Rossmann, Angelika Wlodarczyk, Maria Niederl, Anja Hasenhütl, Susanne Turber, Kerstin Marbler (10)

Vulkanland Beachvolleyball Tour & Sommerfest Gnas

Sonne, Spaß und Beachvolleyball ist auch heuer wieder am **5.8. im Freibad Gnas** im Zuge der Vulkanland Beachtour angesagt.

Haben das Beachvolleyball Turnier in Gnas letztes Jahr Maria Niederl und Robin Deutsch noch zu zweit organisiert, so steht heuer ein ganzes Organisationsteam bereit, um die Beachvolleyball-Begeisterten und Sommerfest-Gäste einen unvergesslichen Tag und musikalischen Abend im Gnaser Freibad zu bieten. Das Veranstaltungsteam, bestehend aus Maria Niederl, Robin Deutsch, Verena Roßmann, Marko Rabl, Maria Resel, Susanne Turber, Tamara Rauch und Laura Legenstein möchte heuer nicht nur Sportbegeisterte ins Freibad locken.

Denn nachdem den ganzen Tag den Volleybällen am Sand nachgejagt wird, geht es am Abend in ein gemütliches Sommerfest mit Live-Musik über. „Ganz besonders freut es uns, dass wir heuer die Gnaser Band „Shake“ für das Abendpro-

gramm organisieren konnten“, so Verena Roßmann. Damit soll neben dem sportlichen Spirit auch das gesellige Zusammensein in den Fokus gerückt werden. „Wir hoffen, unseren Gästen durch die Veranstaltung auch den Volleyballsport näher zu bringen und unsere Begeisterung dafür weitergeben zu können“, wünscht sich Susanne Turber.

Die Netze für Volleyballerinnen und Volleyballer aus der Region werden im Zuge der Vulkanland-Beachtour neben Gnas auch in Markt Hartmannsdorf, Mettersdorf und in Tieschen an unterschiedlichen Wochenenden gespannt. Somit wird die traditionsreiche Eventreihe auch heuer wieder im Vulkanland Einzugs halten.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung zum Turnier in Gnas bzw. zur gesamten Vulkanland Beachtour können auf www.vulkanland-beachtour.at gefunden werden. Die Gnaser Volleys und alle teilnehmenden Teams freuen sich auf ein

sandiges Event, gute Stimmung und hoffentlich schönes Wetter.

Freier Eintritt zum Sommerfest.

Ort	Datum	Turnier
M. Hartmannsdorf	23.07.	2er MIXED Turnier
GNAS	05.08.	2er MIXED Turnier
METTERSDORF/S.	15.08.	2er MIXED Turnier „Charity“
TIESCHEN FINALTAG 26.08.2023		

Abschlussturnier um den Tournier 2023!

Wichtig für das Finale muss man sich bis 19.07.2023 anmelden. Je nach gespielten Punkten in den vorherigen Turnieren erfolgt dann die Priorisierung der Anmeldungen. Eine Übersicht zur Gesamtschere findet du auf www.vulkanland-beachtour.at

Logo: Vulkanland, Raiffeisen, Grawe, and others.

Fit und Vital im Alter

Die Fit und Vitalgruppen waren im Frühjahr fleißig am Wandern mit dabei.

Wandern ist eine sinnvolle, tolle, faszinierende und freudvolle Sportart auch für uns Senioren!

Gemütliches Wandern stabilisiert und stärkt die Knochen, trainiert werden auch die Muskeln. Wandern sorgt für Ausdauer und stärkt das Herz-Kreislaufsystem.

Die Bewegung in der Natur, an der frischen Luft wirkt sich auf das Gemüt, auf das Gehirn und die Seele im

positiven Sinne aus. In der Gruppe zu wandern erzeugt viele positive Gefühle wie:

Zufriedenheit, Dankbarkeit, Freude, Demut und Schönheit vor der Natur. Wandern

stärkt den Gemeinschaftsinn und die Kommunikation untereinander.

In den Fit und Vitalgruppen zeigten sich freudvolle Begegnungen. Wir hatten viel Spaß am Wandern.

Im Herbst wird wieder gewandert nach unserer Sommerpause. Ich freue mich auf euch!

Einen schönen erlebnisreichen Sommer wünscht Maria Grübler.



Wanderung am Gnaser Höhenweg



Wanderung am Parapluiweg in Bad Gleichenberg



der Ritterweg in Gnas

Grübler Maria



Wir erweitern unser Team und freuen uns über neue Mitarbeiter:innen
roswitha.schiefer@st.rotekreuz.at
 ☎ 0676 87 54 40 031

Sie brauchen **UNTERSTÜTZUNG** und **PFLEGE ZU HAUSE?**

MOBILE PFLEGE UND BETREUUNG

Einsatzzentrum Bad Gleichenberg

Gnas, St. Anna am Aigen, Kapfenstein und Bad Gleichenberg

Trautmannsdorf 164, 8344 Bad Gleichenberg

Wir freuen uns, Sie an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen!

- Hauskrankenpflege, Pflege(fach-)assistenz
- Heimhilfe, Alltagsbegleitung
- 24-Stunden Personenbetreuung

8:00 bis 14:00 Uhr telefonisch: ☎ 0676 87 54 40 039

✉ gsd.badgleichenberg@st.rotekreuz.at

NEUE
ADRESSE



45 
 JAHRE
 PFLEGE & BETREUUNG

Aus Liebe zum Menschen.

 **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
 STEIERMARK

LIMA - Gruppe in Gnas



Gedächtnistraining mit Christine Schwarzenberger

Erkennst du die folgenden Worte: EULPT, NELCHNBÜMGÄSE oder SERO? Mit der Überlegung, welche Blumen hier versteckt sein könnten, bist du bereits mitten in der LIMA-Übung.

Doch was ist LIMA? LIMA steht für „Lebensqualität im Alter“ und ist ein Trainingsprogramm für ältere Menschen. Das LIMA-Übungsprogramm wird bereits seit vielen Jahren erfolgreich vom Katholischen Bildungswerk Steiermark angeboten. Für viele TeilnehmerInnen ist LIMA außerdem ein wichtiger Bestandteil der Woche, denn es schenkt eine kleine Auszeit vom Alltag, sowie neue Sicherheit, da man in jedem Treffen Interessantes dazulernt.

Durch abwechslungsreiche Methoden und Übungen in den Treffen wird das Gedächtnis trainiert und so die Merkfähigkeit geübt. Bewegungs-, Koordinations- und Entspannungsübungen können ebenso Teil des Programms sein. Damit noch mehr GnaserInnen die Möglichkeit haben, die Vorteile einer LIMA Gruppe zu nützen, wird nach der Sommerpause ab 06.09.2023 erneut eine LIMA Gruppe in Gnas angeboten. Eine Woche zuvor kann man LIMA bei einer kostenlosen Schnuppereinheit kennenlernen.

Kostenloses Schnuppern:

Mittwoch, 30.08.2023 von 15 bis 16.30 Uhr

Termine: 06.09., 20.09., 27.09., 04.10. und 18.10.2023
jeweils von 15 bis 16.30 Uhr

Kosten: 5er Block zu 37,50 Euro

Kursort: Räumlichkeiten des „Betreuten Wohnen“
(Pfarrerstadl)

Anmeldung und Information zur LIMA Gruppe in Gnas
unter 0664 / 141 26 78 bzw. www.die-chr.at

LIMA-Trainerin Christine Schwarzenberger ist seit 2018 LIMA Trainerin und hat 2021 die Regionalleitung der LIMA Gruppen in der Region Steiermark Ost übernommen. Sie betreut zurzeit drei LIMA Gruppen in der Region. Neben LIMA Trainerin ist sie auch Dipl. Kindergesundheits- und Ernährungstrainerin, lizenzierte Kursleiterin für Zwergensprache - Babyzeichen & Dunstan Babylaute.

Zum Nachdenken



Wie viel und wie gerne haben Sie sich als Kind bewegt?

Haben Sie täglich im Freien gespielt? Hat Sie Regen vom Draußensein abgehalten? Welche Bewegungsarten haben Ihnen Freude bereitet? Und was hat sich seither verändert?

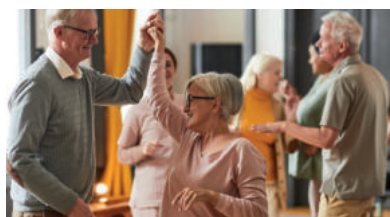


Hoppla Irrtum

„Für ältere Menschen hat es keinen Sinn mehr, mit Sport anzufangen.“



Genau das Gegenteil ist der Fall! Körperliches Training verzögert den Alterungsprozess und fördert die geistige Fitness. Besonders empfehlenswert sind Sportarten, die den ganzen Körper trainieren. Wer länger körperlich inaktiv war, sollte sich vorher vom Arzt/von der Ärztin durchchecken lassen.



Ideal für SeniorInnen: Tanzen, Wandern, Walken, Schwimmen oder Langlaufen.

Wissensbox

Vom Jäger und Sammler zum Vielsitzer

Über Millionen von Jahren war der Mensch als Jäger und Sammler täglich 8 bis 12 Stunden in Bewegung, um zu überleben. Vor ca. 10.000 Jahren wurde er sesshaft und begann mit Ackerbau und Viehzucht, was ebenfalls körperlich anstrengend war. Mit Beginn der industriellen Revolution vor rund 200 Jahren wurden dem Menschen körperlich anstrengende Tätigkeiten mehr und mehr abgenommen. Und seit 100 Jahren verbringen wir nun zunehmend mehr Stunden im Sitzen und leben im 21. Jahrhundert als „Vielsitzer“ in einem Körper, der biologisch auf Bewegung angelegt ist.



Bilder: Robert Pooten, anentour, Freidlo stock.adobe.com

Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

THEMA: BEWEGUNG

Die Freude an Bewegung wiederentdecken

Der moderne Mensch scheint die Lust am Gehen und sich Bewegen verloren zu haben. Wir nutzen technische Hilfsmittel wie Rolltreppen und Aufzüge, um Höhenunterschiede zu überwinden oder das Auto, um oft kurze Strecken zurückzulegen. Viele von uns sitzen die meiste Zeit des Tages.

Dabei ist es wissenschaftlich belegt, dass Bewegung wirkt:

Erwachsene, die sich regelmäßig bewegen, ...

- sind gesünder und fühlen sich besser als körperlich inaktive Personen,
- haben ein geringeres Risiko für chronische Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Typ-2-Diabetes oder Krebs,
- haben seltener Angstgefühle oder depressive Verstimmungen,
- haben ein robusteres Immunsystem
- und schlafen besser.

Ein körperlich aktiver Lebensstil erlaubt es, alltägliche Anforderungen, wie Treppensteigen oder etwas Schweres zu tragen, ohne übermäßige Ermüdung zu bewältigen.

Ein wichtiger erster Schritt ...

ist der Wechsel von „körperlich inaktiv“ zu „ein wenig körperlich aktiv“! Legen Sie also los: Ob mit flottem Gehen, Stiegen steigen, Rad fahren, Schwimmen, Spazieren gehen, Wandern oder einer Teilnahme an diversen Bewegungsangeboten in Ihrer Gemeinde – Hauptsache regelmäßig und mit Freude!

MACHEN

„Alles Leben ist Bewegung, Bewegung ist Leben.“
(Leonardo da Vinci)



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

dass Bewegung gesund ist, wissen wir. Dennoch ist es oft schwierig, von der Couch aufzustehen. Am Montag Lauftraining, am Mittwoch ins Fitnessstudio, am Freitag Yoga – was die einen brauchen, bedeutet für andere Stress. Wichtig ist, dass Sie herausfinden, was Ihnen gut tut. Vielleicht hilft diese Ausgabe dabei!

Impressum
Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheits@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05/2023
Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°4

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



Sophie Fleischhacker (80)
aus Gnäs



Anna Pfingstl (80) aus Thien



Alois Niederl (80) aus Raning



Margarete Konrad (80) aus Gnäs



Gertrude Jochum (80) aus Gnäs



Alois Hofmeister (85)
aus Katzelsdorf



Adolf Hirschmann (85) aus Wörth



Adolf Walter (85) aus Unterauersbach



Johanna Maria Wallner (85)
aus Burgfried



Alfred Gaich (85) aus Gnas



Maria Absenger (85) aus Radisch



Rosina Fruhwirth (85) aus Baumgarten



Adolf Neuhold (85)
aus Gnas



Rudolf Monschein (85) aus Thien



Maria Theresia Feldgitscher (85)
aus Ebersdorf



Juliana Rauch (85) aus Poppendorf



Josef Walter (90)
aus Unterauersbach



Margarete Schneider (90)
aus Gnas





Theresia Haberl (90) aus Kohlberg



Maria Trummer (90) aus Kohlberg



Josefa Maitz (95) aus Burgfried



Rauch Dominikus (95) aus Grabersdorf

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich!

Wir gratulieren zum Ehejubiläum



Anna und Josef Franz Ladenhaufen (Goldene Hochzeit) aus Pernreith



Gertrud und Johann Dorrer (Goldene Hochzeit) aus Poppendorf



Rosina und Johann Roßmann (Goldene Hochzeit) aus Badenbrunn



Hildegard und Alois Hutter (Goldene Hochzeit) aus Unterauersbach



Marianne und Johann Absenger (Goldene Hochzeit) aus Kohlberg



Christine und Alois Sundl (Goldene Hochzeit) aus Poppendorf



Waltraud und Albert Fink
(Goldene Hochzeit) aus Raning



Cäcilia und Johann Meier (Goldene Hochzeit) aus Burgfried



Hildegard und Johann Rauch
(Diamantene Hochzeit) aus Wörth



Josefa und Albert Trummer
(Diamantene Hochzeit) aus Fischa



Maria und Rupert Eder (Diamantene Hochzeit) aus Maierdorf



Theresia und Franz Niederl
(Diamantene Hochzeit) aus Lichtenberg



Gisela und Franz Josef Gießauf
(Diamantene Hochzeit) aus Pernreith

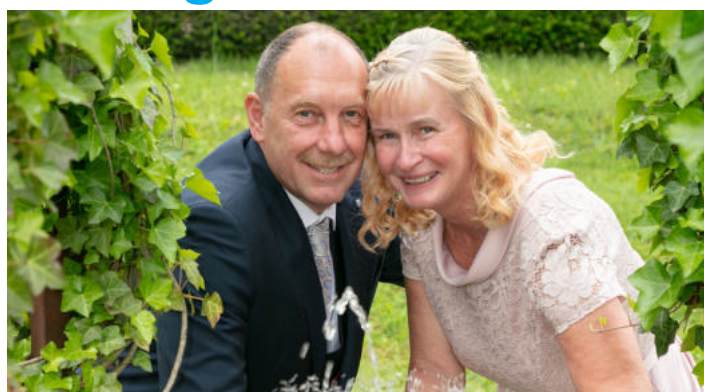
Marianne und Karl Weninger
(Eiserne Hochzeit) aus Höf



Wir gratulieren zur Vermählung



Heidi und Andreas Ladenhaufen-Niederl aus Pernreith



Dolores und Manfred Trummer aus Gnäs

Wir gratulieren zur Geburt



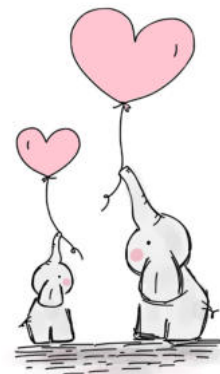
Emma Neuhold aus Kohlberg



Milian Luttenberger - Haas
aus Burgfried



Linda Prisching aus Radisch



Fiona Fasching aus Ebersdorf



Nora Konrad aus Katzensdorf



Marie Niederl aus Oberauersbach

Zu **schönen**

Anlässen trägt

man **Roth**

#modeistroth



shop.moderoth.at



Anzeige

Modehaus Roth | Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | Leibnitz | www.moderoth.at

Ferien(s)pass 2023

Bald ist es so weit, kommende Woche beginnen endlich die Sommerferien!

In diesem Jahr haben wir bereits unsere 10. Ausgabe des Ferien(s)passes mit dem Motto „Mein Sommer in meiner Gemeinde“ und 53 verschiedenen Veranstaltungen.

Bei der Veranstaltungsauswahl wird darauf geachtet, dass Jahr zu Jahr ein abwechslungsreiches, vielfältiges Ferienprogramm, welches auch pädagogisch wertvoll ist, zu organisieren und anzubieten.

Neues ausprobieren oder entdecken, mit Freunden etwas unternehmen oder Fähigkeiten verbessern – alles ist möglich beim Gnaser Ferienpass.

Der Anmeldestart hat bereits am 29. Juni 2023 begonnen. Komm in die Gemeinde und hol dir deinen Ferienpass 2023.

Er ist auch online auf www.gnas.gv.at sowie auf unserer DaheimApp und auf Facebook ersichtlich.



Ein großes Highlight wird auch in diesem Jahr der Spielenachmittag am Gnaser Marktplatz am Freitag, den 08. September 2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr sein.

Es warten großartige Attraktionen auf die Besucher.

- Kinderschminken
- Zaubershow
- Bastel- & Malstation
- Ballonfiguren Verteilung
- Steckerlbrot machen
- Kinderflohmarkt
- Bobby-Car-Rennen uvm.

Kommt gerne mit der ganzen Familie vorbei. Jeder ist herzlich willkommen, wir freuen uns auf Dich.

Gleichzeitig wird vom Elternverein der Gnaser Schulen ein Kinderflohmarkt veranstaltet. Hier können Kinder ihr Spielzeug, Bücher, CDs, Computerspiele.... tauschen oder selbst verkaufen (es gibt keine Standgebühr).

Die Veranstaltung am 08. September findet nur bei Schönwetter statt!!

Erhöhung der Trinkwasserversorgung in der Region

Am heurigen Weltwassertag, dem 22.03.2023, wurde die Erweiterung des Hochbehälters Auersbach vom Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland offiziell in Betrieb genommen.

Um die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung zu erhöhen, muss neben der Gewinnung von Grundwasser auch die Speichermöglichkeit in Hochbehältern verstärkt werden. So hat man sich dazu entschlossen, diesen wichtigen Behälterstandort in Auersbach auszubauen.

„Das bisherige Fassungsvermögen umfasst 2 Millionen Liter Trinkwasser. Im letzten Jahr wurde der Hochbehälter um eine weitere Wasserkammer mit einem Fassungsvermögen von weiteren 1000 m³ vergrößert“, so der Obmann des Wasserverbandes Bgm. Ing. Josef Ober.

Mit der Baumaßnahme wurde im Frühjahr 2022 begonnen und nun konnte der neue zusätzliche Behälter bereits im Februar in Betrieb genommen werden, somit wird das zusätzliche Volumen an Trinkwasser bereits genutzt.

Die offizielle Eröffnung wurde am Weltwassertag unter

Beisein von zahlreichen Ehrengästen und den Mitarbeitern gebührend gefeiert. Im Anschluss fand ein Tag der offenen Tür statt, um hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung blicken zu können.



Immobilien

**Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at/immobilien
Anfragen in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-17**

Miete Gewerbe

Arbeiten im Grünen in Baumgarten b. Gnas

Büro- und Lagerflächen zu vermieten ab Jänner 2024
EG ca 100 m² - 2 Einzelbüros, 1 Empfang, 1 Besprechung, 1 Miniküche

KG ca 56 m² 1 Archiv, 1 Lagerfläche, Sanitäranlagen
Parkplätze für PKW

Büro- Empfang u. Besprechung teilmöbliert, Mini-Küche möbliert

Archiv u. Lager mit Regalen

Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung, Lüftungsanlage mit freier Kühlung für Sommerbetrieb

Mietpreis auf Anfrage

Kontakt: Walter Krobath Tel.: 0664 / 911 00 70

Diverses

Suche Weingarten max 0,5 ha Region Gnas Kontakt:
Rossmann, Kohlberg 0664 / 1158786

Verkaufe zwei Grundstücke Nr. 1513/3 u. Nr. 1513/4 in
Kohlberg, Gesamtfläche 1971 m² davon Bauland 1732 m²
Preis auf Anfrage.

Kontakt: Stefanie Pein, 0664 / 549 95 60

Ehepaar aus Graz mit Wurzeln aus der Südoststeiermark
sucht ein wirklich ruhiges und sonniges Baugrundstück
mit Aussicht.

Kontakt: Sabine Kogler 0664 / 691 87 88

Suche Wohnung ca 60 m² ebenerdig m. Garten und
Autoabstellplatz.

Kontakt: Konrad Thomas, Grabersdorf, 0664 / 408 09 30

0,3 ha Weingartenfläche (Sämling und Müllerthurgauer
Trauben) zum Verpachten in Radisch.

Kontakt: 0676 / 884 004 270 oder 0664 / 807 854 239

Verkaufe Ackerfläche ca. 12000m² in Aug/Gnas
Karoline Schaden, 8091 Jagerberg, Tel: 0664 / 143 67 75

Baugrund ca 1200 bis 1500 m² in Gnas gesucht.
Bevorzugt auf einer leichten Anhöhe und nicht neben
der Hauptstraße.

Kontakt: Reißner u. Hofmeister, 0664 / 631 92 34

Ich bin auf der Suche nach einem alten Stöckl bzw. Bau-
ernhaus, welches „gerettet“ gehört.

Kontakt: Max Rathkolb, maxrathkolb@live.de

Ich bin auf der Suche nach Waldflächen, die zum Ver-
kauf stehen.

Kevin Neumeister, Stainz bei Straden, 0664 / 588 03 78

Miete Privat

4-Zimmer-Wohnung, ca. 84 m² ÖWG

Ortszentrum Gnas (Nähe Freibad) zu vermieten.

Küche, Wohnraum, 3 Schlafzimmer, Bad, WC, Vorraum,
Abstellraum, Carport, Kellerabteil, Balkon 7,3 m²

Miete € 786,00 inkl BK und Heizung

Anfragen bitte an: 0664 / 543 38 94

Maisonettenwohnung Zentrumsnähe Gnas

93 m² neuwertig, Carport, Kellerabteil

Balkon, kleiner Garten, Fernwärme

Mietpreis auf Anfrage

Kontakt: Karl Kaufmann Tel 0676 / 544 79 03

Singlewohnung in Gnas 134 (ehem. Rotes Kreuz)

ca 32 m² mit Balkon zu vermieten.

1 Schlaf-Wohn-Esszimmer, 1 Küche, 1 Vorraum,

1 Bad, 1 WC, vollmöbliert, Heizung Fernwärme

ab sofort zu vermieten, Mietpreis auf Anfrage

Kontakt: Doris Kreiner 0664 / 281 30 14



BLAU IST DAS NEUE
GRÜN. ODER ROT. ODER WAS ES SONST NOCH SO GIBT ...

NEW HOLLAND AGRICULTURE

WOHLMUTH GmbH

Spezialisiert auf Ihren Erfolg

8342 GNAS - OBERGNAS 38 - Tel.: 03151/2702 - FAX.: DW 23
E-MAIL: wohlmutn.nh@aon.at www.newholland.at

Anzeige

Daheim in der Marktgemeinde Gnas

Die neue Daheim-App!

Nie mehr Gemeindeinfos versäumen!



Gnas ist weiterhin digital, nur besser!

Genauer gesagt: Die Daheim App ist verbessert und ausgebaut: Die neue Version steht ab sofort als zentraler Dreh- und Angelpunkt für die digitale Kommunikation in unserer Gemeinde zur Verfügung.

Sie vernetzt Menschen in und um die Marktgemeinde Gnas, dient als Ihr persönliches Nachschlagewerk rund um unsere Gemeinde und punktet mit vielen neuen Funktionen, die Ihren Alltag erleichtern.

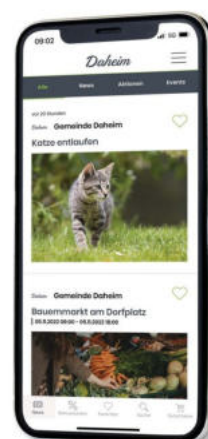
Auch ein Ticketsystem wird integriert, dort können Eintrittskarten für unser Hallenbad oder Veranstaltungen erworben werden.

Für Bürger:innen

- Immer wissen, wann welcher Müll abgeholt wird
- Sofortinformation über Straßensperren und das aktuelle Gemeindegeschehen
- Kein Event und keinen Hotspot verpassen
- Wissen, welche Aktionen und Prämien die Betriebe bieten
- Mit deiner Gemeinde im direkten Kontakt stehen und mitgestalten
- Von deinem Verein direkt informiert werden
- Kein Geschenk? Schnell und einfach den Gutschein in der Daheim App kaufen und verschenken

Für Betriebe

- Die Bürger einfach und direkt digital erreichen
- Ganz einfach Ihre News, Aktionen und Veranstaltungen bewerben
- Offene Stellen ausschreiben
- Kunden finden – Kunden binden – Umsatz steigern
- Umfassendes Marketingsystem einfach nutzen
- Inklusive kostenloser Bilderdatenbank
- Mit einem Klick auf vielen Kanälen posten
- Eigene Gutscheine anbieten und zu jeder Tages- und Nachtzeit automatisiert verkaufen



Für Vereine

- Bewerben des Vereins in der Daheim App
- Die Bürger in Ihrer Marktgemeinde einfach und direkt digital erreichen
- Eigener Mitgliederbereich inklusive Mitgliederchat (SSL-verschlüsselt und DSGVO-konform)
- Aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen direkt in den Newsfeed stellen und gleichzeitig in anderen ausgewählten Kanälen teilen
- Einfache Mitgliederdatenverwaltung in einer zentralen Vereinsdatenbank
- Professionelles Marketingsystem einfach nutzen

Für Touristen

- Alle wichtigen Infos zu Ihrem Urlaubsort auf einen Blick
- Übersicht über alle Angebote: Betriebe, Vereine, Veranstaltungen und vieles mehr
- Ausflugsideen und Angebote
- Aktionen der regionalen Wirtschaft nutzen
- Einfacher und schneller Kontakt zur Gemeindeverwaltung bzw. zum Tourismusbüro



Ferialjob: Steuern, Familienbeihilfe und Sozialversicherung

Die Sommermonate sind beliebt für Ferialjobs, denn diese ermöglichen neben dem Sammeln von Praxiserfahrung und dem Hineinschnuppern in unterschiedliche Berufsfelder auch eine gute Zuverdienstmöglichkeit.

Ferialjobs, aber auch laufende Jobs neben Schule oder Studium, ziehen dabei unterschiedliche Konsequenzen nach sich.

Steuerliche Folgen

Wie Ferialjobs ertragssteuerlich behandelt werden, hängt davon ab, welche Art von Arbeitsverhältnis eingegangen wird. Zum größten Teil werden Ferialjobs im Rahmen eines Angestelltenverhältnisses ausgeübt. Dauert das Angestelltenverhältnis kürzer als ein volles Jahr und werden in dieser Zeit Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer einbehalten, ist es von Vorteil, eine Arbeitnehmerveranlagung durchzuführen. Diese kann im Nachhinein für die vergangenen 5 Jahre beantragt werden und führt meist zu einer Steuergutschrift, wenn die Bezüge über das Jahr gerechnet € 12.000 nicht übersteigen. In vielen Fällen erfolgt der Steuerausgleich über die sogenannte antragslose Arbeitnehmerveranlagung, wobei die zu viel bezahlte Lohnsteuer automatisch durch die Finanzverwaltung berechnet und überwiesen wird. Es kann auch sein, dass Ferialjobs in Form eines Werkvertrags bzw. freien Dienstvertrags vergeben werden. In diesem Fall werden Einkünfte aus selbstständiger Arbeit erzielt und somit wird keine Lohnsteuer vom Arbeitgeber einbehalten. Übersteigt das Jahreseinkommen in Summe € 11.000 bzw. € 12.000, wenn auch lohnsteuerpflichtige Einkünfte enthalten sind, so muss zwingend eine Einkommensteuererklärung abgegeben werden.

Familienbeihilfe

Grundsätzlich bleibt der Anspruch auf Familienbeihilfe während der Ausübung eines Ferialjobs bestehen. Die Einkünfte aus einem Ferialjob können jedoch, vor allem wenn zusätzlich andere Einkünfte erzielt werden, dazu führen, dass die Zuverdienstgrenze für die Familienbeihilfe überschritten wird. Für Jugendliche nach Vollendung des 20. Lebensjahres, darf das Gesamteinkommen den Betrag von € 15.000,- pro Jahr nicht übersteigen. Wird diese Grenze überschritten, muss der übersteigende Betrag rückbezahlt werden und die Familienbeihilfe muss im darauffolgenden Jahr neu beim zuständigen Finanzamt beantragt werden, sofern die Grenze in diesem Jahr wieder unterschritten wird.

Sozialversicherung

Ferialpraktikanten, die angestellt sind und somit nicht auf Basis eines Werkvertrages bzw. freien Dienstvertrags arbeiten, sind sozialversicherungsrechtlich wie normale Arbeitnehmer zu behandeln. Übersteigt das Bruttogehalt die Geringfügigkeitsgrenze von € 500,91 monatlich, tritt eine Pflichtversicherung ein und es kommt zum Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen.

Für konkrete Anfragen und weitere Fragen:
Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG,
Tel.: 03155 / 2665
www.tricom-stb.at



Die Eltern Kind Gruppe Gnas hat einen neuen Namen



Am 9. März 2022 hat Evelyne Rauch aus Baumgarten die Eltern Kind Gruppe Gnas übernommen.

Die bisherige Eltern Kind Gruppe Gnas gibt es aber mittlerweile nur noch als WhatsApp Gruppe, in welcher Infos über Veranstaltungen usw. ausgetauscht werden.

Unser Treffen nennen wir jetzt liebevoll den Zwergertreff und die Evelyne – alias Eli – organisiert alles für die Treffen. Das Konzept ist seit über einem Jahr das gleiche!

Die Kinder freuen sich auf das Spielen mit den anderen Kindern, das gemeinsame Singen und die Jause – wobei der Kuchen nicht fehlen darf

Die Mamas genießen den Erfahrungsaustausch mit anderen Mamas bei einer oder zwei Tassen Kaffee. Mittlerweile genießt auch die eine oder andere Oma ein paar entspannte Stunden mit den Enkelkinder.

Unsere kleine Runde freut sich auch immer auf neue Gesichter.

Ich freue mich auf euer Kommen.

Evelyne Rauch



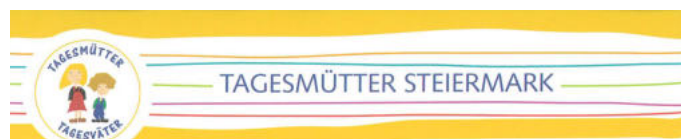
Wer? Kleinkinder und ihre Eltern und Großeltern

Wann? Jeden Mittwoch zwischen 8.30 und ca. 11.15 Uhr

Wo? Gemeindehaus Unterauersbach, im Sommer beim Spielplatz in Wörth

Kosten: 3 Euro pro Person

Kontakt: Evelyne Rauch, 0664 / 11 40 866



Gute Gründe für eine Tagesmutter oder einen Tagesvater

Fast wie zuhause

- eine familiäre und vertraute Wohnsituation
- ein Tag mit viel Zeit zum Spielen, Erforschen, Entdecken und auch zum Rasten

Ihr Kind fühlt sich bei der/dem Tagesmutter/-vater wie zuhause.

Für kleine & große Kinder

- eine kleine Gruppe
- alle Kinder vom Babyalter bis 15 Jahre
- jüngere und ältere Kinder lernen von- und miteinander

Ihr Kind erlernt bei der/dem Tagesmutter/-vater spielerisch soziale Kompetenzen.

Individuelle Betreuung

Ein/e Tagesmutter/-vater

- betreut höchstens vier Kinder
- widmet sich liebevoll jedem einzelnen Kind
- unterstützt die Lernprozesse des Kindes

Das ist die bestmögliche Basis für die Entwicklung Ihres Kindes.

Gesundes Essen

Die/der Tagesmutter/-vater

- bereitet die Mahlzeiten frisch zu
- schafft eine angenehme Atmosphäre bei Jause und Essen
- fördert bei den Kindern das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung

Ihr Kind ernährt sich ausgewogen, abwechslungsreich und gesund.

Ausgezeichnete Ausbildung

Die/der Tagesmutter/-vater ist

- umfassend pädagogisch ausgebildet
- besucht laufend Fortbildungen

Sie/er geht kompetent auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein.

Klima- und Energiemodellregion „Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz“



Stromspeicher

Für die Errichtung von Stromspeichern, als Ergänzung zu bestehenden PV-Anlagen, gibt es wieder eine Förderung!

Hier sind die Eckpunkte:

- Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen (Privatpersonen, Betriebe, Vereine, Gemeinden u.a.)
- Förderpauschale 200 Euro/kWh nutzbarer Speicherkapazität (max. 30 %)
- Mindestens 4 kWh nutzbare Speicherkapazität, Förderung für max. 50 kWh möglich
- Registrierung VOR der Umsetzung erforderlich
- Nach der Registrierung 24 Monate Zeit für die Umsetzung
- Pro Standort ist nur 1 Antrag möglich

ALLTAGSRADLER HERMANN GIESSAUF

Hermann Gießauf war eigentlich schon immer lieber ohne Auto unterwegs – sei es zu Fuß in der Stadt oder mit Roller, Quad und Fahrrad auf dem Land. Seit etwa 20 Jahren steigt er regelmäßig aufs Fahrrad. Egal welche Jahreszeit und welches Wetter, ob für den Arbeitsweg nach Gnas, in der Freizeit oder im Urlaub – das Rad kommt fast täglich zum Einsatz.

Nach einem Blick auf die Wetterstation und mit Bekleidung nach dem Zwiebelprinzip ist er immer gut ausgerüstet unterwegs. Um die eigene Sichtbarkeit zu erhöhen, setzt Hr. Gießauf

auf Beleuchtung und eine neongelbe Windjacke. Die Sicherheit im Straßenverkehr ist zu jeder Jahreszeit ein großes Thema, deshalb weicht er für ein Teilstück ohne Radweg auf eine Nebenstraße aus.

Die Strecke zur Arbeit ist nur 3 km lang ist, aber durchaus hügelig, sodass er vor einiger Zeit auf das E-Bike umgestiegen ist. Damit ist er noch schneller am Ziel und gerade im Sommer bei hohen Temperaturen ist der Nachhauseweg (bergauf) besser zu bewältigen. Mit dem E-Bike kann man sich die Kraft besser einteilen und der Radius erhöht sich. Man nimmt auf dem Fahrrad die Natur und Umgebung besser wahr und nach der Arbeit hilft es den Kopf freizubekommen.

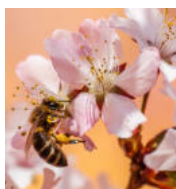
Damit mehr Leute auch im Alltag auf das Rad umsteigen, braucht es viel mehr Radwege dort, wo es ein hohes Verkehrsaufkommen gibt. Denn im Alltag möchte man keine Umwege fahren, sondern schnell und sicher ans Ziel kommen. Ein guter Radweg für den Alltagsverkehr ist mit einer Autobahn vergleichbar: ohne Unterbrechungen oder Hindernisse, ausreichend breit und gut gewartet.

Für die Zukunft wünscht sich Hr. Gießauf daher einen raschen und (über-)regional abgestimmten Ausbau des Radwegenetzes, damit (sich) viel mehr Menschen nicht nur in der Freizeit, sondern auch im Alltag aufs Fahrrad setzen.



Gartenland ist Bienenland

Seit Mai ist wieder die Plattform zum Eintragen deiner Blühflächen freigeschaltet. Auch heuer wollen wir Quadratmeter für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten sammeln. Dafür lass bitte einige wenige Fleckerln im Garten blühen. Einfach mit dem Rasenmäher rundherummähen und erst beim nächsten Mähdurchgang das Verblühte abmähen. Insekten tummeln sich gerne auf den bunten Blüten und finden ein gutes Nektarangebot. Dieses Gartenland ist besonders wichtig für die Artenvielfalt und soll auf der Plattform eingetragen werden. Jeder m² zählt! Natürlich sind auch größere Wiesenflächen willkommen und dürfen gerne eingetragen werden.



<https://gartenlandistbienenland.blogspot.com/>



Jeden **Donnerstag ab Juni**

Damen – Sauna

von 16:00 – 20:00 Uhr!



Amerikanische Rebzikade

Die Amerikanische Rebzikade (ARZ), Überträger der gefährlichen Phytoplasma „Grapevine flavescence dorée“ (GFD, Goldgelbe Vergilbung der Rebe), wurde 2004 erstmals im Raum Klöch und St. Anna am Aigen gefunden. In den ersten Jahren wurden nur erwachsene Zikaden (Adulte) beobachtet, zwischenzeitlich ist die ARZ in großen Teilen der Weinbaugebiete Vulkanland Steiermark, Südsteiermark und Weststeiermark heimisch geworden, d.h. sie überwintert als Ei und durchlebt alle fünf Larvenstadien bis zur adulten Zikade. Der österreichweit erste Ausbruch von Grapevine flavescence dorée wurde im Herbst 2009 in der Gemeinde Tieschen festgestellt. Im Jahr 2022 wurden an mehreren Standorten Rebstöcke positiv auf GFD getestet und diese in weiterer Folge gerodet.



Ausbildungsstart
TAGESMUTTER/-VATER
KINDERBETREUER/IN

TERMINE:
Graz: 14.9.2023
Kalsdorf: 5.10.2023
Gleisdorf: 6.11.2023

www.tagesmutter.at

Energie-Förderungen für Private 2023

Stand: 2.05.2023

Photovoltaik	
Bund: EAG-Investitionszuschuss	
Kategorie A (0 – 10 kWp)	285 €/kWp (fixer Fördersatz)
Kategorie B (>10 – 20 kWp)	250 €/kWp (fixer Fördersatz)
Kategorie C (>20 – 100 kWp)	160 €/kWp (max.)
Kategorie D (>100 – 1.000 kWp)	140 €/kWp (max.)
EAG / KLIEN: Stromspeicher (4-50 kWh) 200 €/kWh	
Thermische Solaranlage	
Land Stmk.: max. € 300/m ² (max. 30%) mind. 4m ² Bruttokollektorfläche (max. 15 m ²)	Bund: Derzeit keine Bundesförderung
Heizungstausch- Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom	
Land Stmk. („Ökoförderung“): <u>Biomasseheizung (Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz, Kombikessel):</u> max. € 2.500 (max. 30%) <u>Wärmepumpenheizung:</u> € 1.000 - max. € 2.500 (max. 30%) <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.500 gilt auch bei Neubau!	Bund („Raus-aus-Öl und Gas“): <u>Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe, Anschluss an Nah-/Fernwärme</u> max. € 7.500 (max. 50%) € 2.000 Zuschlag für gasversorgte Kerngebiete möglich! € 2.000 Zuschlag „Raus aus Gas“ möglich € 1.500 Solarbonus möglich
Land Stmk. und Bund („Sauber Heizen für Alle“)	
je nach Einkommenssituation bis zu 100 % Förderung möglich!	
Thermische Sanierung	
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Direktzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Direktzuschuss	Bund: <u>Umfassende Sanierung:</u> max. € 9.000 (max. 50%) <u>Teilsanierung 40%:</u> max. € 6.000 (max. 50%) <u>Einzelbauteilsanierung:</u> max. € 3.000 (max. 50%) 50% Zuschlag möglich
E-Mobilität	
- E-PKW: € 3.000 - Plug-in-Hybrid und Range Extender – PKW: € 1.250 - E-Leichtfahrzeuge und E-Zweiräder: € 450 - € 1.300 möglich - Ladestationen oder Ladekabel: € 600 - € 1.800 möglich - Förderbegrenzung auf max. 50 % der Anschaffungskosten	
Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich!	



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.

Gastfamilien gesucht!

Für das Schuljahr 2023/24 rund 20 AustauschschülerInnen aus aller Welt, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch suchen wir gerade!

Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen großen Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch
Mehr Informationen finden Sie unter yfu.at




SALVE
SCHENSTÄNDE • LIEGENSCHAFTEN • VERMITTLUNG

HAUSKAUF braucht SACHVERSTAND

SALVE Heribert Pölzl
Ihr Immobilienpartner in der Region
Bewerten. Verkaufen. Vermieten.

Gnas am Hauptplatz
www.salve.immo

Anzeige



„RECHT haben's!“

RA Mag. Roland Maier

Haben Verbraucher bei Verträgen, welche auf (Verkaufs-)Messen abgeschlossen wurden, ein vertragliches Rücktrittsrecht?

„Konsumenten“ bzw. „Verbraucher“ im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) genießen in der österreichischen – wie auch in vielen anderen europäischen Rechtsordnungen – einen herausragenden Schutz in vielerlei Hinsicht.

Vorweg ist festzuhalten, dass die Begriffe „Konsument“ bzw. „Verbraucher“ einerseits und „Unternehmer“ andererseits nichts mit der Frage zu tun haben, ob ein Vertragspartner per se ein Unternehmen betreibt oder nicht. Es kommt vielmehr auf die konkrete Stellung einer Person im Zuge eines konkreten Rechtsgeschäftes an. Demnach definiert § 1 KSchG einen „Unternehmer“ als jemanden, für den das (konkrete) Geschäft zum Betrieb seines Unternehmens gehört und den „Verbraucher“ als jemanden, auf den dies nicht zutrifft. Daher ist jemand, der zwar ein Unternehmen betreibt, aber einen Einkauf (bei einem Unternehmen) für private Zwecke erledigt, vom KSchG als „Verbraucher“ geschützt.

Dies gilt im Übrigen selbst für Rechtsanwälte, Richter oder Notare, sodass auch eine umfangreiche Rechtskenntnis der Anwendbarkeit der konsumentenschutzrechtlichen Regelungen nicht entgegensteht.

Ein weiteres Gesetz, welches dem „Verbraucher“ weitreichende Rechte einräumt ist das Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG), nach welchem unter bestimmten Voraussetzungen ein vertragliches Rücktrittsrecht bei Fernabsatz- und Auswärtsgeschäften zusteht. Dieses Rücktrittsrecht sieht unter anderem vor, dass Verbraucher von einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag grundsätzlich binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten können. Obwohl nach dem FAGG Rücktrittsrechte bestehen, sofern ein Geschäft zwischen dem Verbraucher und dem Unternehmer außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten des Unternehmers angebahnt und abgeschlossen wird, ist Vorsicht geboten, sofern Sie in einer gewissen Kauflaune Geschäfte auf Messeständen abschließen.

In seiner Entscheidung zu GZ 3 Ob 237/16y hat der Oberste Gerichtshof (OGH) einerseits über die rechtliche Qualifikation eines Messestandes als „Geschäftsraum“ im Sinne des § 3 Z 3 FAGG und andererseits über die

Wirksamkeit einer Vertragsklausel hinsichtlich der Berechnung der Stornogebühr für einen ungerechtfertigten Vertragsrücktritt abgesprochen.

Nach der Rechtsmeinung des OGH stellt ein über die gesamte Dauer einer Verkaufsmesse betriebener Messestand einen „Geschäftsraum“ im Sinne des § 3 Z 3 FAGG dar, selbst wenn die Verkaufsmesse nur einmal im Jahr für circa eine Woche stattfindet.

„Geschäftsräume“ definiert § 3 Z 3 FAGG als unbewegliche Gewerberäume, in denen der Unternehmer seine Tätigkeit dauerhaft ausübt, oder bewegliche Gewerberäume, in denen der Unternehmer seine Tätigkeit für gewöhnlich ausübt.

Da der Messestand laut OGH als „Geschäftsraum“ zu qualifizieren ist, steht Verbrauchern daher auch kein Rücktrittsrecht gemäß § 11 Abs 1 FAGG zu.

In Bezug auf die Vereinbarung einer Vertragsklausel zur Berechnung der Stornogebühr für einen ungerechtfertigten Vertragsrücktritt führte der OGH aus, dass eine Vertragsklausel, welche für einen unberechtigten Vertragsrücktritt als Stornogebühr die Höhe des eingetretenen Schadens bzw. zumindest 20 % der Bruttorechnungssumme vorsieht, gröblich benachteiligend und daher sittenwidrig ist.

Begründet wird dies damit, dass durch eine solche Klausel immer 20 % des vereinbarten Bruttorechnungsbetrags als Stornogebühr verrechnet werden könnten, selbst dann, wenn überhaupt kein Schaden eintrat bzw. der Schaden deutlich geringer ist.

Zusammengefasst hat ein Verbraucher beim Besuch von Messen jedenfalls aufzupassen, da sich dort bekanntlich Verkaufsprofis aufhalten, welche die Kauflaune der Messebesucher nach allen Regeln der Kunst (aus)nutzen möchten, um vermeintlich verbraucherfreundliche Geschäfte abzuschließen, von welchen ein Rücktritt gem. FAGG jedoch nicht möglich ist.

(Dieser Artikel bietet lediglich einen kurzen Überblick über die Rechtslage und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Beurteilung konkreter Sachverhalte empfehle jedenfalls ich die Konsultation einer Rechtsanwältin/eines Rechtsanwaltes.)

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
Mag. Roland Maier
8342 Gnas 56
T 03151/884 73 |
office@r-m-r.at
www.r-m-r.at
Besprechungsbüro
Brunnsee 63, 8480 Mureck



Treff ma uns ... in Gnas

Gasthaus Amtmann Obergnas

Stollgreanparty

Jeden Donnerstag, 18:00 Uhr, ab 29.06.

Diamant Cafe-Restaurant Gnas

Grillabend

Jeden Samstag

07.07.

Marktplatz Gnas 18:00 Uhr
Erlebnisabend Gnas

14.07.

Kirchplatz Gnas 19:30 Uhr
Klangwolke am Kirchplatz

16.07.

ab 21:00 Uhr
Sommerkino
am Kirchplatz
Bei Schlechtwetter im Pfarrheim

21.07.

Marktplatz Gnas 18:00 Uhr
Dammerschoppen mit der
Marktmusikkapelle Gnas



Gnas



Bei jeder Witterung
Eintritt frei!
www.gnas.gv.at

Einladung zum Vortrag:

„Volksmund“ – was uns der Volksmund über uns selber verrät

mit Dr. med. Margarete Liebmann

Wann: 12. September 2023

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Wo: Musikschule Gnas

Fr. Dr. Liebmann wird im Vortrag anschauliche Volksmund-Weisheiten aufzeigen und sie näher betrachten, denn sie verraten uns viel über uns selbst und die seelischen Befindlichkeiten unserer Mitmenschen. Es wird nicht mit Humor gespart.

Auf ihr Kommen freut sich Gemeindebäuerin
Elisabeth Trieb mit ihrem Team.

Jeder ist seines
Glückes Schmied.



Die Bäuerinnen

natürlich · gemeinsam · lebendig

Vorankündigung:

19. Oktober 2023

70 Jahre Oberkrainer Sound
mit dem Stiegl Quintett aus
Slowenien

in der Kulturhalle Wörth mit
Beginn um 19.30 Uhr

Blutspendetermine in Gnas 2023:

30. Juli: 8 bis 12 Uhr

24. September: 8 bis 12 Uhr

Jeweils im Feuerwehrhaus Gnas

FF UNTERAUERSBACH
TANZEN
UNTER STERNEN
mit DJ Jogi
DISCO
ALLESSA
Beginn: 20:30 Uhr
Samstag, 15. Juli 2023
Sonntag, 16.07.23 Hl. Messe: 10:00 Uhr anschließend FRÜHSCHOPPEN

FF MAIERDORF

FRÜHSCHOPPEN

Sonntag, 23.07.2023

10:00 Uhr Heilige Messe

Kulinarik Hupfburg Weinkost



Urlaub am Bauernhof Unger
Komm zum Hoffest!
Zellberg Buam
Samstag
5. August
2023
Unterhaltung:
Die Zellberg Buam
Coverband Dice in Hand
Die jungen Wölfe
Grabersdorf 59, 8342 Gnas

Freiwehrr KRUSDORF
Einladung zum
Gartenfest
Sonntag, 09. Juli 2023
in KRUSDORF
09.00 Uhr: Empfang
09.30 Uhr: Hl. Messe
mit Monsignore
Mag. Franz Neumüller

Schlossfest
Das Festival
im Schlosspark
LIVE BANDS
UND DJ
Nachmittagsunterhaltung
mit Volksmusik
18:00 Band der
Musikschule Gnas
19:00 SHAKE
21:00 Na Bravo
23:00 DJ Patrenalex
LANDSKNECHTE ZU GNAS
RITTER ZU RIEGERSBURG
KINDERPROGRAMM
ab 16:00 Uhr
Bei jeder
Witterung
Sa., 22. Juli 2023
Schloss Poppendorf
ab 16:00 Uhr
Vorverkauf: € 5,00 | Tages- und Abendkasse: € 8,00 | Kinder bis 15 Jahre: Eintritt frei
Jeder Besucher erhält ein Festivalband

Ferien(s)pass
**ERLEBNIS-
NACHMITTAG**
am Gnaser Marktplatz
Freitag, 08.09.2023
15:00 - 18:00 Uhr
Kinderschminken Zaubershow Kinderflohmkt
Ballonfiguren Verteilung Steckerlbrot machen
Bastel- und Malstation Bobby-Car-Rennen uvm.
Die Straße zwischen dem Brunnen
und dem Modellhaus wird gesperrt sein!
Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt!
Elternverein der Gnaser Schulen
Kinderflohmkt
Liebe Kinder!
Zur gleichen Zeit gibt es auch einen KINDERFLOHMKT,
wo ihr eure Spielzeug, eure Bücher, CDs, Computerspiele, ...
tauschen oder verkaufen könnt.
Ihr bestimmt den Preis und ihr verkauft!!
Made ist Roth Gnas

Allein aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für beide Geschlechter. Wir bitten um Verständnis!

Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.



Redaktionsschluss
für die nächste
Gemeindezeitung
04. September 2023

07. Juli**Erlebnisabend** in Gnas,
ab 18 Uhr**08. Juli****Motorradwallfahrt** nach
Maria Rojach mit Pfarrer Mag.
Karl Göllles, Treffpunkt: 7 Uhr
am Kirchplatz
Infos: Hans Seicht, 0664 / 37
50 834**9-Meterschießen**

SPG Poppendorf, ab 15 Uhr

13. Juli**Grillabend** im Mondschein-
stüberl, ab 18 Uhr
Tischreservierung unter:
0664 / 45 25 226**15. Juli****Tanzen unter Sternen**
mit Allessa, FF Unterauers-
bach, ab 20.30 Uhr**16. Juli****Frühschoppen** der FF Un-
terauersbach, ab 10 Uhr**Sommerkino** „Monsieur
Claude und sein großes Fest“
Kirchplatz Gnas, 21 Uhr**21. Juli****Dämmerschoppen** mit der
Marktmusikkapelle Gnas
Marktplatz Gnas, ab 18 Uhr**Maibaumumschneiden** mit
Dämmerschoppen in Wörth,
ab 19 Uhr**22. Juli****Schlossfest** in Schloss Pop-
pendorf, ab 17 Uhr**23. Juli****Frühschoppen** der FF
Maierdorf, ab 9 Uhr**24. bis 28. Juli****Sommercamp** Gut
Lichtenberg**27. Juli****Grillabend** im
Mondscheinstüberl
ab 18 Uhr, Tischreservierung
unter: 0664 / 45 25 226**28. Juli****Tennis Club Turnier** in Ra-
ning, ab 9 Uhr**29. Juli****Fußball-Kleinfeldturnier**
Raning, ab 10 UhrSteirische **Wasserrettung**
Junior-Aktion 2023
ab 12 Uhr, Freibad Gnas**30. Juli****Ebersdorfer Dorffest** mit
Kriegerdenkmaleinweihung
ab 15 Uhr**05. August****Hoffest** bei Urlaub am Bau-
ernhof Unger in Grabersdorf**Beachvolleyball** Turnier in
Gnas (Chillout mit Live-Band
„Shake“ am Abend, ab 9 Uhr**Tennis Club Turnier Finale**
in Raning, Start 10 Uhr**25. August****Fetzenmarkt-/Altwaren-**
Haussammlung in Fischea,
Höf, Pernreith und Perlsdorf,
ab 8 Uhr**26. August****Tennis-Gauditurnier**
Sportanlage Wörth, ab 9 Uhr**27. August**Grabersdorfer **Flugtag**
ab 9 Uhr**01. September****Fetzenmarkt** und Oldtimer-
treffen - ESV Fischea
ab 14 Uhr**03. September**Hoffest bei Fam. Trummer
mit Bauernbund Gnas in Gra-
bersdorf, Beginn 11.30 Uhr**08. September****Erlebnismittag**
am Gnaser Marktplatz
von 15 bis 18 Uhr**09. September****Bergaufschießen**
ab 9 Uhr
Höflerweg in Wörth**Wandertag** in Maierdorf
ab 10 Uhr**12. September****Vortrag** mit Dr. med. Lieb-
mann zum Thema „Volksmund
- was uns der Volksmund über
uns selber verrät“
19 Uhr, Musikschule Gnas**23. September****Oktoberfest** in Kohlberg
ab 19 Uhr**24. September****Wandertag** USV Raning
ab 10 Uhr**LIMA (Gedächtnis-
training** mit Christine
Schwarzenberger)30. August
06. September
20. September
27. Septemberjeweils ab 15 Uhr
Pfarrerstadl Gnas

TERMINE KULTUR**14. Juli****MUSIKnachTMUSIK**Chormusik zum Thema
NACHT, Gesangverein Gnas,
Jugendchor Gnas und Famili-
enmusik Tropper
19.30 Uhr, anschließend ab 21
Uhr: Klangwolke ORF Stei-
ermark, Übertragung Styriarte
Konzert aus der Helmut-List-
Halle in Graz
Kirchplatz Gnas

Nie mehr eine Gemeindeinformation versäumen!
App kostenlos über den QR-Code oder im Store bei Apple
oder Google downloaden und alle wichtigsten Infos für All-
tag und Freizeit von Gnas am Smartphone finden!
Gutscheine, Abfuhrkalender, Gemeinde-Infos, Events, Ver-
eine, Stellenangebote und vieles mehr!
Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!